AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

RAS

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 77 JOBANGEBOTE! SEITE 18 - 22

25. MAI 2022

WOCHE	21
RA/AUFLAGE	20.327
GESAMTAUFLAGE	86.857
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Das Familienunternehmen WEFA feiert 50. Geburtstag Seite 4

40 Betriebe und der „Tag des offenen Handwerks" Seite 4

Läufer-As Timo Benitz spricht über Leistung und Erfolg Seite 7

Einweihung des neuen Gewächshauses im Kinderdorf Seite 18

Olli Sorg wird Spielertrainer beim FC Radolfzell Seite 27



Weniger ist mehr

Sie raubt Zeit und Nerven in fast allen Bereichen unseres täglichen Lebens: Die Bürokratie. Formulare ausfüllen, Belege suchen, Anträge verschicken und hoffen, dass auch wirklich alle Belange erfüllt sind, damit das Haus gebaut werden darf, die Pflegekasse überzeugt und der Kindergeldanspruch belegt ist. Firmen, Organisationen und Einrichtungen geht es dabei nicht besser als Familie Mustermann. Besonders die zeitlichen Verzögerungen durch die langsamen Mühlen der Behörden haben mitunter fatale Auswirkungen, wenn man nur den Ausbau von erneuerbaren Energien betrachtet, der durch einen Wulst an Vorschriften ausgebremst wird, damit nur ja alle Eventualitäten abgedeckt sind. Das muss sich ändern – Bürokratie darf nicht derart einschränkend wirken, sondern sollte der Gesellschaft, der Wirtschaft und sozialen Dienstleistern das Leben und Arbeiten erleichtern statt zu erschweren.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Der Landkreis

„Mehr Bürokratie geht nicht"

Wenn Gesetze und Vorgaben „verschlimmbessern" statt zu erleichtern



Der überbordende Bürokratismus macht Bürgern, Unternehmen, Organisationen und Kommunen das Leben schwer. Paradebeispiel eines „Bürokratiemonsters" ist wohl die **Neuregelung des Paragrafen 2b** im Umsatzsteuergesetz. Diese wurde auf EU-Ebene beschlossen, soll im Jahr **2023 in Kraft treten** und soll vermeiden, dass private Unternehmen im Wettbewerb mit öffentlichen Einrichtungen benachteiligt werden. Bei der Umsetzung in die Praxis treibt dieser Paragraf allerdings seltsame Blüten: So muss befürchtet werden, dass zum Beispiel nicht nur Tätigkeiten des kommunalen Bauhofs, sondern auch der Kuchenverkauf auf einem Schulfest umsatzsteuerpflichtig werden – mit viel bürokratischem Aufwand für die Verwaltungen.

Johannes Moser, Kreisvorsitzender des Gemeindetags Baden-Württemberg, Kreisverband Konstanz und Bürgermeister der Hegaustadt Engen, fragt sich, „wer am Beispiel des Paragrafen 2b UStG solche Gesetze verantwortet und wer solche Gesetze durch die Parlamente der EU und auf Bundesebene durchwinkt, denn: mehr Bürokratie geht nicht!"

Seit Jahren weise sowohl der Gemeindetag Landesverband Baden-Württemberg als auch der Kreisverband Konstanz auf dieses „neue bürokratische Monster" in Paragraf 2b Umsatzsteuergesetz und dessen Folgen hin, leider ohne Erfolg, so Moser weiter.

Wie unsere drei Abgeordneten in Berlin, Dr. Ann-Veruschka Jurisch, Andreas Jung und Lina Seitzl das Problem des Bürokratismus sehen und beheben wollen, lesen Sie auf **Seite 15,** wenn es wieder heißt: **„Die Region fragt ... Berlin antwortet".**

Bohlingen.

Sichelhenke ja - aber „light"

Zwei Jahre war die Region auch der berühmten „Bohinger Sichelhenke" durch die Lockdowns und Einschränklungen beraubt, im letzten Jahr hatte es immerhin für ein kleines Erntefest unter einem aufrollenden Gewitter gereicht - dieses Jahr will der **Musikverein Bohlingen** daran anküpfen, wie nun bekannt wurde. Allerdings werde es keine „Klassische Sichelhenke". „Wir werden die traditionelle Sichelhenke dieses Jahr „wiederbeleben" und mit dem Mähenam Samstagnachmittag, 6. August, starten. Anschließend ist ein gemütlich-zünftiger Abend auf der Festwiese mit Musik, Essen und Getränken geplant. Am Sonntag, 7. August findet dann die beliebte Marktgasse wieder statt, nebenbei gibt es Blasmusik auf der Festwiese. Alles findet aber ohne Festzelt, also als Open Air und ohne Eintritt statt", wird die Vorsitzende des Musikvereins, **Heike Erb** im Bohlinger Newsletter von **Rolf Hirt** zitiert. Im nächsten Jahr wird dann aber ganz groß gefeiert, denn dann feiert Bohlingen seine **1250-Jahr-Feier**,wahrscheinlich mit Festzelt-Anbau, der am Dienstag vom Verwaltungs- und Finanzauschuss genehmigt wurde.

Oliver Fiedler

Radolfzell.

Jetzt Bebauungsplan fürs Quartier

Einstimmig hat der Radolfzeller Gemeinderat mit 21 Stimmen in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, keinen Widerspruch gegen ein Urteil des Verwaltungsgerichts Freiburg bezüglich eines Bauvorbescheids für einen Neubau auf dem Grundstück der Ruine des einstigen Hotels Viktoria am Busbahnhof einzulegen. Und mehr noch: auf Vorschlag der **CDU** wurde in der Sitzung festgelegt, dass nun für das ganze Quartier ein Bebauungsplan erstellt werden soll, der die bauliche Entwicklung dort regelt. Bereitst in der nächsten Sitzung des Gestaltungsbeirats da bereits ein nächster Neubau am Seetorplatz auf der Tagesordnung.

Der Gemeinderat folgte bei seiner Entscheidung einem Antrag der „Freien Grünen Liste", der das Urteil als **„Klatsche"** gegen den Bauvorbescheid sah, wie **Siegfried Lehmann von der FGL** in seinem Antrag das nannte. Von der FGL kam auch schon vor Jahren zu Beginn der Planungen nach dem Brand von 2016 die Forderung nach einem Bebauungsplan für den „Grünen Winkel".

Das Verwaltungsgericht hatte den Klägern, die Nachbarn des geplanten Neubaus sind, stattgegeben und den dort geplanten Neubau in der Urteilsbegründung als erdrückend für die umliegende Bebauung angesehen. Auch der Gestaltungsbeirat hatte schon eine Reduzierung angeregt.

Investor Bernhard Bihler sagte dem Wochenblatt, dass er nach Absprache mit seinen Anwälten Berufung gegen das im März verhängte Urteil einlegen wolle. „Das Urteil ist schwach in seiner Begründung und ich sehe gute Chancen, dass die Berufung angenommen wird."

Oliver Fiedler

- Anzeigen -



Gaienhofen-Horn

DER „HIRSCHEN" FEIERTE

Doppelten Grund zu feiern hatte die Familie Amann vom Hotel-Gasthof Hirschen in Horn: Am Sonntag lud sie zur Einweihung des neuen „Haus Seeblick" und zum 200-jährigen Jubiläum ihres Refugium am See ein. Zahlreiche illustre Gäste genossen bei Kaiserwetter die Feierlichkeiten.

Mehr auf den Seiten 10 und 11



Steißlingen

NEUES GESUNDHEITSHAUS

Das neue Gesundheitshaus in Steißlingen bietet reichlich Raum für Arztpraxen und Dienstleister, für ein gemütliches Café als Treffpunkt und fünf großzügige Wohnungen. Damit ist die medizinische Versorgung der Gemeinde auf Jahrzehnte gesichert und die Ortsmitte wird belebt.

Lesen Sie mehr auf Seite 13



- Anzeigen -

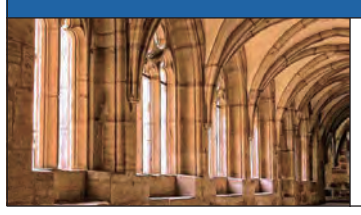
IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de



SOS KINDERDORF
Geborgenheit, Sicherheit und eine familiäre Struktur:
SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein neues liebevolles Zuhause.
Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

Individualität auch beim Abschied.
In unserem Abschiedsraum und der Hauskapelle.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
26.05.2022
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097
28./29.05.2022
Dr. E. Szabo, Tel. 07774/9299609

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

Versteigerung

Am Freitag, den 27.05.2022, findet um 11.00 Uhr in der Grubwaldstraße 11 in 78224 Singen die öffentliche Versteigerung von Gegenständen aller Art einer früheren angemieteten Lagerhalle im Auftrag des Pfandgläubigers statt.
Die zu versteigernden Gegenstände sind unter www.wmmw.de mit Anklicken der Bilder abrufbar.
Vorbesichtigung am 27.05.2022 ab 10.00 Uhr.
Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden gegen Barzahlung.
Ersteigerte Gegenstände sollten sofort mitgenommen werden oder nach Rücksprache mit dem Pfandgläubiger.
Ersteigerer des gesamten Versteigerungsgutes erhalten vorab den Gesamtzuschlag.

Weh, Gerichtsvollzieher beim AG Singen

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

WWW
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

O
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A'B'C SÜDWEST · BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter · ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

AKTION AKTION AKTION
Hackfleisch
laufend durchgedreht
100 g € 0,94
DENZEL METZGEREI SEIT 1907
knackig zum Grillen
Servela
die klassische Grillwurst
100 g € 1,19
AKTION AKTION
Puten-Cordon bleu
mit Schinken und Käse gefüllt
100 g € 1,49
aus unserem eigenen Rauch
Hauseigener Tannenrauch-schinken
100 g € 1,99
AKTION AKTION
Hähnchenbrust-filet
gerne auch mariniert
100 g € 1,39
Schwarzwaldstr. 22 · Tel. 0 77 31/6 24 33 · www.denzel-metzgerei.de

Frisch vom Feld aus eigener Ernte!
Kartenzahlung möglich
VERKAUFSSTAND Montag – Samstag
Engen: Außer-Ort-Straße 3,
beim MOC Möbel-Outlet-Center
Unsere Weine sind an den Ständen erhältlich!
Weitere Infos zum Verkauf: www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
FRITZ WASSMER SPARGEL & ERDBEEREN

Markenparfums
Mittwoch, 25. Mai 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 27. Mai 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 28. Mai 2022 von 10.00 bis 15.00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten
Jetzt Altgold verkaufen & historischen Goldpreis nutzen
Wir haben wieder geöffnet
Gold + Silber (An- und Verkauf)
Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
Verkauf von Münzen und Barren
Wir beraten Sie!
Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Kostenfreie Hotline: 0800 / 8866889
› Überlingen • Münsterstr. 42 (ggb. Sanitätshaus) Mi. + Do. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
› Konstanz • Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) Di. + Fr. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
› VS-Villingen • Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann) Di. + Do. von 9:30 - 12:30Uhr, 13:30 - 16:30Uhr
www.schulergmbh.de
Goldankauf · Münzhandel · Anlagegold

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
So schenkt man richtig!
Sie können den Singener Geschenkscheck bei folgenden Verkaufsstellen erwerben:
WOCHENBLATT
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
78224 Singen | Hadwigstr. 2a
Öffnungszeiten:
Mo - Do 9-12 und 14-18 Uhr Fr 9-12 Uhr
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:
ALDI SÜD
MÖBEL ROGG BALINGEN
Mussotter
Kaufland (mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:
Amtsblatt Aach
Apotheke Dr. Braun
denn's Biomarkt
Das Futterhaus
HEM expert

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Rouladenwurst
die mit dem Mosaikrand, in verschiedenen Geschmacksrichtungen
100 g 1,55
Hohentwieler Lammsalami
mit Rosmarin verfeinert
100 g 1,78
Schweinekotelett
auch mariniert für den Grill
100 g 0,89
Hähnchen-Brustfilet
schöner einzelner Zuschnitt
100 g 1,38
Handwerkstradition seit 1907



von Oliver Fiedler und Ute Mucha



swb-Bild: Jugendwerk Gailingen

Bereits vergangenes Jahr hat die **Firma Habitzki Food Concept** für das **Hegau-Jugendwerk eine Spendenaktion am Bildungszentrum Engen und dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium in Singen initiiert.** Beim Kauf eines Getränks kamen jeweils 10 Cent als Spende für den Förderverein des Hegau-Jugendwerks, dem HegauHelden e. V. zugute. Das Unternehmen aus Engen konnte nun **stolze 800 Euro** im Hegau-Jugendwerk übergeben. Der Förderverein HegauHelden e.V. unterstützt bereits **seit 20 Jahren** Kinder mit schweren Hirnschädigungen sowie ihre Angehörigen im Hegau-Jugendwerk, einem neurologischen Krankenhaus und Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.



swb-Bild: Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

Nachdem vergangene Woche die **letzten Arbeiten durchgeführt** wurden, wird der **Durchgang zum Mägdeberg ab Himmelfahrt wieder offiziell freigegeben.** Nach einem längeren Planungsprozess und Abstimmungen mit dem Landesamt für Denkmalschutz und der Unteren Denkmalschutzbehörde sind der Förderverein Freunde des Mägdebergs als auch die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen froh, dass der Hausberg wieder begehbar ist und die schöne Landschaft entsprechend dem Motto der Gemeinde – **„Den Hegau vor der Tür" – wieder erlebbar gemacht werden kann.**

Vergangene Woche stellte der **Engener Unternehmer Detlef Lohmann (allsafe) sein neuestes Buch** mit dem Titel **„Mit gutem Gewissen – der gesunde Weg zum Wirtschaften"** vor. In seinem dritten Buch setzt sich Lohmann kritisch mit dem Thema auseinander, **wie echtes, nachhaltiges Wirtschaften** in einer **Gesellschaft funktioniert.** Gleichzeitig zeigt er auf, welchen Beitrag Unternehmertum dazu heute schon leisten kann.



swb-Bild: Gemeinde Moos

Unter dem Motto: „Verbesserung der Lebensqualität im Ortsteil Moos" haben neben **Gemeinderäten** und der **Bürgerwerkstatt Verkehr,** interessierte BürgerInnen an einer **Ortsbegehung teilgenommen** und sich aktiv eingebracht. Gemeinsam konnten verschiedene Situationen bzw. Gegebenheiten vor Ort betrachtet werden. Verbesserungsvorschläge sollen – sofern möglich – umgesetzt werden. Ziel war und ist es, durch Maßnahmen, wie zum Beispiel das Anbringen von Straßenteilern, für mehr Sicherheit in der Gemeinde zu sorgen.

Musikalischen Genuss erleben und dabei einen **guten Zweck** unterstützen: Im Rahmen des **Benefizkonzerts der Stadt Radolfzell** vergangenen Sonntag kamen rund **1.500 Euro an Spendengeldern** zusammen, die zur Realisierung kultureller Projekte für ukrainische Geflüchtete in Radolfzell eingesetzt werden. Den etwa 200 Gästen im Milchwerk wurde ein vielfältiges musikalisches Programm geboten, das von den SchülerInnen sowie den Lehrkräften der Musikschule ehrenamtlich gestaltet wurde.



swb-Bild: Stadtverwaltung Radolfzell

Radolfzell

Pflegeheim Mettnau wird zur Herausforderung

Dass ein Projekt wie das neue **Pflegeheim Mettnau** mit Risiken behaftet ist, ist nichts Ungewöhnliches. Doch hat beim Beginn der Planungen wohl niemand damit gerechnet, in welch **unsicheren Zeiten** nun gebaut werden muss.

von Anja Kurz



Vor dem Neubau des Pflegeheims auf der Mettnau: von links Oberbürgermeister Simon Gröger, Bürgermeisterin Monika Laule und Georg Schmitz von GMS Architekten.

swb-Bild: Stadt Radolfzell - Nicole Rabanser

Diese Schwierigkeiten wurden im Rahmen eines Pressegesprächs am vergangenen Dienstag thematisiert und am selben Abend dem Gemeinderat zur Einsicht vorgelegt.

Der Bau selbst laufe laut **Architekt Georg Schmitz von GMS Architekten** in Sachen Material und Arbeitsabläufen auf der Baustelle insgesamt rund. Demnach hat der baustellenfreundliche Winter seinen Anteil daran, dass der **Einzug** bisher lediglich um einen Monat auf den **August 2023** verschoben werden musste. Jedoch habe es, befeuert durch den Krieg in der Ukraine, eine immense Preisentwicklung im Bausektor gegeben, sodass zwischenzeitlich sogar ein Baustellenstopp diskutiert wurde.

Bereits beim ersten Ausschreibungspaket war eine Kostensteigerung von bis zu 18 Prozent erwartet worden, tatsächlich liege sie nun bei circa 15 Prozent. Im aktuellen zweiten Schwung kam dabei erst richtig Fahrt auf. Hier sei man überhaupt froh, bei den abgedeckten Arbeitsbereichen Fenster und Fassaden noch jeweils einen Bewerber auf die Ausschreibungen bekommen zu haben, meint **Bürgermeisterin Monika Laule.** Auch von den 15 daraufhin kontaktierten Firmen habe man durchgehend Absagen kassiert, da diese bereits mit Aufträgen ausgelastet seien. Entsprechend sind die Kosten im zweiten Bauabschnitt enorm gewachsen, ein sattes Mehr von 1,8 Millionen Euro, im Vergleich zu den anfänglichen Schätzungen, führt zu einer bisherigen **Gesamtsteigerung im Projekt von drei Millionen Euro und damit zu einem aktuellen Kostenstand von 22,3 Millionen Euro.**

Doch zumindest konnten auch Einsparungen vorgenommen und Förderungen gewonnen werden. So habe die Umstellung des Projekts von einer Demenzoase auf eine Kurzzeitpflege Fördergelder verfügbar gemacht und auch der KfW-Förderkredit bleibt bestehen und hilft mit etwas mehr als 1,1 Millionen Euro aus. Auch die zwei noch verbleibenden Ausschreibungen, welche 30 Prozent der gesamten handwerklichen Arbeiten ausmachen, bergen ebenfalls ihre Risiken in puncto Kosten.

Um den Neubau trotz allem zu sichern, wurden von der Stiftungsaufsicht im Regierungspräsidium Freiburg einige Vorgaben gemacht. Angedachte Investitionen und Projekte sollen demnach vorläufig zurückgestellt werden. Zudem müssen zur Deckung des Anteils von **zwei Dritteln der Baukosten aus Eigenkapital**, wie aus Freiburg gefordert wird, stiftungseigene Flächen verkauft werden. Aus diesem Grund soll die **„Mirabellenwiese" am Klinikum verkauft** und dort Wohnraum geschaffen werden. Um sich gegen dieses Vorhaben zu stellen, wurde ein Spendenaufruf gestartet, dem jedoch bisher durch den Brennpunkt Ukraine spendable Unterstützer fehlen. Der überregionale **Spendenaufruf läuft noch bis zum 20. Juli.**

Außerdem wird das heutige Hospital „Zum Heiligen Geist", welches dann 2023 in den Mettnau-Neubau umzieht, an die Stadt Radolfzell verkauft. Dadurch könne man auch dem Wunsch der Bürger gerecht werden, diesen Ort langfristig weiterhin einem sozialen Zweck zu widmen, wie **Oberbürgermeister Simon Gröger** im Gespräch betonte. Was genau hier entstehen soll, werde dann in einem Workshop des Gemeinderats erarbeitet.

Alles in allem könne die Stiftung also die gesetzten Vorgaben noch umsetzen. „Aus meiner Sicht sind die Herausforderungen lösbar, bringen den Spitalfonds aber an seine Grenzen", unterstreicht Bürgermeisterin Laule die Brisanz der Lage. Sollten jedoch die aktuellen Entwicklungen anhalten, wäre auch der noch bestehende Puffer im Eigenkapital der Stiftung von etwa 700.000 Euro gefährdet.

FOTO WÖHRSTEIN IM CANO SHOPPINGCENTER SINGEN

wöhrstein FOTO SEMINARE



Einsteiger-Workshops & Grundlagen-Seminare für Systemkameras

Wenn du den Spaß am Fotografieren suchst, bessere Bilder liebst und lernen willst, wie man mehr aus deiner Kamera herausholt, sind die Wöhrstein Einsteigerkurse genau das Richtige! Du brauchst keine Vorkenntnisse. Wir erklären alles in deinem Tempo und beantworten deine Fragen. Es geht um die Bedienung deiner Kamera, die Grundlagen der Fotografie und um bessere Bilder!

23 JUNI
Canon
Starter-Workshop Systemkamera

Grundlagen & praktischer Einsatz deiner digitalen Systemkamera

Ein Top-Seminar für Einsteiger, welche die gewohnten Pfade verlassen und neue Sichtweisenund Techniken kennen lernen wollen. Auffrischung von Zeit, Blende und ISO. Schärfe in einem Bild richtig setzen, Langzeitbelichtung bei Bewegungen. Gestalterischen Grundregeln und Anwendungsbeispiele. Umsetzung bei einem Photowalk mit praktischen Übungen in Singens City.

Canon Academy Kursleitung: Jürgen Wandtke

Donnerstag, 23.06.22 / 10-17:00 Uhr

Preis: 89,00 EUR

24 JUNI
Canon
Einsteiger-Workshop EOS Systemkamera

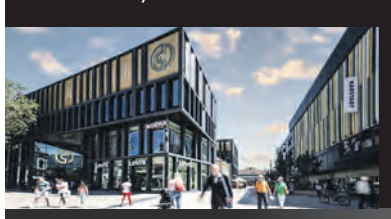
EOS Grundlagen: Theorie & Praxis der digitalen Spiegelreflextechnik

Grundlagen-EOS-Workshop ohne lange, graue Theorie sondern die Faszination der Systemkamera erleben und erfahren. Das Seminar vermittelt dir auf anschauliche Art und Weise theoretische Grundkenntnisse: Kamerafunktionen und Bedienelemente, aber auch gestalterische Grundregeln und konkrete Anwendungsbeispiele. Mit einem Photowalk in der Stadt oder Im Shoppingcenter.

Canon Academy Kursleitung: Jürgen Wandtke

Freitag, 24.06.22 / 10-17:00 Uhr

Preis: 89,00 EUR



Seminarort: Foto-Wöhrstein

Cano Shopping-center Singen

ANMELDUNG & DETAILS, gerne bei uns im Cano Shoppingcenter oder unter https://foto-woehrstein.de/shop/de/seminare

Wir empfehlen eine zeitnahe Anmeldung.

FOTO WÖHRSTEIN OHG · BAHNHOFSTR. 29 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888 · INFO@FOTO-WOEHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOEHRSTEIN.DE

Die ganze Woche aktuelle Nachrichten und Berichte aus den Städten und Gemeinden auf: WOCHENBLATT.LINK/HOME oder QR-Code:

Singen

Ein Familienunternehmen macht Zukunft

Der Anlass bereitete **Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut** sichtlich Freude, denn er bestätigte die wichtige Rolle des Mittelstands für eine prosperierende Wirtschaft im Land: Die Wirtschaftsministerin von Baden-Württemberg überbrachte vergangenen Freitag Glückwünsche zum runden Geburtstag der **Singener WEFA GmbH**, die seit 50 Jahren als familiengeführtes Mittelstandunternehmen eine Erfolgsgeschichte schreibt.

von Ute Mucha



Sie feierten mit Gästen aus aller Welt 50 Jahre WEFA, von links: Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler, WEFA-Geschäftsführer Oliver Maier, Seniorchef Bruno Maier, Prof. Dr. Claudius Marx (Geschäftsführer IHK Hochrhein-Bodensee), Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Gesellschafter Cai Adrian Boesken (Boesken GmbH) und Geschäftsführer Dr. Joachim Maier. swb-Bild: Ute Mucha

„Dieses Jubiläum zeigt den Wert und die Bedeutung eines **florierenden Familienbetriebes** auf, der sich mit einer gesunden Unternehmenskultur und innovativem Potenzial zum Weltmarktführer entwickelt hat“, zollte die **Ministerin den Geschäftsführern Dr. Joachim Maier** und **Oliver Maier** sowie **Seniorchef Bruno Maier** Respekt für ihre Leistungen im Bereich der Entwicklung und Herstellung von Werkzeug für Aluminiumprofile.

Die Unternehmerfamilie hatte bei Kaiserwetter MitarbeiterInnen, Kunden und VertreterInnen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zur gemeinsamen Jubiläumsfeier nach Singen und später auf die Mainau eingeladen, um auf das **halbe Jahrhundert WEFA anzustoßen** und den Gästen aus aller Welt die Gelegenheit zum Austausch zu bieten.

Als langjähriger Wegbegleiter machte Singens **Oberbürgermeister Bernd Häusler** in seinem Rückblick deutlich, welch enorme Entwicklung das Unternehmen in den vergangenen 50 Jahren gemacht hat. Im Jahr 1972 entschied sich Bruno Maier mit unternehmerischer Risikobereitschaft, die Werkzeugfabrik Worblingen als eine Tochterfirma der Alusuisse zu gründen. „Als Macher, der selbst die Ärmel hochkrempelte und zupackte, war er ein Vorbild für seine Mitarbeiter“, beschrieb OB Häusler den Pioniergeist von damals, als Maier mit neun Mitarbeitern, dem nötigen Know how und viel Ideenreichtum in einer kleinen Garage in Worblingen die WEFA aus der Taufe hob. Heute zählt das international agierende Unternehmen gut 300 Beschäftigte an fünf Standorten in Singen, der Schweiz, in den USA und in Tschechien und setzt weltweit Maßstäbe in Sachen Strangpresswerkzeuge. Die Produkte kommen unter anderem in der Automobil- und Bautechnik sowie in der Elektrotechnik zum Einsatz und seit 2021 ist das Unternehmen auch im Sektor Medizintechnik aktiv durch die Beteiligung am Konstanzer Startup stimOS GmbH. Dafür braucht es neben Wissen und Erfahrung auch technische Kreativität, die über die hauseigene Entwicklungsabteilung und in Zusammenarbeit mit renommierten Universitäten erlangt wird. Deshalb fördert WEFA besonders die wissenschaftliche Forschung wie auch die Aus- und Weiterbildung ihrer Beschäftigten. Weitere Eckpfeiler der Firmenphilosophie von WEFA sind Nachhaltigkeit und Umweltschutz (seit 2022 ist die WEFA Gruppe klimaneutral), Innovation und Kreativität, Kundenzufriedenheit und Service sowie die Wertschätzung von Lieferanten, Kunden und natürlich den MitarbeiterInnen. Denn sie, ist der geschäftsführende Gesellschafter Joachim Maier überzeugt, „sind die Denker und Macher und haben einen großen Anteil an der Erfolgsgeschichte der WEFA Gruppe“. Er erinnerte auch an Wendepunkte in der Firmengeschichte wie im Jahr 1986, als nach einem **Management-Buy-Out Bruno Maier** und **Dietrich H. Boesken** die **WEFA Singen GmbH gründeten** und das Unternehmen nach Singen umzog. Auch im Krisenjahr 1992 standen schwierige Entscheidungen an, die eine neue strategische Ausrichtung zur Folge hatte. Damals wie heute stehe die Wirtschaft vor großen Herausforderungen, machte **Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut** deutlich, doch mit den Erfahrungen der letzten fünf Jahrzehnte und seinem innovativen Potenzial sei das Familienunternehmen WEFA für die Zukunft bestens aufgestellt, ist sie überzeugt.

Singen

Für das Handwerk ist jeder Tag „Friday for Future“

Wer dieser Tage den Puls des lokalen Handwerks fühlen mochte, war bestens aufgehoben beim Besuch der Singener Traditionsbetriebe Ernst & König, Kumpf & Arnold und Zweirad Schäfer im Rahmen des „Tags des Offenen Handwerks 2022“ am Freitagvormittag. Und auch bei den insgesamt über 40 Betrieben, die sich an dieser beispielhaften Aktion beteiligten, um Perspektive durch Ausbildung aufzuzeigen.

von Bernhard Grunewald

Auf **Einladung von Singen Aktiv** und einem Team von **„Machern“** rings um die Handwerkerrunde, Schulen, Kammer, Arbeitsagentur und der Kooperation Schule/Wirtschaft der Stadt Singen nahmen auch zum **6. Mal** junge Erwachsene mit Fluchterfahrung an den Betriebsbesuchen teil, begleitet von vier **ehrenamtlichen in-Si-Aktiven,** darunter dem kompletten Vereinsvorstand. Alle neun SchülerInnen aus fünf Ländern, darunter sechs Frauen, besuchen in der landkreiseigenen Beschäftigungsgesellschaft in der Wehrdstrasse eine Vorbereitungsklasse Richtung Hauptschulabschluss. Diese VABO-E-Klasse (E steht für Erwachsene) findet halbtags in Teilzeit statt, um auch Müttern grundsätzlich eine Teilnahme zu ermöglichen.

Die Vorfreude war groß, den größten Autohändler in Baden, einen aufblühenden Installationsbetrieb mit Kumpf & Arnold und den seit 40 Jahren regional bekannten Zweiradbetrieb Schäfer in der Südstadt näher kennenzulernen, um Informationen über deren Ausbildungsangebote und Möglichkeiten zu einem Praktikum zu erhalten.

Rüdiger Boss, seit gut 45 Jahren von der Pike auf im Autobetrieb tätig und heute **Leiter des Ford-Standorts in Singen,** betonte den familialen Charakter des Unternehmens, bei dem kurze Entscheidungswege üblich sind: Am frühen Morgen sei gerade beschlossen worden, Photovoltaik aufs Dach zu bringen. Er plädierte stark für die Nutzung von Praktika, um den eigenen Weg zu erkunden, wobei im Handwerk große Chancen im technisch-mechanischen, aber auch kaufmännischem Bereich zur persönlichen Weiterbildung, zu höherer Qualifikation und Verantwortung bestehen - auch er habe auf diesem Weg noch ein BWL-Studium absolviert. In der Tür stehe bereits die Transformation zum Elektroauto, die auch Ausbildungsberufe verändert.



Im Bild Amina Mohammad, Princess Olawale, Bea Gabele (2.Stellv. Vors. InSi e.V.), Roueida Alo, Dr.Hans Luksza (Vorstand InSi e.V.), Lamin Camara, Lamin Ndow, Sofia David, Nebiat Werede, Yüksel Özay, Uran Bajramaj (1.Stellv.Vors. inSi e.V.), Jamshid Sajabi, Daniel Frey (KumpfŁArnold). swb-Bild: Bernhard Grunewald

Auch **Ingo Arnold** weiß aus Erfahrung, dass jungen Menschen, die sich für das Handwerk interessieren, viele Türen offen stehen. Der **Chef von Kumpf & Arnold** zieht eine positive Zwischenbilanz: Der Verdienst ist heute vergleichsweise nicht geringer als in der Industrie, aber die individuelle Wertschätzung der Mitarbeiter in Familienunternehmen sei in der Regel hoch, was sich auch in einem höchst individuellen Ausbildungs- und Entwicklungsplan sowie durchschnittlich 25 Stunden Weiterbildung pro Monat zeige. Für das Handwerk sei jeder Tag „Friday for Future“, denn alle Pläne zur intelligenten Einsparung und Nutzung zukunftsorientierter Energien weg von fossilen Brennstoffen müssten ja auch praktisch, erfolgreich und nachhaltig umgesetzt werden, gerade im Bereich Heizung, Klima, Sanitär, Elektro und Sicherheit.

Die rasant zunehmende Digitalisierung führe direkt „von der Zange zum iPad“, welches längst alle Arbeitsbereiche und Kundenbeziehungen im Betriebsalltag durchdrungen habe. „Wir sind immer am Ball, von früh bis abends,“ so Arnold, „unser Motto ist: Weniger reden, mehr retten!“ Er sieht gute Chancen auch für die heutigen BesucherInnen, gerade auch für junge Frauen. Wichtig ist ihm eine starke Motivation, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung - und „das Glühen in den Augen für das Handwerk“.

„Unsere Arbeitsplätze sind sicher, wir suchen weitere Fachkräfte - und kümmern uns auch um deren persönlichen Anliegen“, so der gut vernetzte Handwerker. **Dietmar Schäfer** zählt nach über **40 Jahren in der Zweiradbranche** ebenfalls zu den erfahrenen Fuhrleuten seiner Zunft, die ebenfalls mit der Zukunft Schritt hält: E-Bikes, E-Mountain-Bikes und E-Roller von Vespa sind sein Markenzeichen. Eine Ausbildung mit dem Ziel ZweiradmechatronikerIn ist jedenfalls universal nachgefragt und eine sichere Investition in die eigene Zukunft, bis hin zur Eigenständigkeit. Schäfer hält dieses **Berufsbild gerade für Frauen interessant,** wobei die Frage im Handwerk generell offenbleibt, ob eine Ausbildung in Teilzeit vorstellbar und machbar wäre - eine angesichts des Fachkräftemangels wichtige Herausforderung an Betriebe, Kammern und Schulen.

Engen

Die Sparkasse zeigt TV E(rinneru)NGEN

Ein Rückblick auf die **Vereinsgeschichte des TV Engen**, insbesondere auf die vergangenen 50 Jahre, laden aktuell im Foyer der **Sparkassenfiliale Engen-Gottmadingen** in der Engener Bahnhofstraße zum Stehenbleiben, Staunen und „sich vielleicht Wiederfinden" ein.

von Anja Kurz

Von den Anfängen bis in die jüngste Vergangenheit führen die dicht bebilderten Stellwände Interessierte und Neugierige durch die Geschichte des Engener Turnvereins. Der besondere Augenmerk bei der Zusammenstellung lag dabei für die 1. Vorsitzende des TV, **Marita Kamenzin**, auf die Zeit seit dem 125. Jubiläum, in der Hoffnung, dass sich einige Besucher und Betrachter auf den Bildern selbst wiederfinden und zurückerinnern. Alle Vorbereitungen liefen unter erschwerten Bedingungen während der Pandemie. Doch nun stehen die Wände und auch die **mehr als 40 Seiten lange Festschrift zum Jubiläum des TV Engen** in diesem Jahr. Unter dem Motto **„Bewegt seit 175 Jahren"** entstand ein Rückblick auf die Geschichte und ein Einblick in die unterschiedlichen sportlichen Angebote des Vereins. Sie basiert



Im Foyer der Sparkasse präsentieren Vorstands-Vorsitzende der Sparkasse Engen-Gottmadingen Andrea Grusdas (links) und die 1. Vorsitzende des TV Engen Marita Kamenzin (rechts) die Ausstellung zum TV-Jubiläum *swb-Bild: ak*

auf der Festschrift zu 125 Jahren, woraus die „Informationen aufgenommen, aufgepeppt und ergänzt" wurden, so Kamenzin. Um die **Ausstellung im Foyer der Sparkasse** ansprechend zu gestalten, hat sie hier vermehrt auf Bilder und Exponate gesetzt. Neben eingereichten Bildern von Mitgliedern und Ehemaligen, stammen dabei die meisten von ihrem **Vor-Vorgänger, Alfred Heß**, der bis ins Jahr 2000 den 1. Vorsitz beim TV Engen innehatte und Zeit seines Amtes viel aus der Vereinsgeschichte sammelte und bewahrte. So zieren neben diesen und weiteren digitalisierten Bildern auch **eine Vielzahl an Medaillen, Bannern und ein getrockneter Lorbeerkranz** die Vitrinen und Bilderwände. Das Sammeln nahm die jetzige Vorsitzende Kamenzin Heß ab etwa 1997 ab. Als Kamenzin dann im Jahr 2002 Übungsleiterin im Kinderbereich wurde, war sie nach eigener Aussage zunehmend involviert, selbst Fotos zu machen, von denen sie einige bereits als digitale Variante zum Jubiläum verwenden konnte. Ab 2013 übernahm sie dann das Amt der 1. Vorsitzenden und kann heuer mit ihren Mitgliedern das Fest rund um das 175-jährige Bestehen des TV Engen feiern. **Noch bis Ende Juni** werden die Vereinsmemoiren zu den Kassenöffnungszeiten in der **Bahnhofsstraße 1** ausgestellt sein. Wen die Bilder neugierig gemacht haben, der kann sich zum **„Festakt" am 24. Juni** in der großen Stadthalle in Engen noch **bis zum 10. Juni anmelden** und dort weiter in die Vereinsvergangenheit einlesen. Um gebührend zu feiern, gibt es am **Samstag, 25. Juni, noch die „SWR1"-Jubiläumsparty**, ebenfalls in der Stadthalle.

Ohningen

Damit mehr Leben in die Ortsmitte kommt



Auf diesem „Filetstück" im Herzen von Öhningen soll ein neues Wohnquartier für unterschiedlichen Wohnformen entstehen. Bürgermeister Andreas Schmid ist dabei die Bürgerbeteiligung wichtig. *swb-Bild: mu*

Im Herzen von Öhningen soll auf einem Grundstück zwischen dem FC-Vereinsheim und dem Lidl-Areal ein Wohnquartier entstehen, das die Bürger mit ihren Ideen und Anregungen mitgestalten können. Bei einer offenen Bürgerwerkstatt vergangenen Freitagabend wurden die wichtigsten Merkmale für das Wohnprojekt mit Begleitung der **Beratungsagentur translake** aus Konstanz erarbeitet.

„Heute sind wir einen guten Schritt weitergekommen", zeigte sich **Bürgermeister Andreas Schmid** zufrieden mit dem Ergebnis. In kleinen Gruppen sammelten Anlieger und interessierte BürgerInnen Anregungen und Kriterien, wie sie sich das Wohnen in der Zukunft auf den gut 5.000 Quadratmetern vorstellen und setzten anschließend Schwerpunkte.

Das Ergebnis war recht eindeutig: **Vor allem wünschten sich die teilnehmenden BürgerInnen bezahlbaren Wohnraum, der nicht als Ferienwohnung genutzt werden und ins Ortsbild passen sollte.** Auch viele Grünflächen, eine medizinische Versorgung und eine Energie-autarke Versorgung sind für sie wichtig. Es sollen Wohnungen für verschiedene Generationen – auch barrierefrei – entstehen und beim Bau soll auf Nachhaltigkeit geachtet werden.

„Das ist ein gutes Stimmungsbild, das als Grundlage für die Ausarbeitung des Rahmenkonzeptes dienen kann", erklärte **Projektleiterin Katharina Riedel** und kündigte den nächsten Termin für die Vorstellung des Konzeptes für den 24. Juni an. Sie hofft, dass dann noch mehr BürgerInnen sich aktiv am weiteren Prozess für das Wohnprojekt in Öhningens Mitte einbringen werden. Als nächsten Schritt wird dann der Gemeinderat den weiterentwickelten Rahmenplan in seiner Sitzung am 19. Juli beschließen. Für Bürgermeister Schmid ist es wichtig, dass mit der Bebauung dieses „Filetstücks" im Herzen der Gemeinde mit Wohnungen für Jung und Alt noch mehr Leben in die Ortsmitte kommt. Mit der bereits bestehenden Nahwärme wäre eine Option für eine ökologische und autarke Energieversorgung des geplanten Quartiers gut möglich, zeigte er auf.

Weitere Informationen und die Dokumentation der Bürgerwerkstatt gibt es unter www.ortsmitte-bitte.de.

Ute Mucha



Gottmadingen/Schaffhausen

Dank Superwetter wieder so stark wie vor der Pause

Frühsommerliche Temperaturen lockten geschätzt rund 23.000 Freizeitsportlerinnen und -sportler am Sonntag an den 16. slowUp Schaffhausen-Hegau. Das lokale Organisationskomitee zeigte sich über die erneut sehr hohe Teilnehmerzahl hocherfreut, denn damit konnten sogar die Zahlen vor der Zwangspause von zwei Jahren, die aufgrund der Beschränkung für solche Großanlässe gegeben war, sogar noch übertroffen werden.



Das Band der slowUp-TeilnehmerInnen riss nicht ab, den ganzen Tag über - hier zwischen Ebringen und Gottmadingen auf der für Autos gesperrten Straße. Vorbildlich trugen die allermeisten TeilnehmerInnen einen Helm. *swb-Bild: Oliver Fiedler*



In Gottmadingen wurde mächtig gefeiert auf dem Festgelände an der Grundschule. Und das ganz ohne Einschränkungen. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

von Oliver Fiedler

Der für den **motorisierten Verkehr gesperrte Rundkurs über 38 Kilometer** führte wie gewohnt durch Schaffhausen, Herblingen, Thayngen, Gottmadingen, Buch, Ramsen, Gailingen, Dörflingen und Büsingen. Auch für ein **attraktives Rahmenprogramm** entlang der Strecke zwischen den Hegau-Vulkanen und der idyllischen Rheinlandschaft war gesorgt. Besonders Gottmadingen feierte mit einem richtigen Volksfest auf dem Schulplatz und zahlreichen Attraktionen. Schon **am Vorabend** gab es hier ein **„WarmUp" anlässlich des 25. Geburtstags** der Kapelle „Die Aussteiger".

Der Bekanntheitsgrad von slowUp und ideale Wetterbedingungen haben wesentlich zum erfolgreichen Gelingen beigetragen, so die Bilanz am Sonntagabend.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewegten sich mehrheitlich mit Fahrrädern, Inline-Skates oder per pedes fort. Der Schirmherr vom slowUp Schaffhausen-Hegau **Patrick Strasser** (Regierungsrat des Kantons Schaffhausen) bewältigte zusammen mit **Zeno Danner**, Landrat des Landkreises Konstanz, den Rundkurs mit Fahrrädern. Im Verhältnis zum großen Menschenaufkommen sind glücklicherweise nur wenige Unfälle passiert. An diesem Erfolg soll die 17. Austragung am Sonntag, 21. Mai 2023, anknüpfen. Im laufenden Jahr finden noch 12 weitere slowUp in der Schweiz statt. Migros, SportXX und Swica fungieren als nationale Hauptsponsoren. Als nationaler Sponsor ist suva mit von der Partie. Gesundheitsförderung Schweiz, SchweizMobil und Schweiz Tourismus bilden die nationale Trägerschaft.

Bilder vom slowUp unter:

Hegau/Gottmadingen

„Bilder einer Ausstellung" als großer Auftakt

Mit einem ganz besonderen Konzert stieg nun die **Jugendmusikschule westlicher Hegau** am Sonntag im Saal der neuen Eichendorff-Realschule Gottmadingen in ihr Jubiläumsjahr ein.

von Oliver Fiedler

„Die Jugendmusikschule besteht eigentlich schon seit 42 Jahren", sagte **Hilzingens-Altbürgermeister Franz Moser,** der immer noch als Vorsitzender auch mit bald 78 Jahren agiert, in seiner Rede, nachdem **Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger** die vielen Gäste hier im schönen Saal zu einer besonderen Matinee begrüßen konnte, bei der das **Streichorchester** der Jugendmusikschule zusammen mit dem **„Instrumentalverein Rielasingen-Arlen"** unter der bewährten Leitung von **Thomas Dietrich** die **„Bilder einer Ausstellung" von Modest Musorgskij** musikalisch vortrefflich und in einer doch recht beachtlichen Raumakustik in Szene setzten – vor einem auch sehr begeisterungsfähigen Publikum.

Das „eigentlich" soll nun nachgeholt werden, meinte Franz Moser, nachdem man die schon für 2020 geplanten Veranstaltungen aufgrund der Lockdowns streichen musste und für 2021 keine Perspektiven zur Planung gehabt habe. Moser freute sich auch, dass er **Ulrike Brachat** begrüßen konnte, **die 37 Jahre lang** hier **Aufbauarbeit geleistet** hatte an der Spitze der Jugendmusikschule, die am Anfang schon einige Hürden überwinden musste. Und auch ihr langjähriger Stellvertreter **Hermann Gruber** war einer der besonderen Gäste dieses nun nachgeholten Jubiläumsauftakts. Thomas Dietrich konnte schon vor seinem Dirigat herzlich gratuliert werden: **seit 30 Jahren** ist er in diesem Jahr **Lehrer der Streicher** an der Jugendmusikschule mit ihren vier Standortgemeinden, und seit 1996 führt er auch für den **„Instru"** den Taktstock, der als ambitioniertes Amateurorchester immer wieder mit besonderen Projekten auf sich aufmerksam macht. Der **„neue" Musikschulleiter Arpad Fodor** konnte nach einem Intermezzo der **„Westwind-Bläsergruppe"** und den Gedanken Michael Klingers über das letzte Bild der musikalischen Ausstellung, **eine Skizze des „Heldentors" von Kiew**, das doch auf einmal diese Musik zu einer besonderen Mahnung mache, endlich den Akteuren dieses Festkonzerts den Platz überlassen.

Die MusikerInnen, unter der Leitung von Thomas Dietrich, **verstanden es vorzüglich**, den Saal mit den auch im Konzert gezeigten Bildern zum Klingen zu bringen und dieses Meisterwerk mit zunehmendem Mut in seinen vielen Variationen über das Thema höchst spannungsvoll zu zelebrieren. Die impressionistische Musik konnte herrlich wirken und der Applaus, der sich eine Zugabe erkämpfte, war auch ein klares Signal des Wohlgefallens. Und die zweite Zugabe hat beim „Instru" Tradition: Dann dürfen die ZuschauerInnen die Stühle und Bühne wegräumen, um Platz zu machen für den Empfang. Auf die bewegte **Geschichte der JMS westlicher Hegau** soll beim **großen Sommerkonzert in der Burg Riedheim** dann eingegangen werden, so die Ankündigung.



Das Publikum feierte in der neuen Eichendorff-Schule Gottmadingen den nachgeholten Jubiläumsauftakt der Jugendmusikschule mit dem Streichorchester der Jugendmusikschule und dem Instrumentalverein Rielasingen-Arlen, beide unter der Leitung von Thomas Dietrich. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Hilzingen

Vorfreude auf den Barocksommer



Dietmar Stephan als 1. Vorsitzender des Bauförderverein St. Peter und Paul Hilzingen e. V. dankte Elisabeth Stecker für ihr jahrelanges Engagement als 2. Vorsitzende. *swb-Bild: FV St. Peter und Paul*

Der Bauförderverein St. Peter und Paul Hilzingen e. V. traf sich unter Leitung von **Dietmar Stephan** (1. Vorsitzender) bei seiner alljährliche Mitgliederversammlung, die geprägt war von der Vorfreude auf kommende Veranstaltungen, zu denen auch der bereits etablierte Barocksommer gehört.

Auch die Gemeinde, vertreten durch **Bürgermeister Holger Mayer**, schätzt die Arbeit des Vereins und deren musikalisch anspruchsvolle Veranstaltungen sehr, wie in den Dankesworten deutlich wurde.

Nach den Berichten und der darauffolgenden Entlastung des Vereinsvorstands wurde **Thomas Hägele** neu als 2. Vorsitzender gewählt. Er folgt auf **Elisabeth Stecker**, die nach sieben Jahren als 2. Vorsitzende nicht mehr zur Verfügung stand und stattdessen als neue Kassenprüferin gewählt wurde. Ihre bisherige Arbeit im Vereinsvorstand wurde vom 1. Vorsitzenden als großen Gewinn für den Verein gewürdigt. Umso mehr überwiege die Freude, dass Elisabeth Stecker dem Verein weiterhin in einer aktiven Rolle erhalten bleibt.

Bei den Wahlen wurden außerdem folgende Mitglieder erneut für zwei Jahre als Beisitzer in den Vorstand gewählt: **Walter Fechtig, Ralf Homburger, Agathe Restle** und **Hadwig Zahn**.

Die Motivation des Vorstands sei es, die kirchenmusikalischen und kulturellen Aktivitäten im Hegau zu bereichern, die Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk weiter auszubauen und den aktuellen Mitgliederstand zu halten, erläuterte Dietmar Stephan.

Neben dem Barocksommer sind zudem bereits für Herbst ein Konzert mit der Birnauer Kantorei sowie für den 2. Advent mit dem Ensemble Vocale geplant, was diese Ansprüche unterstreicht.

Quelle: Heidi Hertrich

Radolfzell

Mehr Aufmerksamkeit für die Jugend in der Zeit nach Corona

Viele Kinder hätten gestaunt und sich gefreut, mit welcher Energie, Ernsthaftigkeit und Empathie sich engagierte Erwachsene am Freitagnachmittag im Milchwerk Radolfzell zum **Thema Kinder- und Jugendhilfe** in einem erstmaligen Netzwerk zusammenfanden.

von Bernhard Grunewald

Initiiert vom Präventionsrat, der unter Vorsitz von **Stadträtin Susann Göhler-Krekosch** bereits im Frühjahr 2021 gut 500 Kinder nach ihrer Situation im Corona-Alltag befragt hatte, präsentierten sich nun, unterstützt von der Stadt Radolfzell und der Messmer-Stiftung, über 60 Vereine, Institutionen, ehrenamtliche Initiativen, Einrichtungen, Verbände und Fachkräfte in der **„Tischmesse 2022"** rund um das Wohl der Kinder und Jugendlichen.

„Ein perfekter Rahmen, um sich kennenzulernen und auszutauschen" befand **OB Simon Gröger** als Schirmherr in seinem Grußwort. Er wies darauf hin, dass gerade Kinder und Jugendliche in den letzten beiden Jahren der Corona-Pandemie „doch sehr unter der Situation gelitten haben" und wir ihnen grundsätzlich „mehr Gehör schenken und auf ihre Bedürfnisse stärker eingehen müssen", wozu auch eine passende Unterstützung ihrer Familien gehört.

Dabei sagte er **allen Engagierten seine volle Rückendeckung** bei der künftigen Pflege und Stärkung des Netzwerkes zu. Auch **Eva Maria Beller, Leiterin der Abteilung Kinder und Jugendliche**, plädierte für deren „viel stärkere Beteiligung", denn **„Demokratie von Anfang an"** sei **„nötiger denn je"**. Dies soll unter direkter Einbeziehung möglichst vieler Kinder aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen zu einer strukturierten und verankerten Beteiligungsform führen, so auch zu einem **jährlichen Kinderforum.**

Ein Arbeitskreis **„Kinderbeteiligung"** mit namhaften **Radolfzeller Akteuren** gehört zu diesen Neuerungen. **Waltraud Weber**, engagierte Leiterin des Kreisjugendreferats, erinnerte die zahlreichen Anwesenden mit einer Cloud-Abfrage im Saal an ganz eigene Erfahrungen, wo sie das erste Mal überhaupt als Kind nach ihrer Meinung gefragt wurden - nur ein einziges Mal wurde **„Kommune/Rathaus"** genannt.

Um dies vor Ort zu ändern und dabei den lokal engagierten haupt- und ehrenamtlich Tätigen eine gute Unterstützung beim altersgerechten Zugang hin zur Kinder- und Jugendbeteiligung anzubieten, dafür stellten Weber und **Diana Alt** vom Kreisjugendring Konstanz e.V. **„Frieda - das DIALOG-mobil"** vor, welches **mobil im Landkreis** unterwegs ist und ausgeliehen werden kann.



Viel Wiedersehensfreude, Austausch und Engagement im Radolfzeller Milchwerk für stärkere Beachtung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen vor Ort bei der Jugendmesse im Milchwerk Radolfzell. *swb-Bild: Bernhard Grunewald*

Stefan Basel, Sozialdezernent im Landkreis, freute sich sowohl über die starke Beteiligung an der Radolfzeller Tischmesse als auch darüber **„dass wir uns wieder treffen können"**. Er konstatiert eine gemeinsame **„Aufholjagd nach Corona"** mit dem Ziel **„nun Defizite abzubauen"** und sieht auch den Kreisjugendrat „auf einem guten Weg".

Auch **Antje Groll**, Vorsitzende des Gesamt-Schulelternbeirats, stellte **„einen großen Bedarf an Austausch und auch an Hilfe"** fest und bewertete die Tischmesse mit ihren vielen Angeboten als „sehr positiv". Dutzende von Fach-Ständen boten detaillierten Informationen, vor allem aber die Möglichkeit zum direkten Gespräch zu wichtigen Fragen, auch der noch stärkeren Zusammenarbeit. Diese sicher über Radolfzell hinaus ausstrahlende Veranstaltung wurde geprägt von einem allseitigen Nachholbedarf und der überall erkennbar großen Freude an zahlreichen Begegnungen - **den Nutzen** haben hoffentlich möglichst viele **Kinder und Jugendliche** in der Stadt und Region.

Stockach

Professionalisierung ist der richtige Weg

Der Rückblick auf die besonderen Bedingungen in den letzten zwei Jahren durch die ganzen Corona-Beschränkungen wie auch der Ausblick auf den künftigen Standort der **Kernwehr Stockach** prägte die Hauptversammlung der **Feuerwehr Stadt Stockach**, die nach fast zwei Jahren wieder regulär durchgeführt wurde – aber im Bürgerhaus Adler-Post noch aus Gründen des notwendigen Abstands.

von Oliver Fiedler

Die letzte Hauptversammlung hatte es im Juni 2020 nach der ersten Entwarnung noch gegeben, dann kam Lockdown nach Lockdown, was in verschiedenen Variationen den Proben- und Einsatzbetrieb markant veränderte. Erst die Aussetzung von Proben, dass solche in Kleinstgruppen, um Infektionsketten erst gar nicht bieten zu können, Masken- und Testpflicht vor den Proben, neue Alarm- und Ausrückeordnungen bei den Einsätzen und dazu ständig wechselnde Dienstvorschriften waren spezielle Herausforderungen, die da gemeistert werden mussten, wie der Abteilungskommandant in seinem Bericht für zwei Jahre bilanzierte. **68 aktive KameradInnen**, darunter 12 Frauen, zählte die Feuerwehr auf Ende letzten Jahres. Die Feuerwehrleute mussten zu **123 Einsätzen 2020** und **144 Einsätzen im Jahr 2021** ausrücken. Wie mit einer Bilderschau von Pressesprecher **Fabian Dreher** deutlich gemacht wurde, gab es oft auch Häufungen von Einsätzen, besonders bei den Unwettern im letzten Jahr, die viel Kraft und Ausdauer forderten.

Ein **neues HLF für Stockach** konnte im März in Dienst genommen werden. Es sei so gut ausgerüstet, dass es meist allein ausrücken könnte. Das Vorgängerfahrtzeug wechselte nach Winterspüren, um dort die Ausstattung zu verstärken. Zudem habe man inzwischen im alten Schlauchturm **eine Damenumkleide, mit Sichtschutzwand**, und ein Büro für die hauptamtlichen Gerätewarte einrichten können, wurde im Bericht von **Oliver Braunstein** erwähnt. **Christine Oßwald** berichtete zur Brandschutzerziehung: sie wurde von Corona eiskalt erwischt. „So was haben wir noch gar nie gehabt", meinte sie in ihrem Bericht. In 2020 sei dies nur im September und Oktober möglich gewesen, dann wieder von Juni bis November in 2021. Aber jetzt könne sie wieder richtig loslegen, kündigte sie an. „Ob wir das aufholen können, um wieder an die Zahlen von 2018 heranzukommen, steht noch in den Sternen und kommt auf den Herbst an", gab sie sich nur vorsichtig optimistisch. **Leonhard Zimmermann** berichtete über die Jugendfeuerwehr, die es die letzten beiden Jahre auch hart getroffen hatte. Proben gab es fast nur online, nur zwei Proben in 2020/21, dann elf Proben, jetzt könne man endlich wieder ohne Einschränkungen für die Jugend arbeiten. Und die Vorfreude auf das **große Jugendfeuerwehrlager in Steißlingen** ist schon groß.



Das Gruppenbild nach Ehrungen und Beförderungen bei Feuerwehr Abteilung Stadt im Stockacher Bürgerhaus Adler Post mit (hinten) Uwe Hartmann, Leon Buske, Selin Klement, Kristine Böttinger, Lena Zimmermann, Fabian Kiewning, Marco Knaupp, Oliver Braunstein; (vorn) Luis von Hahn, Michael Wernet, David Oßwald, Valeri Gleiser, Nico Zimmermann, Roman Brandys und Bürgermeister Rainer Stolz. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Gesamtkommandant Uwe Hartmann sagte in seinem Grußwort, dass Abteilungskommandant Oliver Braunstein keinen leichten Start gehabt habe, trotzdem sei die Abteilung auch die Stützpunktfeuerwehr für die Verwaltungsgemeinschaft. „Auch wir müssen uns vermehrt auf Einsätze wegen des Wetters, sei es denn Trockenheit oder Hochwasserlagen, einstellen", so Uwe Hartmann. Er kritisierte die Platzprobleme für die Ausbildung der Führungskräfte an der Landesfeuerwehrschule. Die Kreisbrandmeister hätten dazu bereits einen **Brandbrief an „The Länd"** geschrieben. Der diesjährige Kreisfeuerwehrtag wird in Gailingen am ersten Juliwochenende stattfinden. „Die Gesamtwehr ist auf einem guten Stand und für das neue Feuerwehrhaus der Abteilung, das in Hindelwangen geplant ist, rücke die Lösung für 2024/25 in greifbare Nähe, blickte die **Hartmann** optimistisch in die Zukunft.

Bürgermeister Rainer Stolz verwies in seinem Grußwort auf den **Epochenwechsel** auch für die Stockacher Wehr, die mit der **Einsetzung von Uwe Hartmann als hauptamtlichen Kommandanten** durch die Stadt vollzogen wurde. Hier brauche man inzwischen einen Vollprofi und der Gemeinderat habe ein klares Zeichen für Qualität gesetzt.

Die schlaue Lösung
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Holzfenster nie mehr streichen!
Aluminium-Verkleidung von außen
Rufen Sie uns an: 0 77 33 / 54 42 PORTAS®
www.schellhammer.portas.de

WOCHENBLATT seit 1967

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn man in diesen Zeiten von Normalität sprechen kann, dann kommen auch wir mit dem Verteilen unseres Wochenblattes wieder mehr in einen gewohnten Arbeitsmodus. Wir haben es geschafft, auch in den schwierigsten Zeiten das Wochenblatt zu verteilen. Unser Wochenblatt-Team war sowohl intern wie extern oft durch Quarantäne-Verordnungen oder vermehrte Krankheitsausfälle ein personell sehr eingeschränktes Team. Unser Zustellservice, unsere Zustellerinnen und Zusteller haben alles unternommen, um die Zeitung in die Briefkästen zu bringen.

Jetzt haben wir eine Bitte an Sie, liebe Leserinnen und Leser.

Unsere Zustellerinnen und Zusteller verteilen zu sehr unterschiedlichen Zeiten das Wochenblatt, das hat verschiedene Gründe: Zum einen kommen die Zeitungen durch unsere Spedition nach einem ausgearbeiteten Fahrplan bei unseren Zustellern an. Zum anderen haben wir, bedingt durch unterschiedliche Lebenssituationen, zum Beispiel Schüler, die durch längere Schulzeit erst spät am Nachmittag mit der Verteilung beginnen können. Bitte, wenn Sie den Zusteller, die Zustellerin kennen, rufen Sie diese/n nicht zu Hause an. Sie werden damit nicht erreichen, dass sich etwas an dem Zeitgefüge verändert. Was Sie erreichen ist, dass unsere Mitarbeiter/innen bei uns kündigen, weil sie berechtigter Weise nicht in ihrem persönlichen Umfeld unter Druck geraten wollen. Wir können uns vorstellen, dass Sie auch nicht zu Hause angerufen werden wollen und zum Beispiel aufgefordert werden möchten, bitte noch Lebensmittel zu liefern, weil Sie bei einem Lebensmittelgeschäft arbeiten. Wenn Sie Probleme/Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter in der Verwaltung per E-Mail an vertrieb@wochenblatt.net oder unter Telefon 07731/880031. Wir kümmern uns während unserer Arbeitszeit gerne um Sie.

Unsere zweite Bitte ist, **nicht die verpackten Zeitungs- und Beilagenpakete aufzureißen.** Sie sind abgezählt und wenn sie nicht mehr verpackt und gesichert sind, verteilen sie sich, wehen weg und können so nicht mehr in die Briefkästen gebracht werden. Außerdem werden unsere Zeitungen so zu unliebsamem Müll und verärgern die Anlieger. Und ganz ehrlich, hier haben ganz viele Menschen daran gearbeitet, Ihnen eine wertvolle kostenlose Wochenzeitung zu produzieren, die in unserem Verteilgebiet einmalig ist und sehr teuer produziert wird. Wenn Sie es eilig haben, das Wochenblatt lesen zu können, was uns ja immens freut, dann können Sie **ab jetzt am Mittwoch ab 6.00 Uhr** unser E-Paper aktuell und komplett unter www.wochenblatt.net/epaper lesen.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Bitte bei Ihnen Beachtung findet und hoffen, Sie bleiben uns gewogen.

Ihre Zustellerinnen/Zusteller
Ihr Zustellservice
Ihr Herausgeber
Ihre Verlegerin

Engen

„Erfolg misst man nur für sich selbst“

„Ohne Fleiß kein Preis“, aber wer sagt überhaupt, was dieser Preis ist? **Mittelstreckenläufer Timo Benitz** ließ das Publikum der Sportlerehrung an seinen Lernerfahrungen rundum Erfolg und Leistung teilhaben, die sich auch gut auf das Leben abseits des Sports übertragen lassen.

von Anja Kurz



Mittelstreckenläufer Timo Benitz bei seiner Gastrede am Freitagabend in der neuen Stadthalle Engen.
swb-Bild: Anja Kurz

Gerade noch stand er als Zehnjähriger das erste Mal im Engener Leichtathletiktraining, war, wie er selbst sagt, „sehr stolz, dieses blau-weiße Leibchen zu tragen.“ Vor zwölf Jahren dann holte Benitz seinen ersten Deutschen Meistertitel in der Jugend und gab dadurch seiner sportlichen Karriere den Startschuss. Irgendwann dazwischen stand er, wie auch am vergangenen Freitagabend, auf der Bühne der Sportlerehrung im Hegau. Seither hat sich vieles getan und statt einer Auszeichnung wurde Timo Benitz diesmal die besondere Ehre zuteil, sich in das **„Goldene Buch“ der Stadt Engen einzutragen.** In seiner zuvor gehaltenen Gastrede zeigte er den Zuhörern auf, dass hinter so einer Entwicklung vieles steckt, neben einer gehörigen Portion Arbeit auch eine wohl platzierte Kette aus Zufällen.
Hätte es einen dieser Zufälle nicht gegeben, hätte er wohl früh gesagt „ich hör auf“ und sein Leibchen an den Nagel gehängt, ehe es richtig genutzt wurde – und seine Farben wechseln durfte. Denn trotz der eigenen Zweifel an seinem Potenzial, motivierte ihn sein Trainer immer weiter an sich zu arbeiten. Das zahlte sich aus und **2010 folgte der erste große Titel als Deutscher Jugendmeister über 3.000 Meter.** So auf den Geschmack gebracht, gelang ihm auch der entscheidende Schritt aus der Jugend heraus, denn „wenn man einmal Nationalfarben getragen hat, ist ein Hunger geweckt.“ Ein Antrieb, der ihn schließlich **beinahe bis zu den Olympischen Spielen** im vergangenen Jahr gebracht hätte. Doch dann konnte er, trotz aller Anstrengungen, verletzungsbedingt nicht zu den Qualifikationen fahren. Das sei „ein kleiner schwarzer Fleck“ in seinem Weg, der ihn trotz allem zu einem sehr guten Punkt geführt habe. Dabei spricht er nicht nur von seinen sportlichen Errungenschaften, sondern auch von seinem Berufsweg, den er parallel mit einem dualen Studium gegangen war. „Das eine wäre nicht ohne das andere möglich gewesen“ und so reihen sich in seiner Erzählung Erfolge und Hochphasen dicht an dicht mit Rückschlägen und Misserfolgen. Am bisherigen Endpunkt seiner Geschichte stand er nun auf der Bühne der Engener Stadthalle und macht eindrücklich klar: „Erfolg misst man nur für sich!“ und nicht an der Meinung anderer. Schon gar nicht die von einem Bundestrainer, „die reden viel daher, von denen sollte man sich nicht so viel sagen lassen“, gibt Benitz ambitionierten SportlerInnen im Publikum mit. **Überzeugt zu sein von den eigenen Fähigkeiten, dem eigenen Weg,** habe einen deutlich höheren Stellenwert. Nur indem man an das glaubt, was man tut, wenn man auf sein Bauchgefühl hört, könne man den richtigen Weg finden. Er selbst jedenfalls zeigt sich zufrieden mit seinen Entscheidungen, mit den Zufällen und der investierten Arbeit, die sich letzten Endes doch immer wieder auszahlt.

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN
Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit 1985
WANNEN WISSLER
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

ELEKTRO
Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

HUNDESALON


Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

LEBENSBERATUNG
Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

STUCKATEUR
MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB
Schimmelpilz + Brandsanierer
Bauberater KdRo
Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung
Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171 - 497 34 46
Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

DIENSTLEISTUNGEN
Hasani & Fleiner
Dienstleistungen aller Art
• Trockenbau • Malerarbeiten
• Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
• Marderabwehr • Grabsteinentfernung
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,
Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182,
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

MANGILI-DASILVA GbR
Hebelstr. 4, 78224 Singen, Telefon: 07731/955937
Fax: 07731/955015, E-Mail: koelsche-huusmester-gbr@gmx.de
DÄ KÖLSCHE HUUSMESTER
MANGILI&DASILVA GBR
Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung
- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

HILFSORGANISATION
GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.
Spendenüberweisung GiroCode / Bank APP
Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

Haushalts- & Seniorenhilfe
Wir bieten:
Hilfe im Haushalt
Einkauf-Service
Gartenarbeiten
Handwerker-Service
Entrümpelungen
24 Std.- Betreuungskräfte
www.hsh-kn.de
Tel. 07531 122 69 88
HSH Haushalts- & Seniorenhilfe GmbH
August-Borsig-Str. 9 • 78467 Konstanz

Röhlig
Entrümpelung- und Transportdienstleistung
Inh.: Pascal Röhlig
p.roehlig@web.de
Tel.: +49 176 31546824

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

KAFFEEVOLLAUTOMATEN
coffee and more
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von PHILIPS & Saeco
Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

TV-TECHNIK
Ihr Spezialist für TV-Geräte Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 71 921 474

HUNDEPHYSIOTHERAPIE

NEUERÖFFNUNG
Hundephysiotherapie
Sylvia Hetzel
Härtleweg 11 | 78333 Stockach
Tel. 0171-9421603
www.hundephysio-hetzel.de
Wir freuen uns auf Sie und Ihren Hund!

MALER
Klaus Heinemann
Malermeister
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31/ 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

VORBEREITUNG ZUR MPU
Führerschein weg?
Sie müssen zur MPU,
Sie brauchen eine Abstinenzkontrolle ?
Bei mir sind Sie richtig.
Praxis für Verkehrsmedizin
Helmut Schreiner, Arzt
Tel. 0170 9683353

Neuer Waldorf-Kindergarten in Singen



Hubert Riesterer
Architekt, Gottmadingen

»Wir haben hier aufgezeigt, dass ein Holzbau günstiger und so schnell wie eine Containerlösung erstellt werden kann und in Sachen Nachhaltigkeit sicher auch die bessere Alternative ist.«



Holz zu Holz: Der neue Waldorf-Kindergarten am Lindenhain konnte direkt in den bestehenden Baumbestand hineingebaut werden. swb-Bild: of

Die schnelle Wohlfühl-Alternative zum Kita-Container

Glückliches Ende für eine lange Geschichte. Anfang des Jahres konnte der neue Waldorf-Kindergarten im Singener Süden am Lindenhain in Betrieb gehen. Der neue Kindergarten mit drei Gruppen für 45 Kinder von zwei bis sechs Jahren, stellt den Abschluss einer größeren Rochade der Kinderbetreuung in Singen dar. Denn der neue Waldorf-Kindergarten steht auf dem einstigen Gelände des Schulkindergartens, der wiederum an einen neuen Standort an der neuen Kita Münchried in die ehemalige Pestalozzischule umgezogen war.

Schnell sollte es nach verschiedenen Verzögerungen im Vorfeld gehen, da der Singener Waldorf-Kindergarten seine bisherigen Räume in der Weiherstraße verlassen musste und zwischenzeitlich auf Interimslösungen in anderen Einrichtungen angewiesen war. Da hatte die Stadt Singen als Ersatz zunächst eine Containerlösung vorgesehen. Architekt Hubert Riesterer hatte durch sein Angebot jedoch die bessere Lösung möglich gemacht, indem der das gesetzte Raumprogramm für den Kindergarten mit Kleinkindbetreuung als Holzbau angeboten hat. »Die Holzbauweise konnte hier günstiger als Containerlösungen angeboten werden und konnte von der reinen Bauzeit auch sehr zügig umgesetzt werden«, macht Hubert Riesterer im Gespräch mit dem Wochenblatt deutlich. Riesterer ist für diesen Kindergarten selbst als Bauträger aufgetreten und hat das Gebäude sozusagen schlüsselfertig für die Stadt Singen erstellt, die es wiederum dem Träger des Waldorf-Kindergartens vermietet. Der Start im letzten Frühjahr musste dann freilich doch verschoben werden. Auf einmal war der Holzmarkt »leer« und zudem wurden massive Preiserhöhungen angekündigt, weil auch das Bauen mit Holz durch die Politik im Rahmen der Klimawende befeuert wurde. So wurde es Sommer, bis der Bau mit der Bodenplatte beginnen konnte, die neben der Treppe ins Obergeschoss das einzige Betonteil an dem Neubau mit 600 Quadratmeter Nutzfläche war. »Durch die vorgefertigten Holzmodule konnten wir den Kindergarten dann schon nach vier Monaten Bauzeit auf den Jahreswechsel betriebsfertig übergeben. Nur die Außenanlagen wurden wie üblich erst nach dem Winter umgestaltet. Der Kindergarten hat nicht nur durch seine auch komplett in Holz gehaltene Fassade und die klare Linienführung schon das Ambiente einer besonderen Erscheinung: er wurde in den vorhandenen Baumbestand hier an der Aach perfekt hineingesetzt. Bauen mit Holz hat für Hubert Riesterer eine Menge Vorteile: schon weil durch die Materialeigenschaften der Aufwand zum Erreichen der aktuellen energetischen Vorgaben viel geringer ist, als in herkömmlichen Bauweisen. Vom Wohlfühlcharakter ganz abgesehen.

Symbolische Einweihung

»Die drei Gruppen Gänseblümchen, Lavendel und Ringelblume haben sich schon perfekt mit dem Neubau und der herrlichen Umgebung angefreundet«, berichtete Kigaleiterin Simone Knöbl im Rahmen eines Besuchs im April, der angesichts der damals gesetzten Rahmenbedingungen eine Art symbolische Einweihung war, die in groß sicher noch mit einem Fest nachgeholt werden solle. Bürgermeisterin Ute Seifried sprach in ihrer Begeisterung von einer Einrichtung in schönster Lage, was bei dem alten Baumbestand, der Nähe zur Aach und der doch zentralen Lage ein wirkliches Argument ist.

»Wir freuen uns, dass es uns allen gelungen ist, aus diesem rund 600 Quadratmeter großen Gebäude die Waldorfpädagogik mitsamt dem Außenbereich zu festigen«, so Bürgermeisterin Ute Seifried, die mitsamt Fachbereichsleiter Torsten Kalb und Leonie Braun, städtische Leiterin Kinderbetreuung, den Neubau im April unter die Lupe nahm. Zufriedene und glückliche Gesichter inklusive. Im Waldorf-Kindergarten wird speziell Wert auf kreative Spielmöglichkeiten und abwechslungsreiches, die Phantasie und Sinne anregendes Spielzeug gelegt. Jahreszeiten werden bewusst erlebt und sollen Regelmäßigkeit erzeugen. Insgesamt kümmern sich aktuell zehn ErzieherInnen, ein Geschäftsführer, zwei Auszubildende, ein Praktikant sowie ein Hausmeister um das Wohl der 45 Kinder, die dort aufgenommen werden können.

Oliver Fiedler/
Karin Leyhe-Schröpfer



Ute Seifried
Bürgermeisterin, Singen

»Der neue Waldorf-Kindergarten ist eine Einrichtung in schönster Lage, was bei dem alten Baumbestand, der Nähe zur Aach und der doch zentralen Lage ein wirkliches Argument ist.«

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN
Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

GLOCKER ELEKTROTECHNIK
HERZLICHEN DANK FÜR DEN AUFTRAG.
78359 Nenzingen · Tel. 07771/6755 · info@glocker-elektrotechnik.de
www.glocker-elektrotechnik.de Wir können STROM!

Wir gratulieren zum Neubau und bedanken uns für den Auftrag!
schaub Raumgestaltung
Bodenbeläge • Sonnenschutz
Gardinen • Türen • Decken
Mühltalstraße 12 • 78187 Geisingen-Leipferdingen
T 0 77 08 / 92 00-0 • F 0 77 08 / 92 00-24
www.schaub-raumgestaltung.de

SCHELLHAMMER Garten- u. Landschaftsbau
Pflasterarbeiten · Natursteinverarbeitung
Ausführung der Außenanlagen
78259 Mühlhausen-Ehingen · Tel. 07733/80 81 · Fax 6640

Wir bedanken uns für den erteilten Auftrag
und gratulieren zum gelungenen Anbau.
ZZimmermann
Stuckateurmeister & Energiefachmann
Schimmelexperte
78234 Welschingen · Tel. 0 77 33 / 50 17 53

otto utz
malermeister
mangoldstr. 6 – 8
78462 konstanz
tel. 0 75 31-2 34 80
fax 0 75 31-1 66 85
www.malerei-utz.de
UZ

Gebr. BEYL GmbH
Schmiede und Schlosserei
Ihr zuverlässiger Partner für alle Um- und Neubauten
Wir gratulieren
zum gelungenen Neubau
und bedanken uns für den Auftrag
Gewerbegebiet Goldbühl, Zeppelinstr. 18
78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31/ 97 80 19
www.gebr-beyl.com

Lauber FENSTERBAU
Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren
Wir danken für den Auftrag
Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

RUH 100 Jahre HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR
WIR GRATULIEREN ZUM NEUBAU
unsere Stärke: Energie!
Ruh Haustechnik GmbH & Co. KG
Hilzinger Str. 12 · 78244 Gottmadingen
Tel. 07731-9711-0 · www.ruh-haustechnik.de

eine schöne Zeit in den neuen Räumen . . .
ARCHITEKTURBÜRO RIESTERER
ENTWURF • PLANUNG • BAULEITUNG • SCHLÜSSELFERTIGE AUSFÜHRUNG
Hubert Riesterer Dipl. Ing. FH - Freier Architekt - 78244 Gottmadingen

STATISCHE BERECHNUNG
+ KONSTRUKTION
MARTIN JORDAN
Dipl. Ing. (FH)
78247 Hilzingen Mühlenstraße 15
tel 07731/69968 fax 07731/13010
e-mail jordan.martin@jordan-statik.de

Hotel-Gasthaus Hirschen in Horn



Hirschen-Wirt Karl Amann übergab bei der Einweihung des neuen »Haus Seeblick« die historische Ansicht des Gasthauses Hirschen, das seit 200 Jahren Wirtshaus-Geschichte schreibt, an seine Söhne Martin und Sebastian.



Seit 42 Jahren Wirtspaar des Hirschen in Horn: Verena und Karl Amann. swb-Bilder: mu

200 Jahre Gastfreundschaft aus Tradition

Gastfreundschaft ist der Familie Amann quasi in die Wiege gelegt worden. Seit zwei Jahrhunderten und in siebter Generation schreibt sie bereits Wirtshaus- und Hotelgeschichte auf der malerischen Höri. Eine wichtige Rolle nahm dabei August Ruggli ein. Der Großvater von Karl Amann, der aus dem schweizerischen Steckborn stammt, kaufte vor hundert Jahren den »Hirschen« von der Familie Dietrich. Diese sind Vorfahren der heutigen »Hirschen«-Wirtin Verena Amann und betrieben den Gasthof schon gut hundert Jahre zuvor. 1926 brannte das Gasthaus durch ein mächtiges Feuer nieder, wurde aber an gleicher Stelle in exponierter Lage an der Spitze der Halbinsel Höri wieder aufgebaut. August Ruggli führte den »Hirschen« bis 1952 und übergab dann das Zepter an seine Tochter Anni und deren Ehemann Karl Amann Senior. Seit dem Jahr 1980 führen Karl und Verena Amann mit Herzlichkeit und Charme Regie im Hirschen.

Mit Einstieg der Söhne Sebastian und Martin Amann entwickelte sich das Gasthaus zum beliebten Wohlfühlhotel mit Wellnessoase bis zum heutigen Hirschen-Refugium mit erweitertem Wellnessbereich und Infinity-Pool. Für Genießer und Erholungssuchende eine der gefragtesten Adressen am See.

Gastlichkeit wird seit Generationen im »Hirschen« großgeschrieben und ist kombiniert mit Herzblut und Leidenschaft für die Gastronomie der Garant für die Erfolgsgeschichte des Traditionshauses. »Ich bin stolz und froh, dass unsere beiden Söhne Sebastian und Martin mit ihren Ehefrauen Nina und Maria in den Betrieb eingestiegen sind und unsere Familientradition fortführen«, erklärt Karl Amann anlässlich des Festes zum 200-jährigen Jubiläum des Gasthauses und zur Einweihung des neuen »Haus Seeblick«. Mit seinen drei Enkelkindern wächst auch schon die nächste Generation heran, die vielleicht das dritte Jahrhundert des »Hirschen« prägen und Gastfreundschaft weiterleben wird.

Bilder vom Einweihungsfest unter:

Ute Mucha



WIR GRATULIEREN UND SAGEN
Dankeschön

RAUMGESTALTUNG
WELTE-JOOS
FRANZISKANER STRASSE 17 + 18 | ÜBERLINGEN
WWW.WELTE-JOOS.DE



HIRSCHEN HORN
Refugium am See

Willkommen im Hirschen Horn

Ein Ort für Herzensfreuden, Gastlichkeit und Genuss inmitten der einzigartigen Natur auf der Halbinsel Höri. Stets im Wandel und doch den Wurzeln des Tun und Seins so nah. Erleben Sie hier Ihre Glücksmomente mit den Menschen, die Ihnen am nächsten sind.

Heimatglück I 1 Übern. inkl. Frühstücksbüffet I Fünf-Gang-Gourmetmenü I Nutzung des Wellnessbereiches I Massage 60 Min. I ab € 203 pro Pers. I buchbar So. bis Do.

Hotel Gasthaus Wellness I Inh. Karl Amann I www.hotelhirschen-bodensee.de



FLAIG
Kreativer Innenausbau

GRATULATION

DER FAMILIE AMANN UND
DEM HIRSCHEN-TEAM
VIELEN HERZLICHEN DANK
FÜR DAS GROßE VERTRAUEN!

Innenausbau-Arbeiten:

- Hotelzimmer + Suiten
- Gastrotheken + Bar
- Restauranteinrichtung
- Empfangstheke + Büros
- Lamellen- + Glaswände
- Schallschutz-Zimmertüren
- Parkett + Akustikdecken
- Wellness + Spa

BERATEN.
ZEIGEN.
MACHEN.
FLAIG.

Schreinerei Flaig GmbH
St. Georgener Str. 1-7
78739 Hardt
07422/ 280 11-0
www.flaig-schreinerei.de

Hotel-Gasthaus Hirschen in Horn



Das neue »Haus Seeblick« bereichert das Refugium am See in Horn mit besonderen Suiten und Zimmern.



Spektakuläre Ausblicke in die Natur, über den Untersee bis hin zu den Alpen bietet der Garten des Hirschen.

Besonderer Genuss mit Seeblick

Seit Generationen gehört es zu den ersten Adressen am westlichen Bodensee und verbindet Tradition und Moderne, Genuss und Entspannung in perfekter Harmonie. Nun hatte der »Hirschen« in Horn gleich doppelten Anlass zu feiern: die Einweihung des neuen Erweiterungsbaus »Haus Seeblick« und das 200-jährige Jubiläum des Hotel-Gasthauses der Familie Amann an der Spitze der malerischen Halbinsel Höri.

Mit dem Haus Seeblick schaffte die Familie Amann eine weitere Bereicherung ihres Refugiums und bestätigte einmal mehr, dass sie weiß, was ihre Gäste wünschen: Gemütlich, modern und großzügig wurden die Räume der neuen Residenz gestaltet – alle mit einem einzigartigen Ausblick auf die Insel Reichenau, die Mettnau bis hin zur Kette der Vorarlberger und Schweizer Alpen.

Wellness mit Panorama

Für ihre Gäste stehen nun zwei Wellness-Suiten mit offenem Kamin, Sauna und Whirlpool, zwei Suiten Arenenberg mit je zwei separaten Schlafzimmern sowie 17 Doppelzimmer Deluxe mit Balkon zur Auswahl und garantieren Erholung pur mit einer spektakulären Inszenierung der schönen Bodenseelandschaft beim Blick aus dem Fenster.

Zum Entspannen und Genießen laden ein Infinity-Pool (außen und innen), eine Panorama-, eine finnische- und eine Bio-Sauna sowie ein erhöhter Ruheraum ein. In wohlig-geborgener Atmosphäre finden Auszeit-Suchende hier außerdem ein Kneippbecken, Erlebnisduschen sowie einen gemütlich prasselnden Kamin. Durch die Erweiterung des Hotelrestaurants »Untersee-Stube« haben die Gäste nun noch mehr Raum, um die Feinschmeckerküche des »Hirschen« in zahlreichen Varianten auszukosten.

Die neue »Charly's Bar«, für deren Name Seniorchef Karl Amann mit seinem Spitznamen Pate stand, bildet eine gesellige Verbindung zwischen den inspirierenden Rückzugsorten, die das Hotel bietet und dem pulsierenden Betrieb im traditionellen Wirtshaus mit Biergarten, das allen offensteht, die gutes Essen lieben.

Inspirierender Kraftort

Diese Mischung aus Altbewährtem und einem guten Gespür für die Bedürfnisse von heute sind das Besondere am Hirschen und machen ihn zu einem wahren Kraftort, der inspiriert, Freude schenkt und Ruhe zulässt, ist die Gastgeberfamilie Amann überzeugt.

Weitere Informationen: Hirschen Horn, Hotel Gasthaus Wellness, Familie Amann, Kirchgasse 3, D-78343 Gaienhofen-Horn, Tel. +49 7735 93380, info@hotelhirschen-bodensee.de, www.hotelhirschen-bodensee.de.

Ute Mucha

's gratuliert!
Schafferer
Das beste Zubereiten
GROSSKÜCHEN FREIBURG

ECOPLAN GmbH
Hauptstraße 70
78176 Blumberg
T +49(0)7702.4 30 68-0
mail@ecoplan-gmbh.de
www.ecoplan-gmbh.de
ECO PLAN
INGENIEURBÜRO FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

Wir bedanken uns für den Gesamtauftrag Elektrotechnik und gratulieren zum neuen Wohlfühl-Refugium „Haus Seeblick“
Leiber & Roth Elektrotechnik
PARTNER KNX
IT/Kommunikation | EIB/KNX | Gebäudetechnik | Industrie
78253 Eigeltingen-Reute
Tel. 0 77 74 / 92 99 620, Fax 0 77 74 / 92 99 625
www.lero-elektrotechnik.de

Fuhrbetrieb | Erdarbeiten | Abbruch
Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau.
JOOS GmbH
JOOS GMBH | NEUBOHLINGEN | 78315 Radolfzell | Tel. 0171-8150520
www.joos-gmbh.de

www.sauter-putz-farbe.de
SAUTER
PUTZ & FARBE / GERÜSTBAU / HEBEBÜHNEN
Wir gratulieren der Familie Amann zum NEUEN „HAUS SEEBLICK“ – das Wohlfühl-Refugium auf der Höri!
SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 077 31 / 926 11 90

scherer GEBÄUDETECHNIK
Wir bedanken uns für den Auftrag zur Ausführung der Heizungs- und Sanitärtechnik und wünschen der Familie Amann viel Erfolg.
www.scherer-technik.de

NATÜRLICH GENIESSEN
Gourmet
Apollinaris
Ottilien-Quelle
WWW.GOURMET.DE

Struktur & Farbe zum Wohlfühlen
Frank Zimmermann Malerwerkstätte
Fon 07732 / 4542 • Bankholzen
www.der-maler-zimmermann.de
– Ausführung der Maler- und Lehmbauarbeiten –
Wir gratulieren Familie Amann zum neuen Hirschen-Wohlfühl-Refugium „Seeblick“ in Horn und danken für den schönen Auftrag!

m. mehne
schreinerei
Gewerbestr. 7 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 3604 • info@meister-mehne.de
Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum neuen Wohlfühl-Refugium „Haus Seeblick“

Vielen Dank für den Auftrag und die angenehme Zusammenarbeit
07735 - 75 82 06 2
0152 54 07 40 89
www.menzer-elektrotechnik.de
Menzer Elektrotechnik
Meisterbetrieb | Planung und Ausführung | Netzwerktechnik
Elektroinstallationen aller Art | Problemlösungen im Alt- und Neubau

Radolfzell

Radtour mit dem OB legt manche Wunde offen

Die Radtour mit dem neuen **OB Simon Gröger** und dem **städtischen Radkoordinator Kristof Ehrlich** war schnell ausgebucht und es gab sogar eine Warteliste dafür. Denn das Thema Radeln war nicht nur wegen des bevorstehenden „Tag des Rades" eines, was vielen Radolfzellern auch auf den Nägeln brennt.

von Oliver Fiedler

Die Stadt hat schon länger ein recht gutes **Radverkehrskonzept** veröffentlicht und bietet im Gegensatz zu vielen anderen Städten hier im Landkreis auch den Radlern Vortritt an den Ampeln in der Innenstadt. Dass es gerade **in der Tourismus-Saison** durchaus **Konfliktpotenzial** gibt, zeigte sich schon nach der Querung der Bahnhofsunterführung **durch die vielen Passanten** an der Mole. Denn hier ist gerade im Frühjahr und Sommer mächtig Verkehr, inzwischen mit immer mehr E-Bikes im zügigen Tempo und auch mit dem Radweg, der nur abschnittsweise vom auch intensiv genutzten Gehweg an der Karl-Wolf-Straße abgetrennt ist.

Weitere Stationen der Tour durch Radolfzell waren dann gleich die Fahrradstraße östlich des Bahnhofs an der Karl-Wolf-Straße (Promenade) in Richtung Mettnau, der Radweg von Radolfzell nach Böhringen, dessen Fortsetzung durch Böhringen selbst, die Situation am vielbefahrenen BEZ-Kreisel und die Weiterführung in der Zeppelinstraße wie auch die Anbindung an die Nordstadt, die Höristraße in Richtung Nordstadt sowie die neu umgestaltete Konstanzer Straße mit der neuen Situation an der Konstanzer Brücke.



Schon an der ersten Station der OB-Radtour im Bereich der Promenade gab es intensive Diskussionen zwischen den Teilnehmern. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

All das, was hier an Vorschlägen wie Kritikpunkten zur Sprache kam, soll in einem Protokoll zusammengefasst werden, versprach Simon Gröger zum Start. Auf dessen Basis soll es dann weitere Runden zum Thema Radverkehr geben, mit dem Ziel, bei den Problemen auch „Haken" dranmachen zu können.

- Anzeigen -

BÜHLER »HOLZMONTAGEN & GARTENGESTALTUNG«
IN RIELASINGEN-WORBLINGEN

10 JAHRE ZWISCHEN DACH UND GARTEN



Bei »Bühler Holzmontagen & Gartengestaltung« geht inwischen (fast) alles aus einer Hand; vor dem LKW von rechts: Kevin Bühler (Firmenchef), Tobias Bohner, Richard Zipfel, Alexander Ruf, Andreas Mock. *swb-Bild: Fa. Bühler*

Was **vor zehn Jahren** mit einem **kleinen Auto** und einem **Anhänger begann,** kann heute mit einem beachtlichen Fuhrpark aufwarten: Bei Arbeiten rund um Garten, Dach und Holzmontagen können die betriebseigenen Fahrzeuge der »Bühler Holzmontagen und Gartengestaltung« und ihre Fahrer aus Rielasingen-Worblingen zeigen, was sie können. Dem **acht Mitarbeiter starken Team** um **Kevin Bühler** stehen inzwischen neben einem großen Rad- und einem Minibagger auch ein Radlader und ein Schaufellader zur Verfügung. Besonders der große LKW mit Ladekran erleichtert dem Team so manche Arbeit, da es dadurch bei schwerer Ladung nicht mehr auf zusätzliche Hilfe angewiesen ist.

An seinen ersten Auftrag erinnert sich Bühler noch genau: »Eine Altbausierung eines alten Bauernhofs, von Kopf bis Fuß.« Zu diesem Zeitpunkt, im Mai 2012, arbeitete er zugleich noch als Angestellter, sah jedoch in der guten Auftragslage seine Möglichkeit, ein Nebengewerbe im Bereich Gartengestaltung und Holzmontage aufzuziehen. »Ich habe bei null angefangen und mir alles selbst erarbeitet«, berichtet er im Gespräch.

Bis vor etwa vier Jahren blieb das Projekt ein Nebengewerbe, dann wagte er den Schritt in Richtung kompletter Selbständigkeit. Am kommenden Samstag, 28. Mai, kann der Unternehmer nun schon das **zehnjährige Jubiläum feiern** – mit einem kleinen firmeninternen Fest. Als reiner Montagebetrieb müssen dabei alle acht Mitarbeiter als »Allrounder« einsetzbar sein. Sowohl im eigentlichen Schwerpunktbereich **Gartenbau,** aber auch in der **Montage** von **Holzteilen** bei der **Dachsanierung** und anderen anfallenden Arbeiten ist dabei eine Menge **Kreativität gefordert.** Mit dieser **Flexibilität** blickt Bühler auch auf die weitere Entwicklung seines Unternehmens: »Wir müssen abwarten, was die aktuell unsicheren Zeiten bringen. Aber ich schaue positiv in die Zukunft.« Anja Kurz

Bühler
Holzmontagen & Gartengestaltung
- Holzarbeiten
- Innenausbau
- Dachfenster
- Dachsanierungen
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltungen
- Kranarbeiten
Kevin Bühler
Höristraße 65
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel.: 0151-27514270
E-Mail: kevin_buehler@web.de



Abbruch
Baugruben
Recycling
K&M LUIBRAND GmbH & Co.KG
Fuhr- und Baggerbetrieb
Wir gratulieren zum 10-jährigen Jubiläum

Wir gratulieren zum 10-jährigen Firmenjubiläum
Steuerberaterin • Rechtsanwältin
Jana Jaßnowski
Schulstr. 3, 78256 Steißlingen, Tel. 07738/8024010, Fax 07738/8024049
E-Mail: info@kanzlei-jassnowski.de


Wir gratulieren der Firma Bühler Holzmontagen & Gartengestaltung zum 10jährigen Firmenjubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!
Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe & Fliesen
Singen
Rudolf-Diesel-Straße 12
Tel +49 (0) 77 31/87 44-0
Stockach
Radolfzeller Straße 2
Tel +49 (0) 77 71/87 76 40-0
info@buecheler-martin.de www.buecheler-martin.de

Wiesmann GEFAKO
Der rollende Getränkemarkt bringt's
78244 GOTTMADINGEN · ROBERT-GERWIG-STRASSE 23
TELEFON 0 77 31/2 52 22 FAX 0 77 31/2 53 39
Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Gesundheitshaus in Steißlingen



Benjamin Mors
Bürgermeister der
Gemeinde Steißlingen

»Nach der Vertragsunterzeichnung im Jahr 2019 begleitete die Gemeinde das Projekt in vielen Punkten (Genehmigungen, Außenanlagen etc.). Unser Dank gilt der Firma BDS für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.«



Das neue Gesundheitshaus in Steißlingens Mitte sichert die medizinische Versorgung der BürgerInnen und soll für einen lebendigen Ortskern sorgen. *swb-Bild: of*

»Wir freuen uns, dass wir mit dem Bau des Gesundheitszentrums zur Gestaltung und Belebung der Ortsmitte beitragen konnten. Die Erfahrung vergangener Bauprojekte im Gesundheitsbereich hat zu einem reibungslosen Ablauf geführt.«

Felix Deggelmann
Geschäftsführer
BDS Universal-Bau

Quicklebendig und bestens versorgt

Für eine Belebung der Steißlinger Ortsmitte sorgt seit gut einem Monat das neue Gesundheitshaus. Die ersten NutzerInnen sind bereits in das markante Gebäude eingezogen, weitere werden in den nächsten Tagen folgen.

Erste Überlegungen zur Schaffung eines Ärztehauses gab es bereits im Jahr 2018. Es folgten Grundstücksverhandlungen und die Suche nach einem Investor. Dieser wurde mit der „BDS Universalbau GmbH" aus Konstanz als Projektträger gefunden, der im Jahr 2020 mit den Bauarbeiten begann. Die Planungs- und Bauphasen wurden eng von der Gemeinde begleitet und in guter Zusammenarbeit mit dem Bauträger voran gebracht.

Die wesentlichen Elemente des Projekts sind laut Bürgermeister Benjamin Mors die Sicherung der medizinischen Grundversorgung in der Gemeinde und der Erhalt sowie die Weiterentwicklung des Ortskerns. Beides ist mit dem Bezug der Zahnarztpraxis und der Hausarztpraxis im ersten Obergeschoss für die nächsten Jahre und Jahrzehnte gewährleistet. Darunter, im Erdgeschoss hat bereits vor einigen Wochen das Café »Kokua« seine Tore geöffnet und verwöhnt seine Gäste mit erfrischendem Eis, Kaffee- und Teespezialitäten sowie herzhaften Snacks und Kuchen – auch auf der gemütlichen Terrasse. An Sonn- und Feiertagen wird zudem ein leckeres Frühstücksbuffet angeboten.

Das Café wie auch das Kosmetikstudio sollen Treffpunkt und Anlaufstelle für die BürgerInnen in Steißlingen werden und so zu einer vitalen Ortsmitte beitragen, ist die Intention von Benjamin Mors.

Zudem wurden im Dachgeschoss des Gesundheitshauses fünf Wohnungen gebaut, die bequem über einen Aufzug zugängig sind. Eine Tiefgarage mit 22 Stellplätzen rundet das Raumangebot ab, das sich über eine Nutzfläche von 900 Quadratmeter und eine Wohnfläche von 400 Quadratmeter verfügt. Als nächste Aufgaben stehen nun die Sanierung der umliegenden Straßen und Gehwege (weitgehend barrierefrei) durch die Gemeinde an sowie neue Grünanlagen damit das Gesundheitshaus als belebendes Element in Steißlingens Mitte rundum einladend wirkt. Ute Mucha

Vielen Dank für den Auftrag!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster.
■ Holz ■ Holz-Alu ■ Kunststoff ■ Alu-Fenster
SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST
Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 07731/8683-0
www.schoettle-fenster.de · info@schoettle-fenster.de





Farbe und mehr
Peter Daz
Malerwerkstatt
■ AUSFÜHRUNG ALLER MALERARBEITEN
■ TÜV-ZERTIFIZIERTE SCHIMMELSANIERUNG
■ BODENVERLEGESERVICE
■ GEBÄUDE-ENERGIE BERATUNGEN (HWK)
■ W-D-V-SYSTEME
■ BAUTROCKNUNG
Obere Blatt 8, 78253 Eigeltingen
Telefon: +49 (77 74) 85 65
www.daz-malermeister.de

• Zimmerei
• Holzhausbau
• CNC-Abbund
• Innenausbau
• Dachsanierung
• Autokran
JOOS HOLZBAU
Hägleweg 9 • 78359 Orsingen-Nenzingen
07774 939990 • www.joos-holzbau.de

kleiner metallbau
In Metall ganz groß!
Ausführung der Metallbauarbeiten!
zertifiziert nach DIN EN 1090
Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Tel. 07774–923710
www.kleiner-metallbau.de
Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl
Stahlbau

Pflanzen und Pflaster
für's neue Ärztehaus und gerne auch
für Ihren Garten.
Steidle Gartenanlagen
Radolfzeller Straße 98, D-78467 Konstanz
Tel. +49 (0)7531 813499-0, info@steidle-gartenanlagen.de

Blechnerei · Bedachungen
Singler Blechnerei
Solaranlagen =Wärme + Strom
ALLENSBACH
Tel. 07533 / 3103
• Metalldächer
• Metallfassaden
• Kaminbau
• Blitzschutz
• Sanitär
• Flachdach-Abdichtungen
Blechnerei Singler GmbH
78476 Allensbach
Zum Riesenberg 2b
singler.allensbach@t-online.de

SchwarzwaldElemente
Türen und Tore
Neu in Steißlingen
WIR SIND UMGEZOGEN!
DIE NIEDERLASSUNGEN STOCKACH UND KONSTANZ SIND AB SOFORT VEREINT IN STEISSLINGEN
SchwarzwaldElemente GmbH | Daimlerstraße 9 I 78256 Steißlingen
Tel. +49 7738 937 50 0 I Fax +49 7738 937 50 650
info@schwarzwaldelemente.de I www.schwarzwaldelemente.de

Fuhrbetrieb I Erdarbeiten I Abbruch
Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau.
JOOS GmbH
Joos GmbH I Neubohlingen 7 I 78315 Radolfzell I Tel. 0171-8150520
www.joos-gmbh.de

Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin - Sportmedizin
Akupunktur - Notfallmedizin
Sternengässle 2 - 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de

Wir machen Urlaub vom 07.06. bis 10.06.2022
Vertretung in Notfällen durch
Dres. Kaiser und Wilms (HZV)

DR. MED. KERSTIN KUSS
DR. MED. MONIKA ROLKE
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
Hadwigstraße 11 • 78224 Singen
Unsere Praxis bleibt geschlossen von Dienstag, 07.06.2022 bis Freitag, 17.06.2022
Vertretung übernehmen freundlicherweise vom 07.06. - 17.06.2022
Praxis Dr. Bigos, Bruderhofstr. 4,
Tel. 07731/41294
Praxis Dr. Zachmann, Uhlandstr. 48,
Tel. 07731/46244
und zusätzlich vom 07.06. - 10.06.2022
Praxis Dr. Grathwohl, Uhlandstr. 54,
Tel. 07731/45611

Facharzt für Innere Medizin
Dr. med. Jörg Axmann
Berliner Str. 4 · 78224 Singen
Urlaub vom
07.06. – 17.06.22
Vertretung:
Dr. Spur vom 07.06. – 10.06.2022
Dr. Göthling vom 07.06. – 10.06.2022
Dr. Kamphans vom 07.06. – 17.06.2022
Dr. Zachmann vom 07.06. – 17.06.2022

FUNDGRUBE HOHLWEGLER
Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen
neben der Post

Letzte Sommer-Fundgrube
mit MODE-MARKT
im Freien auf unserem Hof
Do., 02.06.2022
Sie bezahlen die Hälfte vom roten Preis

Sensationelle Preise
Wir haben nochmal REDUZIERT
Von 8:30 bis 18:30
Wo:
78234 Engen-Welschingen
Dorfstr. 17 neben der Post

Praxis Dr. Kählert
Worblinger Str. 26, 78224 Singen
Tel. 07731/93260
Unsere Praxis bleibt wegen Urlaub von Fr., 03.06. bis Fr., 17.06.2022 geschlossen.
Vertretung übernehmen:
vom 03.06. – 17.06.2022
Fr. Dr. Förg, Tel. 65031
Dres. Graf/Göthling, Tel. 63465
Dr. Christian Öxle, Tel. 93180
vom 07.06. – 17.06.2022
Hr. Dr. Waldschütz, Tel. 87660
Hr. Dr. Kamphans, Tel. 63559
Dres. Oexle/Wiesendanger, Tel. 62343
vom 13.06. – 17.06.2022
Dres. Cologna/Haj, Tel. 42094
Ärztlicher Notfalldienst, Tel. 116117
Ab Montag, den 20.06.2022, ist die Praxis wieder geöffnet!

Augenarzt
Dr. J. Brandi-Dohrn
Hegaustraße 14 • 78224 Singen
Telefon 07731/66550
Wir sind im Urlaub vom 07.06.2022 bis 18.06.2022
Vertretung:
Augenzentrum Hegau-Bodensee,
Kreuzensteinstr. 7, Singen

Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN
Ständige Müdigkeit? Häufige Infekte? Haarausfall? Da kann eine
Haarmineralanalyse
Aufschluss geben.
Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN
Wir beraten Sie gerne.
Telefon: 07774/93260



ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM ...
WOCHENBLATT

Erdbeeren
Verkauf tägl. frisch ab Feld zum jeweiligen Tagespreis
Selbstpflücken
täglich ab 8 Uhr auf den
Erdbeerfeldern König
an der Straße **Bankholzen / Bohlingen**

Für den Garten
Plastiktank 1000 L nur CHF 100.–
div. Fässer, klein und groß
Trybol AG | 8212 Neuhausen
Tel. 052 672 23 21 | Mail: info@trybol.ch

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

Frisch vom Feld aus eigener Ernte!
Kartenzahlung möglich
VERKAUFSSTÄNDE Montag – Samstag
Radolfzell: Zeppelinstraße 8
Markelfingen: Radolfzeller Straße 13
Unsere Weine sind an den Ständen erhältlich!
Weitere Infos zum Verkauf: www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
FRITZ WASSMER
SPARGEL & ERDBEEREN







Die Region fragt –



Formulare, Anträge, Bestätigungen ... die Berge an Bürokratie, unter denen Bürger, Behörden, Unternehmen und Organisationen ächzen, scheinen alpine Ausmaße anzunehmen. Dabei ist Bürokratie für das Funktionieren eines Staates unabdingbar. Denn eine moderne Gesellschaft lässt sich ohne Verwaltung und Vorschriften nicht organisieren – nur sollten sie effizient sein. Die Auswüchse der Bürokratie enden im Bürokratismus. Der bedeutet ein überbordendes staatliches Eingreifen, das bei den Betroffenen zu unnötigem Aufwand führt und in der Wirtschaft Innovationskraft hemmt. Beispiele gibt es im Bauwesen ebenso wie im Gesundheitssektor und in vielen anderen Bereichen. Geradezu ein »bürokratisches Monster« sieht **Johannes Moser, Bürgermeister von Engen** und Kreisvorsitzender des Gemeindetages Baden-Württemberg, Kreisverband Konstanz, in dem Paragrafen 2b UStG, der nach EU-Gesetz Wettbewerbsverzerrung eigentlich vermeiden soll, dafür aber den kommunalen Verwaltungen umso mehr zusätzliche Arbeit aufbürdet.

– Anzeige –



Zu diesem Thema stellen wir die Fragen aus der Region an unsere Bundestagsabgeordneten in Berlin: Dr. Lina Seitzl (SPD), Dr. Ann-Veruschka Jurisch (FDP) und Andreas Jung (CDU).

1. Wie kann der Berg an bürokratischen Vorschriften abgetragen werden?
2. Auf welche Weise können bürokratisch notwendige Abläufe für Bürger und Kommunen vereinfacht und beschleunigt werden?
3. Wodurch können solch absurde Gesetze wie der Paragraf 2b UStG vermieden werden?

Berlin antwortet:



Lina Seitzl, SPD.
Bild-Quelle: SPD

Lina Seitzl, MdB SPD:
»**1.** Im Koalitionsvertrag haben die Ampelparteien festgelegt, ein neues Bürokratieentlastungsgesetz auf den Weg zu bringen. Das neue Gesetz soll unter anderem durch ›One-in-one-out-Regelung‹ effektiv die Entbürokratisierung in Deutschland voranbringen. Danach wird für jedes neue Gesetz ein altes Gesetz abgeschafft.
Wie im Koalitionsvertrag festgehalten, will die Ampel-Koalition beispielsweise durch die Einführung von Shared-Service-Plattformen, Synergiemanagement und effizientere Berichtspflichten Bürokratie in Forschung und Verwaltung abbauen.

2. Durch verschiedene Verordnungen und Gesetze auf EU-Ebene wird die Digitalisierung von Anträgen und bürokratischen Abläufen vorgeschrieben, so dass Verwaltungsdienstleistungen europaweit digital zugänglich gemacht werden. Ein Bürokratieentlastungsgesetz soll sicherstellen, dass bestehende und kommende Abläufe und Regelungen unbürokratisch und damit auch effizient gestaltet werden. Im Rahmen dieses Gesetzes soll ein systematisches Verfahren zur Überprüfung des bürokratischen Aufwands von Gesetzen und Regelungen entwickelt werden.
Außerdem muss das ›Once-only-Prinzip‹ schnellstmöglich eingeführt werden, durch das Prozesse in der öffentlichen Verwaltung weiter verschlankt werden. Damit müssen Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen bestimmte Standardinformationen nur einmalig Behörden und Verwaltungen mitteilen. Nach der expliziten Zustimmung der Nutzer und unter Einbeziehung von Datenschutzbestimmungen ist es der öffentlichen Verwaltung dann erlaubt, die Daten wiederzuverwenden und untereinander auszutauschen.

3. Für eine möglichst praxisnahe Gesetzgebung ist es wichtig, Expertinnen und Experten aus der Praxis und weitere Stakeholder miteinzubeziehen. Wir brauchen ein Bürokratieentlastungsgesetz, das solche Praxischecks vorsieht und damit die pragmatische Umsetzbarkeit von neuen Gesetzen auf Bundesebene betont. Im Falle des Paragraf 2b UStG ist es so, dass Deutschland EU-Recht umsetzt. Dafür wurde die Übergangsfrist bis 2023 sogar verlängert, um den Kommunen mehr Zeit für die Umsetzung zu geben. Insgesamt muss bei der Umsetzung von EU-Recht dafür Sorge getragen werden, dass sie effektiv, bürokratiearm und im Sinne des einheitlichen europäischen Binnenmarktes erfolgt.«



Ann-Veruschka Jurisch, FDP.
Bild-Quelle: privat

Dr. Ann-Veruschka Jurisch, MdB FDP:
»**1.** Wir sollten – auch – bei der Bürokratie-Reduzierung nicht nur auf »den Staat« (also letztlich die Bürokratie!) warten, dass er uns diese Aufgabe abnimmt. In allen meinen Gesprächen mit Menschen in den unterschiedlichsten Berufen und Lebenslagen kristallisiert sich für mich heraus: Leider sind wir selber auch Teil des sehr tief sitzenden Problems. Unsere Gesellschaft pflegt im Kern eine Null-Fehler-Toleranz. Damit möglichst für niemanden etwas schiefgeht, werden deshalb einfache Vorgänge mit viel bürokratischem Aufwand bis ins letzte Detail abgesichert.
Ich setze mich ein für eine etwas unternehmerische Kultur der Verantwortungsübernahme und der Eigenverantwortung – oder anders gesagt: mehr Freiheit.

2. Meine Antwort wird Sie nicht überraschen: Die durchgehende, nahtlose Digitalisierung von Prozessen ist der Schlüssel. Ich habe bei meinen Besuchen in den Kommunen unseres Landkreises schon viele sehr gute Beispiele gesehen, wie das gehen kann. Wir können auch noch viel lernen von Ländern wie Estland oder Georgien, die in Sachen Digitalisierung der Verwaltung sehr weit sind. Bedauerlich ist, dass wir da in den letzten Jahren so viel verschlafen haben und jetzt aufholen müssen.

3. Also, ich halte das Gesetz nicht für absurd. Ich habe dieses Gesetz, das noch unter der Großen Koalition auf der Grundlage von EU-Recht in deutsches Recht gegossen wurde, zwar nicht mitgestaltet. Aber trotzdem möchte ich für die Vorschrift eine Lanze brechen. Denn es geht darum, Wettbewerbsverzerrungen zwischen privatem und öffentlichem Sektor zu vermeiden – was ich für ein berechtigtes Anliegen halte. Der Kuchenverkauf an Schulen ist definitiv kein Anwendungsfall dieser Vorschrift; insofern ist diese Aufregung unbegründet. Es wäre aber natürlich schon wünschenswert, wenn bei Erlass einer vollständig neuen rechtlichen Lage zum Beispiel für Kommunen von vornherein möglichst praxisnah für viele Anwendungsfälle Klarheit geschaffen würde.«



Andreas Jung, CDU.
Bild-Quelle: Otto Kasper Studios

Andreas Jung, MdB CDU:
»**1.** In den letzten Jahren wurden Bürokratieabbaugesetze beschlossen, um den Verwaltungsaufwand spürbar zu reduzieren. Ein gutes Beispiel dafür ist das ›Aus‹ für den ›gelben Schein‹. Die Krankmeldung auf Papier wurde durch eine digitale Bescheinigung für den Arbeitgeber ersetzt. Insgesamt wurden Bürger und Wirtschaft mit der letzten Gesetzesnovelle zum Bürokratieabbau um über eine Milliarde Euro entlastet. Auch in dieser Legislatur arbeiten wir an Vorschlägen für den Abbau von unnötiger Bürokratie und werden diese zeitnah in einem Antrag in den Deutschen Bundestag einbringen. Beispielsweise streben wir eine Vereinheitlichung der bislang sehr unterschiedlichen Anmeldeverfahren für Solaranlagen an.

2. Von der Ampel wurde im Koalitionsvertrag zwar vereinbart, die Reduzierung von unnötiger Bürokratie fortzuführen. Bisher beobachten wir aber genau das Gegenteil. So wurde ein Entlastungspaket etlicher bürokratischer Maßnahmen wie etwa der Energiepreispauschale beschlossen. Die Ampel hat damit auch neue bürokratische Kosten für Arbeitgeber und Verwaltung im Milliardenbereich eingeführt. Für eine gerechte Abfederung der gestiegenen Energiepreise hätte es einen besseren Weg gegeben.

3. Die Einführung des Paragrafen 2b UStG zum 1. Januar 2017 wurde zur Vorbereitung auf die neue Situation mit einer langen Übergangsfrist von fünf Jahren versehen. Diese wurde während Corona noch einmal um zwei Jahre von der Großen Koalition verlängert. Auch in dieser Zeit hat das Bundesfinanzministerium leider nicht die notwendige Rechtssicherheit für die Betroffenen geschaffen. In den allermeisten Fällen wird zum Beispiel der Kuchenverkauf in der Schule nicht steuerpflichtig. Wir fordern das Bundesfinanzministerium seit mindestens vier Jahren auf, hierzu und zu ähnlichen Konstellationen endlich Klarheit zu schaffen – mit Handreichungen für alle Betroffenen. Das Land Bayern hat dagegen bereits Anfang Januar 2021 eine Information für alle Eltern in Deutschland veröffentlicht, um bei diesem Thema für Rechtssicherheit zu sorgen (»Leitfaden zur Besteuerung von in Kindertageseinrichtungen und Schulen erzielten Umsätzen im zeitlichen Anwendungsbereich von § 2b UStG« des Bayerischen Landesamtes). Jetzt muss das Bundesfinanzministerium kurzfristig Klarheit für eine verlässliche, unbürokratische Regelung schaffen.«

Tipps zur Aufmunterung für Bürokratie-Geschädigte:

Gerade wenn der Amtsschimmel im Galopp durchgeht hilft manchmal eine gesunde Prise Humor, wie die ironische Ballade von Reinhard May aus dem Jahr 1977 mit dem Titel »Ein Antrag auf Erteilung eines Antragformulars«, die leider noch nichts von ihrer Aktualität verloren hat.

Ergänzend empfehlen wir einen Ausschnitt aus »Asterix in Rom – Das Haus der Verrückten« – viel Vergnügen:

KÜCHENPROFI
M.O.C.-Engen, Tel.: 07733/5000-0
www.lagerkuechen.de

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

2- bis 3-Zi.-Wohnung
Junge Familie (2 Kinder) sucht per sofort, WM max. 750 Euro, Radolfzell und Umgebung, Tel. 07731/791036

3 ZIMMER

Ehepaar 65+ mit Hund
sucht 3 Zi.-EG-Wohnung m. Garten od. kl. Haus ca. 80 qm, Umkreis Si/R'zell, KM bis 800, 07731/798318, abends ab 18:30h

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zimmer Whg Si.
EG, 56qm, EBK, WM 680 €. Zuschriften unter 117569 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2,5 Zi. Whg Überl. a. R.
EBK, 2 Blk., Keller und KFZ-Stellplatz, ab sofort zu vermieten, 680€ KM + NK, Tel.: 07465/9099850

2 Zi.-Whg 60qm
mit großen Gartenhof, Terr., Si. Süd, ab 1.07 o. später. 500 € KM + 60 € NK u. 2 KMM. Aussagefähige Zuschriften an: arch99@t-online.de

2 Zi.-DG, Mühlhausen
NR, k. HT, 2 Pers., WM 680.-, Tel. 0162-6174580

R'Zell.-Güttingen
2 Zi-DG, EBK, 52qm, 2 Balkone, Kaltmiete 490 € + TG 30 € + NK z.Zt. 155,00, ab 01.07. e-Mail an: ipnfa@hotmail.com

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg. in Singen
Altbau mit Flair, 80qm, KM 720.-, max. 3 Pers. mittleren Alters, k. HT, Kü, Bad mit Wa/Du, Terrasse, Keller, Parkplatz vorhanden, Tel. 07731/917877 ab Do. 16-19 h

SONSTIGE OBJEKTE

Zu vermieten:
2 to MINIBAGGER
weisz GABELSTAPLER GmbH
Tel. 07731 / 799 55-0
zentrale@gabelstapler-weisz.de

Das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...
... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung.
Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden,
Tel. 07732/57506,
fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de
Diakonie
caritas

Büroraum zu verm.
Ab sofort Lokal/ Büroraum mit ca. 40qm zu vermieten, KM 600€ NK 190€. Ehm. Fahrschule Saub.: Tel 0175-5247082

Lagerbox, Singen,
abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

Wohnungssuche
PRIVAT: Suche renovierungs-/ sanierungsbedürftige Wohnung von privat zur Kapitalanlage. Tel.: 0174-7102426

HÄUSER

Mehrfamilienhaus
PRIVAT: Suche renovierungs-/ sanierungsbedürftiges Mehrfamilienhaus von privat zur Kapitalanlage. Tel.: 0174-7102426

Ehepaar sucht EFH
ab Bj 90 im Grossraum Singen/Engen. Finanz. ges. Biete 5 Tsd Euro bei erfolgreicher Vermittlung. E-Mail: os.steiner13@gmail.com

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

Haus in Gailingen
Provisionsfreier Verkauf, Grund 1039 qm, WF 204 qm, NF 428 qm, Entfernung zur Schweiz 1km, 795.000 €, Mail:immobilienkauf1@gmail.com

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstück
in Singen oder Umgebung gesucht Telefon 0171-7771456

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,
überdacht, mit Infrastruktur, H: 4 m, zu vermieten, Tel. 0163-9227287

Suche trockene Garage
für ein zerlegtes Flugzeug, Länge 6,20 m. Telefon 07734-935665

Stellplatz
Bahnhofstr. i. Sl. Zentrum zu vermieten, 40€/M. T. 0175-5247082

Garage gesucht
abschließbar zur baldmöglichsten Anmietung in Radolfzell und Umgebung. Tel.: 0152/59611259

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
Vermietete Kapitalanlage
Eigentumswhg. mit Garten
ca. 67 m² Wfl., 3,5 Zi., EBK, Bad, sep. WC, Balk., Stlpl, V, 178 kWh, Gas, F, Bj. 1963, am Ortsrand in Stetten a.k.M.
170.000,- €
www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0





Singen
Ein guter Einblick mit schönem Ausblick! Wfl. ca. 77,6 m², 3 Zimmer, 3. OG, EnVerbAusw. 108,5 kWh/m²a, Hzg. Gas, Bj. 1961, EnEffKl. D, € 299.000,–, E&V ID W-02OQVS
GBS Immobilien Bodensee GmbH · Erzbergerstr. 3 · 78224 Singen
Tel. +49-(0)7731-97 62 00 · Singen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/singen · Immobilienmakler
ENGEL & VÖLKERS

FAHRRÄDER

Damen-Fahrrad
28« Simplon. 200 €. Tel.: 07774/921741

Damenfahrrad Alu
mit Korb vorne, zu verkaufen, 70€ Telefon 07731-22463

VERLOREN

Schlüsselbund mit
4 Schlüsseln und kleiner blauen defekten Taschenlampe sowie eine roséfarbene Sonnenbrille. Finderlohn! Tel. 0174/3434823

ZU VERSCHENKEN

Ikea Pax Kleiderschrank
eiche furniert, 160x60x200cm, An Selbstabholer zu verschenken. Telefon 0151-68457408

2 Barstühle u. 1 Hocker
gut erhalten, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0159-06379798

Einiges muss raus
bequeme Sofas, Schreibtisch m. Rollunterschrank, Schrank m. Schiebetür. An Selbstabholer zu verschenken. Mail: thpetereit@gmx.de

2 Skalaren
aquarium Fische an Selbstabholer zu verschenken. 07731/9122122

Eichenkommode
4 türig, solide, 210m lang + 2 Polsterstühle an Selbstabholer zu verschenken. T. 07465/9099850

WERKZEUGE + MASCHINEN

Rasenmäher
viertakt Motor, mit Abrieb, wenig gebraucht. 80€ zu verkaufen. Tel. 07731-22463

zu verkaufen
Notstromaggregat Bosch 380V, Stihl MS 398 Kettensäge, Metabo Winkelschleifer, Fein Multimaster, Bosch Bohrmaschine PSB1000-2RCE, Bosch Hobel PHO 3-52. Tel. 07731/183256 o. 07731/5919653

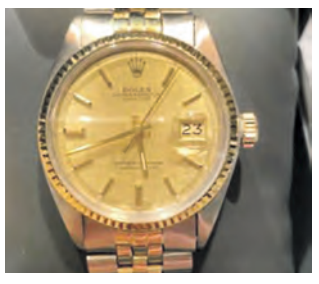
KAUFGESUCHE

Haben Sie Vertrauen
Frau Wagner zahlt Höchstpreise für Pelze aller Art, Trachten, Abendbekleidung, Leder, Porzellan, Zinn, Uhren, Instrumente, Bronzefiguren, Teppiche und Schmuck aller Art. Tel. 0151-70345260.

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Tageslichtprojektor
gesucht, 07731/7877715 ab 18 h

Privat sucht Rolex



Uhr, auch defekt. 0151-21332971

VERKÄUFE

Golftasche mit Zubehör
Badezi.-Hängeschrank weiß, Holz, mit Spiegel + Licht, Hundebox f. mittleren Hund, Tel. 0160/91117388

MÖBEL

Wegen Umzug
zu verkaufen, Jugendzimmer und andere diverse Möbelstücke, bei Interesse einfach melden unter Telefon: 07731-319150

Nussbaum Massiv
Bücherschrank + Tisch u. 4 Stühle, neuwertig. Preis VB. Telefon 07731/183256 o. 07731/5919653



STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft
für 2,5 Zi/Whg, 50qm, 14-tägig in Öhningen/Wangen. Tel.: 0151-14603764

Putzhilfe gesucht
zuverl. Putzkraft in Radolfzell für gepflegten Haushalt, 3 Std./Woche, nachmittags, gute Bezahlung. Tel. 07732/8203777



Sie können den Singener Geschenkscheck bei folgenden Verkaufsstellen erwerben:
WOCHENBLATT
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
78224 Singen | Hadwigstr. 2a
Öffnungszeiten:
Mo - Do 9-12 und 14-18 Uhr Fr 9-12 Uhr
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Gartenarbeit f. Schüler
körperliche Arbeit im Garten ab+zu am WE Schül. a. 16 o. Student i. Wahlwies. Tel. 0171-2164929

Hauswirtschafterin
in TZ od. auf 450.-/Basis, ggf. auch VZ f. Privathaush. in Si. zur Unterstützung umgängl. u. freundl. ält. Dame gesucht. Gute Bezahlung, flexible Arbeitszeiten. Zuschriften unter 117572 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Rentner gesucht
handwerkl. begabt für Gartenarb. auf 450.-/Basis. Umgang mit Fadenmäher Vorauss. T. 0171-7496047

STELLENGESUCHE

Steuerfachangestellter
M. 50 J. sucht Arbeitsstelle in kl. Steuerkanzlei, Jahresbilanzen/Steuererklärungen, FIBU u. DATEV. i.R. KN. Zuschriften unter 117567 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Logistikfachkraft, m
Abschluß IHK, 38 Jahre Berufserf., Studium Logistikmanagement, Abschluß in 2023, sucht anspruchsvolle Aufgabe, Tel. 0176-57989648

Alltagsbegleiter
für ältere Menschen. Biete Besorgungen, Botengänge u. Fahrdienste an. Tel. 0170/4827661

TIERMARKT

Paddock-Box Offen
Laufstall für Stute (16) im Hegau gesucht. Tel.: 0171-3503412.

Mohrle, Happy
Happy Glückskatze und süße Mohrle suchen zusammen ein liebevolles Zuhause. Beide lieb, verschmust und verspielt. Kastriert, geimpft und gechipt. Für weitere Informationen und beiernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151/22823288

Mimi und Merlin
Mimi und Merlin 2-3 Jahre alt suchen ein ruhiges Zuhause ohne Kinder mit viel Zeit und Liebe! Sie spielen und schmusen gerne! Unbedingt sollte ein vernetzter Balkon da sein. Informationen unter. 07731/948458 0170/3254409 oder mollybutz@web. de www.katzenhilfe-radolfzell .de

Felix und Paul
sind zwei junge superliebe Schönheiten. Sie sind auf der Suche nach einem liebevollem Zuhause. Vorhandene Kinder sollten shon älter sein. Geimpft, gechipt und kastriert. Für weitere Informationen und ernsthaftem Interesse schreiben Sie Per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Stella
supersüßes Tigerchen, lieb und schmusig, sucht ein tolles Zuhause zu einer vorhandenen Kätzin die ungefähr gleich alt ist. Eingenetzter Balkon ist ein Muss. Geimpft, gechipt und kastriert. Geb. ca. Mai 21 Keine Einzelhaltung!! Für weitere Infos und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: raffy.katzenhilfe@gmail.com oder marion.katzenhilfe@t-online.de

VERSCHIEDENES

Flohmarkt Hilzingen
gegenüber Edeka von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr, 25.05.22

Suche Sondengänger
für Haus u. Grundstück privat. Tel. 07731/183256 od. 07731/5919653

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Flohmarktartikel, div. Werkzeuge für einen guten Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

FLOHMÄRKTE

Großer Flohmarkt
privat am Sa. 28.05. von 10-15 Uhr. Innenhof u. Halle in Hilzingen, Gewerbestr. 10

Garagenflohmarkt
am 27.05.2022, 18 - 20.30 Uhr am 28.05.2022, 10 - 13.00 Uhr Radolfzell in der Amriswiler Str. 10, Girsberger Lederbank. Sofa mit Schlaffunktion, 1 Esszimmertisch, ausziehbar bis auf 3,60 m, 1 Arbeitstisch, Ventilator, Gläser, Gardinen und Gardinenstangen, Schuhe, Jacken, Flohmarktartikel, Telefon: 0178-2961498

EINFACH SO

Suche Person
mit künstl. Herzklappe (unter Macumar Therapie) die im Nachhinein noch eine Knieprothese bekommen hat. Für eine Rückmeldung wäre ich dankbar. Tel. 07731/22724

Sie, 64 J., Rentnerin
sucht Freizeitpartnerin. Zuschriften unter 117571 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Die Single-Clique
Die Single-Clique wächst weiter! Wenn du ein Single mittleren Alters bist und deine Freizeit mit netten Leuten verbringen möchtest, dann melde dich bei uns und sei dabei. Wir freuen uns auf dich! singlefreizeitamsee@web.de

Ich, Bj. 64, Naturfreund
Tierliebhaber u. aufgeschlossen suche eine ehrliche, nette u. fröhliche Partnerin um den Lebensabend gemeinsam zu verbringen. Tel. 0176-90745962

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46 a
78467 Konstanz
Telefon 07531 - 361701

HILFSORGANISATIONEN

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@
widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

FORD

Ford
KA 60 PS. EZ. 6/2000, Klima, TÜV neu, 990€. Tel.: 01712073525

OLDTIMER

Jung - und Oldtimer
Suche Mercedes Benz, Porsche, BMW, Opel, von Privat, seriöse Abwicklung, zahle in Bar, T. 0177-5066621

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN/_MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 0171/6 53 30 36 gew.

WOCHENBLATT



Polo Style 1,0 l TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,7 l, außerorts 4,0 l, kombiniert 4,6 l; CO_2-Emission kombiniert 106 g/km; Effizienzklasse B.

Ausstattung: Klimaanlage „Air Care Climatronic", Licht-und-Sicht-Paket, Innenspiegel automatisch abblendend, Regensensor, 4 Leichtmetallräder „Palermo" 6,5 J x 16, Rückfahrkamera „Rear View", Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Multifunktionslenkrad in Leder, Sport-Komfortsitze vorn, Vordersitze beheizbar, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Geschwindigkeitsbegrenzer, Notbremsassistent „Front Assist", Spurhalteassistent „Lane Assist", Digitaler Radioempfang DAB+, Telefonschnittstelle, 4 Türen, Reifenkontrollanzeige, IQ.LIGHT - LED-Matrix-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Dynamische Fernlichtregulierung „Dynamic Light Assist" für LED-Matrix-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten mit dynamischer Blinkleuchte, u. v. m.

Fahrzeugpreis: inkl. Selbstabholung	24.880,00 €
einmalige Sonderzahlung:	2.500,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 mtl. Leasingraten à	**119,00 €[1]**

KURZFRISTIG VERFÜGBAR!

[1]Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Inklusive Selbstabholung, Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 **Singen**
Tel. 07731/8301-0

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 **Konstanz**
Tel. 07531/5816-0

www.grafhardenberg.de

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT



Caddy 1,5 l TSI, 84 kW (114 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,7 l, außerorts 5,1 l, kombiniert 5,7 l; CO_2-Emission kombiniert 129 g/km; Effizienzklasse B.

Ausstattung: Einparkhilfe im Heckbereich, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Ausweichunterstützung und Abbiegeassistent, Fahrlichtschaltung automatisch mit Tagfahrlicht, Multifunktionskamera, Multifunktionslenkrad, Notbremsassistent „Front Assist" mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, Sicherheitsinnenspiegel abblendbar, Spurhalteassistent „Lane Assist", Gepäckraumabdeckung auszieh- und herausnehmbar, Digitaler Radioempfang (DAB+), Fensterheber elektrisch, Geschwindigkeitsregelanlage inkl. Geschwindigkeitsbegrenzer, Radio „Composition Audio", Klimaanlage, Mobiltelefon-Schnittstelle, Reifenkontrollanzeige u. v. m.

Fahrzeugpreis: inkl. Überführung	28.887,45 €
Anzahlung:	3.500,00 €
Nettodarlehnsbetrag:	19.547,76 €
Darlehenssumme:	21.505,87 €
Sollzins (gebunden) p.a.:	2,95 %
effektiver Jahreszins:	2,99 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	13.393,87 €
48 mtl. Raten à	**169,00 €[1]**

[1]Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Inkl. Überführung, die Zulassungskosten werden separat berechnet. Die vom Hersteller gewährte Prämie ist bereits im Angebot einberechnet.
Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner

Nutzfahrzeug Zentrum Hegau Bodensee
Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Singener Straße 17 | 78267 **Aach**
Tel. 07774/501-0 | Fax: 07774/501-280 | info.aach@grafhardenberg.de

www.grafhardenberg.de

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Wahlwies

Investition in Existenzsicherung und für soziales Engagement

Groß waren die Auseinandersetzungen im Vorfeld des Baus eines neuen Gewächshauses im landwirtschaftlichen Bereich des Pestalozzi-Kinderdorfs Wahlwies, groß war dann auch der „Bahnhof" zur offiziellen Einweihung und symbolischen ersten Ernte der Tomaten, die hier nach den Regeln des **Demeter-Bioanbaus** für den **Einzelhandelsriesen Edeka Südwes**t wie für den **„Gemüsering Stuttgart"** angebaut werden. Sogar **Landwirtschaftsminister Peter Hauk** war dafür nach Wahlwies gekommen, um die ersten roten Rispen mit abzuschneiden.



Die symbolische „erste Ernte" der Demeter-Rispentomaten im neuen Gewächshaus der Pestalozzi-Gärtnerei in Wahlwies mit Peter Ehleiter (Edeka). Gärtnerchef Birger Richter, Bernd Löhle (Pestalozzi-Kinderdorf) Minister Peter Hauk, Thorsten Beckmann und Jochen Schoemer (Gemüsering Stuttgart) und Peter Fickert (Edeka). *swb-Bild: Oliver Fiedler*

von Oliver Fiedler

Und Minister Peter Hauk machte seine Freude deutlich, dass er gerne gekommen sei, zumal die Einweihung solcher Gewächshäuser inzwischen eher seltener geworden sei. Im Rheintal wäre so was inzwischen schier unmöglich, meinte Hauk angesichts von Restriktionen und Widerständen gegen die Anbauform. Angesichts des Klimawandels und auch des Konsumverhaltens der Verbraucher, die sich schon lange nicht mehr nach saisonalen Angeboten richten und ihre Tomaten oder Gurken im Winter dann halt von Anbietern aus anderen Ländern kauften, sei das jedoch ein **wichtiger Schritt zur Existenzsicherung,** der hier bei der Pestalozzi-Gärtnerei noch **durch den sozialen Aspekt aufgewertet** werde. Von einer autonomen Versorgung, die gerade jetzt zu Zeiten des Ukraine-Kriegs wieder neu diskutiert werde, sei man indes noch weit entfernt: nur rund 25 Prozent des Gemüses für den Markt würden vor Ort produziert im Ländle.

Mindestlohn muss zur Ladenkasse kommen

Minister Peter Hauk bezeichnete es als löblich, dass es hier **Vereinbarungen zum Mindestpreis und Abnahmemengen** gäbe, als wirtschaftliche Grundlage – und für eine soziale Erweiterung. „Hier geht es um vollwertige Beschäftigung, die nicht durch Maschinen ersetzt werden kann", beschrieb der die Arbeit der Gärtner hier im Gewächshaus und auf den Feldern. Peter Hauk machte sich auch für den Mindestlohn stark: Den müsse man aber auch irgendwann an der Ladenkasse bezahlen, um die Wertigkeit der Lebensmittel und die Arbeit dafür darzustellen.

„Kopf, Herz und Hand"

Bernd Löhle als **Vorsitzender der Stiftung „Pestalozzi macht bio"** unterstrich in seiner Rede, dass diese Investition eine Maßnahme sei, für die das Herz der Stiftung schlage, auch wenn der Weg hierhin nicht leicht gewesen sei. Die Existenzsicherung für Gemüsebauern werde immer schwieriger, wenn sie eben kein „Dach über dem Kopf haben". Weil man hier auch für den ersten Arbeitsmarkt mit ausbilde, sei das auch eine Investition in die nächste Generation, unterstrich Löhle die Nachhaltigkeit des Projekts mit seinen rund 1,6 Hektar Fläche. Um so glücklicher sei er, mit Edeka Südwest hier einen Partner gefunden zu haben, für den das auch zur Herzenssache geworden war und der durch faire Preise hier eine langfristige Perspektive schaffe. Der „Gemüsering Stuttgart" trat für das Projekt sogar als einer der Darlehensgeber auf.

Zur ersten Ernte waren auch **Klaus Fickert, Geschäftsführer der Edeka Südwest,** und **Einkaufsleiter Peter Ehleiter** nach Wahlwies gekommen. Schon seit 2008 pflege man Beziehungen zur Pestalozzi-Gärtnerei und als das Projekt des neuen Gewächshauses 2018 geboren wurde, sei klar gewesen, dass man hier was machen müsse, betonte Klaus Fickert. Klar habe es krtische Fragen in der Mitgliederversammlung der Stiftung gegeben und die Widerstände der Bürgerinitiative. Das habe man gemeinsam gemeistert und mache erneut deutlich, dass sich die Pestalozzi-Gärtner zu 100 Prozent auf die Handelskette verlassen können. Insgesamt 150 Spendenboxen stünden an den Pfandautomaten in den Supermärkten, in denen letztes Jahr 320.000 Euro zusammenkamen. Und auch die **Milch aus dem „Erlenhof"** sei inzwischen **Teil der „Unsere Heimat"-Strategie im Biobereich.**

„Wertschätzungsketten"

Flagge zeigte zur Einweihung auch der **Demeter Gesamtverband.** Dessen **Vorstand Johannes Kamps-Bender** hatte das Schild mitgebracht, das sich die beiden **Pestalozzi-Chefgärtner Christian und Birger Richter** mit dem Hinweis auf „Demeter" nun ans Gewächshaus schrauben können. Er meinte, dass es nicht nur um Wertschöpfungs-, sondern auch Wertschätzungsketten gehen solle und da sei auch wirklich noch Luft nach oben, spielte er auch auf den Mindestlohn an. **Es sei notwendig, die Konsumenten über den wahren Preis ihrer Lebensmittel mehr zu informieren.** Luft nach oben sei auch noch reichlich, wenn man bis 2030 30 Prozent der Landwirtschaft auf „bio" umstellen wolle – das wären rund 700 bäuerliche Betriebe im Jahr. Im Sommer werden hier Tomaten, neuerdings auch Fleischtomaten, wie Gurken angebaut, im Winter gibt es eine „Pause" mit Radieschen und Feldsalat.

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Modeberater (m/w/d)
Voll- und Teilzeit (auch Quereinsteiger)
für unsere Filiale in Radolfzell

Du bringst mit:
- Begeisterung für unsere Mode
- Spaß am Umgang mit Menschen
- Lust auf arbeiten im Team
- Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten:
- Wertschätzende Arbeit im Team
- Individuelle Leistungszulagen
- 30% Mitarbeiterrabatt
- 50% Saisonrabatt
- Zusätzliche Urlaubstage

MARCO macht Mode
Werde Teil des Marco-Teams

Bewerbung an:: MARCO Moden GmbH & Co.KG
Marktstr.15, 88356 Ostrach
personal@marco-moden.de
oder in der Filiale abgeben

Wie war das gleich nochmal mit dem RUCK ...?
Sie möchten sich beruflich verändern? Nochmal zeigen was Sie können? Was Neues lernen?
Im Rahmen unserer Praxiserweiterung brauchen wir dringend Unterstützung und suchen:
- **MFA** (w/m/d) oder **Tätigkeit im Gesundheitssystem** (z.B. Altenpflege), Teil- oder Vollzeit
- **MitarbeiterInnen** für Bürotätigkeiten, Teilzeit oder Minijob
- **Auszubildende**

Geben Sie sich einen RUCK! Kontaktieren Sie uns:
Praxis Dres. Kempter/Theile, Höllturmpassage 6, 78315 Radolfzell,
Tel. 07732/92580, info@praxis-kempter-theile.de

Wir suchen für unseren Levi's Store im CANO Singen folgende Positionen:

Sales Stylist (m/w/d) Teilzeit – (20 Std./Woche)
Aushilfen – (m/w/d) Minijobber & Werkstudenten

Melde Dich gerne per E-Mail: jobs-singen@vooi.at bei Fabio.
Wir freuen uns auf Dich!

Levi's®

Weitere Informationen zu den Aufgaben/Tätigkeiten im Store und zu uns – der VOOI RETAIL GMBH – findest Du unter **www.vooi.at**

STELLENMARKT



»RESONANZGESETZ: Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an!«

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

»ICH BIN FÜR SIE DA!« **SONJA MURISET**
Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Waldorfkindergarten Wahlwies
Förderverein für Waldorfpädagogik in Stockach - Wahlwies e.V.

Der Waldorfkindergarten Wahlwies sucht ab September 2022 eine
pädagogische Fachkraft (m/w/d) (80 - 100 %)
mit Interesse an der Waldorfpädagogik.
Wir sind eine fünfgruppige Einrichtung mit einem aufgeschlossenen Team in Selbstverwaltung.
Über Ihre aussagekräftige Bewerbung freuen wir uns sehr.
info@waldorfkindergarten-wahlwies.de

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team:
Bäcker/Konditor (m/w/d)
Vollzeit, 5-Tage-Woche, kein Sonntag!
erfahrenes Verkaufspersonal (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit, kein Sonntag!
Backstubenhelfer (m/w/d) **in Vollzeit oder Teilzeit**
Bewerbung an: post@baeckerei-engelhardt.de oder
Bäckerei Engelhardt GmbH, Wilhelm-Moriell-Str. 3, 78315 Radolfzell

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731/8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 80.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WWW.WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT STELLENMARKT **PRINT + ONLINE** AUF ALLEN KANÄLEN

CREATE THE BEST

Dynamisch, anspruchsvoll, zielstrebig?

Die **CANDULOR Dental GmbH** ist mit ihrem Schwesterunternehmen CANDULOR AG in der Schweiz ein international agierendes Unternehmen in der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb hochwertiger Dentalprodukte. Mit dem Anspruch an uns selbst möchten wir auch Zahntechniker, Zahnärzte und Prothetiker dazu ermutigen, für ihre Patienten das Beste aus sich herauszuholen. Die CANDULOR steht täglich für ihre Werte ein, so dass Patienten wieder ein Stück Lebensqualität zurückerhalten: Anspruch. Qualität. Verantwortung. Individualität.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

MITARBEITER Vertriebs-Administration (M/W/D)

Ihre Aufgaben

Unser Unternehmen bietet ihren Kunden Konsignationsläger an. Dabei handelt es sich um Candulor-Produkte, die beim Kunden vor Ort gelagert werden.

Ihre Hauptaufgabe besteht aus der administrativen Abwicklung dieser Läger in SAP. Dazu gehört die Ersterfassung, die Eingabe verschiedener Änderungen im Bestand als auch die Abrechnungen. Sie arbeiten eng mit unserem Außendienst zusammen und beantworten Kundenanfragen zu unseren Konsignationslägern. Des Weiteren führen Sie Inventuren durch und pflegen Daten in unserem CRM-System.

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich.
- Sie bringen erste Berufserfahrung im Vertriebsinnendienst mit.
- Sie haben erste Kenntnisse in SAP.
- Sie verfügen über sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und Grundkenntnisse in Englisch.
- Eine präzise und selbstständige Arbeitsweise runden Ihr Profil ab.

Wir bieten

- einen abwechslungsreichen und zukunftssicheren Arbeitsplatz
- Zusammenarbeit in einem passionierten und kollegialen Team
- leistungsgerechte Entlohnung und überdurchschnittliche Sozialleistungen

FÜHLEN SIE SICH ANGESPROCHEN UND SIND SIE INTERESSIERT, MEHR ÜBER DIESE STELLE ZU ERFAHREN? DANN FREUEN WIR UNS AUF IHRE VOLLSTÄNDIGE BEWERBUNG PER E-MAIL.

CANDULOR Dental GmbH
Frau Andrea Kaczynski / Am Riederngraben 6 / D-78239 Rielasingen- Worblingen / personal@candulor.de



Werden Sie Teil unseres FONDIUM-Teams!

Die FONDIUM Gruppe – ein innovativer Partner für anspruchsvolle Sphäroguss-Komponenten in der Automobilindustrie – sucht zur Verstärkung des Teams am Standort Singen tatkräftige und engagierte Unterstützung:

- **Industriemechaniker (m/w/d) Betriebstechnik**
- **Elektroniker (m/w/d) Betriebstechnik**
- **KFZ-Mechaniker (m/w/d)**
- **Betriebssanitäter (m/w/d)**

Begeisterung für …

Innovationen

Herausforderungen

Technologien

Teamarbeit

Lebensqualität

Wir bieten Ihnen

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem technologisch anspruchsvollen Umfeld.
- eine attraktive Vergütung mit Urlaubs- und Weihnachtsentgelt sowie eine betriebliche Altersvorsorge.
- eine moderne Unternehmenskultur mit Innovationskraft und Dynamik.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Erfahren Sie mehr unter
www.fondium.eu/karriere

oder bewerben Sie sich direkt unter
karriere-si@fondium.eu

FONDIUM Singen GmbH
Julius-Bührer-Straße 12
D 78224 Singen

www.fondium.eu



Die MEGA Stockach GmbH ist ein mittelständisches Großhandelsunternehmen. Mit einem Sortiment von über 50.000 Artikeln beliefern wir unsere Kunden aus den Lebensmittelbranchen, insbesondere Metzgereien und Gastronomie. Außerdem bieten wir unseren Kunden in unserem über 7.000 m² großen C+C-Markt ein besonderes Einkaufserlebnis, das keine Wünsche offen lässt. An unserem Standort in Stockach beschäftigen wir aktuell über 120 Mitarbeiter, darunter 10 Auszubildende.

Profi im Vertriebsinnendienst (M/W/D)
Sie unterstützen unsere telefonische Auftragsannahme. Dazu suchen wir eine offene und kontaktfreudige Person mit Computerkenntnissen, die einen eigenen Kundenkreis selbständig am Telefon betreut.

Mitarbeiter für Fakturierung, Kasse und Kundeneintritt im C+C-Markt (M/W/D)
Sie sind der Mittelpunkt für unsere C+C-Markt-Kunden von der Begrüßung bis zur Verabschiedung. In Voll- oder auch Teilzeit.

LKW-Auslieferungsfahrer (M/W/D)
für unsere Kundenbelieferungen im Großraum Schwarzwald-Bodensee in Vollzeit. Ausschließlich Tagestouren mit 12/18-Tonner wochentags von Montag bis Freitag, in Ausnahmenfällen auch an Samstagen. Kein Anhängerbetrieb.

Kaufmännischer Mitarbeiter für Maschinenabteilung (M/W/D)
Sie sind in enger Abstimmung mit der Abteilung Großküchenplanung zuständig für den Einkauf und Verkauf von Großküchengeräten und Zubehör. Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder Gleichwertiges sowie gute PC-Kenntnisse setzen wir voraus.

Kaufmann für die Nonfoodabteilung (M/W/D)
für die Sortimente Gläser, Porzellan, Serviceausstattung, und Berufsbekleidung. Ihre Aufgaben sind die Warenbeschaffung, Rechnungskontrolle und Disposition.

Verstärken Sie unser junges innovatives Team! Bewerben Sie sich mit Lebenslauf, Foto, Zeugnissen und Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

**MEGA Stockach Das Fach-Zentrum für die Metzgerei und Gastronomie GmbH
Frau Geiger | Reichenauring 1 | 78333 Stockach oder per Mail an
sekretariat@mega-stockach.de (bitte als pdf und max. 6 MB)**



Die ANELK Pharma ist Ihr Partner für Pharmagroßhandel aus Radolfzell. Wir versorgen zuverlässig mit Arzneimitteln, Medizinprodukten und Praxisbedarf.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams in Voll- & Teilzeit:

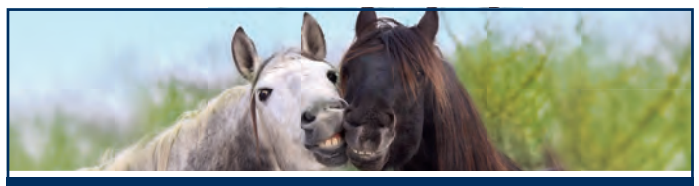
Einkäufer im Pharmagroßhandel (m/w/d)
Stellenprofil online verfügbar:
www.bit.ly/anelk-einkauf

Ab 1. September 2022 bilden wir aus:

Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
Stellenprofil online verfügbar:
www.bit.ly/anelk-azubi

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres nächst möglichen Eintrittsdatums an Herrn Andreas Kammerzell, bitte ausschließlich per E-Mail an **karriere@anelk.com**.

ANELK Pharma GmbH & Co. KG
Kasernenstraße 89 | 78315 Radolfzell
Telefon: 07732 95063 - 0



VERKAUFSMITARBEITER (M/W/D)

Zur Unterstützung unseres **MEGA STORES** in **78259 Mühlhausen-Ehingen** suchen wir ab sofort **Verkäufer (m/w/d)** in **Voll-/Teilzeit** sowie **Midijob (15, 20, 25 o. 38,5 Std.)** und **Minijobber (m/w/d)**.

Dein Profil:
- umfassende Kenntnisse zu Reitsportartikeln
- möglichst Berufserfahrung im Verkauf
- kompetentes und sympathisches Auftreten sowie ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Flexibilität und Belastbarkeit in Stoßzeiten sowie die Arbeit am Samstag

Wir erwarten:
- aktive Ansprache, sowie Beratungsgespräche und Betreuung unserer Kunden
- sicheres Führen und Abschließen von Verkaufsgesprächen
- Aufbau, Präsentation und Pflege der Waren

Wir bieten:
- ein familiäres Umfeld in modernen, klimatisierten Verkaufsräumen
- einen sicheren Arbeitsplatz – kein betriebsbedingter Stellenabbau in der über 50-jährigen Firmengeschichte
- Entwicklungsmöglichkeiten durch ein starkes Unternehmenswachstum
- attraktive Mitarbeiterrabatte auf unser gesamtes Sortiment

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Krämer MEGA STORE Mühlhausen-Ehingen
Hohenkräher Brühl 29
78259 Mühlhausen-Ehingen
Kontakt: Frau Kleiner (06205 - 9494258)
E-Mail: Bewerbung_MH@kraemer.de

Weitere Jobangebote unter: **www.kraemer.de**

ZUSTELLER/IN

Zusatzverdienst in den Pfingstferien – Wir brauchen Dich!



Wir suchen Springer in den Pfingstferien, für die Verteilung des Wochenblattes am Mittwoch, im gesamten Verbreitungsgebiet:

z. B. im Raum Singen, Radolfzell, Hegau, Stockach, ...

Wir freuen uns auf deine Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44

WOCHENBLATT

DIE MÜNCHOW Märkte
QUALITÄT IN IHRER NÄHE
EDEKA

Lebensmittelversteher (m/w) gesucht!

Werde Teil unseres Teams!

In unserem

GETRÄNKE-MARKT IN MOOS

➡ Mitarbeiter (m/w/d) in der Getränkeabteilung als Aushilfe, Teil- oder Vollzeit.

MARKT IN TENGEN

➡ Mitarbeiter Allgemein (m/w/d) als Aushilfe, Teil und Vollzeit.

Wir von EDEKA Münchow sind Lebensmittelversteher und der Überzeugung, dass es beim Essen um mehr geht als um bloße Nahrungsaufnahme, nämlich vor allem um Gesundheit, Genuss und Lebensfreude.
Wir lieben Lebensmittel und behandeln sie mit der entsprechenden Sorgfalt.

Wir suchen engagierte Mitarbeiter, die unsere Begeisterung für Lebensmittel teilen und Lebensmittelversteher sind wie wir. Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung und ein hervorragendes Arbeitsklima.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.

JETZT bewerben!

Münchow Märkte OHG • Hegaustr. 19a • 78224 Singen
andreas.schulze@muenchow-singen.de • Telefon: 07731 7905-0
www.muenchow-maerkte.de

Wir suchen auf 450,– €-Basis
Gerüstbauhelfer
Jürgen Giner Gerüstbau und Stuckateurgeschäft
Rudolf-Diesel-Str. 26, 78224 Singen
Tel. 0175 / 2 03 05 66

---

foxdienst milo
Haus, Garten & Service

Wir suchen Unterstützung im Bereich
OBJEKTREINIGUNG
in Radolfzell, Singen und Umgebung
in Teil-/Vollzeit (m/w/d)

Führerschein Klasse 3 wird vorausgesetzt * Fahrzeug wird gestellt * attraktive Arbeitszeiten * überdurchschnittlicher Stundenlohn

Bewerbung unter Telefon
0176 – 23713190
oder info@foxdienst.de

Praxis für Zahnheilkunde
zahn*werk
André di Mauro | Zahnarzt

Für unsere moderne Zahnarztpraxis mit zwei Behandlern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Absprache eine
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
für die Bereiche Assistenz und/oder Prophylaxe.

Wir bieten eine überdurchschnittliche Vergütung und großzügige Urlaubsregelung, ein angenehmes Arbeitsumfeld und flexible Arbeitszeiten. Gerne unterstützen wir Interessierte auch bei der Weiterbildung zur ZMP.

Interesse?
Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Email.

zahn*werk | ZA André di Mauro
Ramsener Str. 31 | 78262 Gailingen am Hochrhein
Tel 07734 2626 | info@ zahnwerk-gailingen.de
www.zahnwerk-gailingen.de

Gasthaus Mägdeberg
Mühlhausen
sucht ab sofort
Servicekraft und
Küchenhilfe als Beikoch
in Voll- oder Teilzeit.
Tel. 07733 / 8129 oder 98614

Wir suchen ab sofort
Reinigungskräfte (m/w/d)
Für Objekte in Radolfzell und Aach auf 450,-€-Basis/Teilzeit
Glasreiniger in Vollzeit
Deutschkenntnisse erforderlich.

Bewerbung bitte unter
info@karrermachtsauber.de
07732-58126
Reinigungsservice Karrer
Gewerbestr. 23, 78315 Radolfzell

Steuerfach-angestellte(r)
(m/w/d) gesucht
in Teilzeitbeschäftigung,
Arbeitszeiten: Mo. – Fr.
Arbeitnehmer-Steuerhilfe Delphin e. V.,
Ekkehardstr. 83, 78224 Singen,
Tel. 07731 – 79 86 761

Blumen sind ... das Lächeln der Erde.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n
Florist/in
in Teilzeit mit Freude am Beruf.
Wir freuen uns auf Sie.
Gärtnerei Kreisel
78247 Hilzingen, Tel. 07731/64181

Medizinisches Labor sucht für Probenabholung
Fahrer/in
auf 450,– €-Basis.
Bewerbung bitte unter
Tel. 0 77 31 / 9 95 60

Pflege mit HERZ

HERZ-ZENTRUM BODENSEE

Sie haben eine pflegerische oder medizinische Ausbildung?
Sie haben Spaß an der Arbeit mit Menschen und möchten Zeit für Ihre Patienten haben?
– Dann haben wir vielleicht das Richtige für Sie!
– Als fairer und familiärer Arbeitgeber sind wir stolz auf unser Personal und die hohe Zufriedenheit unserer Patienten.
Herz-Zentrum Bodensee,
Tel. 07531/897-0,
bewerbung@herz-zentrum.com

Dr. med. P. Uhrmeister
Dr. med. S. Schlägel
Prof. Dr. med. D. Spira
PD Dr. med. N. Ghanem
PD Dr. med. G. Pache
RADIOLOGIE Hegau.Bodensee

Zur Verstärkung unserer Teams für unsere Standorte in Singen und Radolfzell suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung
- **Mitarbeitende für unsere Telefonzentrale in Vollzeit / Teilzeit (m/w/d)**
- **Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellten für 09/2022 (m/w/d)**

Wir wünschen uns aufgeschlossene und engagierte, teamfähige und einfühlsame Persönlichkeiten.
Wir freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Radiologie Hegau.Bodensee
Ansprechpartner:
PD Dr. Ghanem / PD Dr. Pache
Virchowstr. 12 · 78224 Singen · www.rad-hb.de · info@rad-hb.de

---

Wir sind eines der führenden Möbelhandelsunternehmen im süddeutschen Raum mit mehreren Standorten (Lauchringen, Karlsruhe, Stockach und Weil am Rhein). Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unser Haus
IN in Stockach

Mitarbeiter Kasse Boutique m/w/d
> Vollzeit

Mitarbeiter Verkauf
Boutique- und Haushaltswaren m/w/d
> Vollzeit/Teilzeit

Job-Infos & Bewerbung hier:
wohnparc.de/jobs

Bewerben Sie sich jetzt – auch gerne als Quereinsteiger!

in stumpp
jung. frech. anders.
WOHNPARC-STUMPP.DE

IN Junge Wohnwelt Stumpp GmbH | Radolfzeller Straße 39
78333 Stockach | Tel. +49 7771 8009-0

Parkettleger
(m/w/d) gesucht!



zur Stellenanzeige

BEMBÉ PARKETT
Bembé Parkett
Bismarckstraße 30
78315 Radolfzell
0 79 31 – 96 62 22
personalwesen@bembe.de

Wir suchen einen erfahrenen
Elektroniker (m/w/d)

KIRA

Aufgabenschwerpunkte sind:
– Baugruppenüberwachung (SMD/THT)
– Anlagenüberwachung
– Mitarbeit in der Entwicklung neuer Produkte

Wir bieten:
– qualifizierte Einarbeitung
– überdurchschnittliche Vergütung

Motiviert, in einem erfolgreich wachsenden Unternehmen mit einem tollen Team mitzuarbeiten, dann bitte die Bewerbung an: Kai.hoeller@kira-leuchten.de

Mehr Infos unter: www.kira-leuchten.de

KIRA Leuchten GmbH, Wiedenstraße 6, 78244 Gottmadingen

Schnupper ... Schnupper ... ... Schnäppchen! ☺

FRESSNAPF

Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene
Verkäufer/in – Tierfreund/in
in Voll-, Teilzeit oder auf Aushilfsbasis (450,– €).
Wir freuen uns auf Sie! ☺

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz
oder geben Sie Ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab
oder per E-Mail an 1361@fressnapf.com!

Für unser Säge- und Spanerwerk suchen wir eine(n) einsatzfreudige(n), erfahrene(n)

Umschlagbagger-/Staplerfahrer m/w/d

Wenn Sie in einem modernen Betrieb und in einem motivierten Team mitarbeiten wollen, schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an bewerbung@holzwerke-riedlinger.de
oder melden sich telefonisch bei
HOLZWERKE Riedlinger GmbH,
78224 Singen-Bohlingen, Zur Mühle 7
Tel. 077 31 / 93 51 0

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- ***Produktionshelfer und Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w/d)***

  Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst: www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen sucht zum 01.09.2022 zur Verstärkung der Teams

Mitarbeiter/innen (m/w/d)

für folgende Bereiche:

an der Peter-Thumb-Schule (GMS)
Betreuungskraft für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 (5.–10. Klasse)
Dienstag bis Donnerstag von 12.00 bis 14.00 Uhr.

an der Grundschule Duchtlingen
Betreuungskraft für die verlässliche Grundschule
täglich von 7.30 Uhr bis 8.05 Uhr und von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Weitere Informationen zur Gemeinde Hilzingen finden Sie auf unserer Homepage www.hilzingen.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns bis zum 07. Juni 2022 auf Ihre Bewerbung, die Sie an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder an gemeinde@hilzingen.de senden können.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 07731/38 09-22 (Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher) oder 38 09-26 (Markus Weber).

Wir suchen
Büroreinigungskraft
für ca. 4,5 Stunden pro Woche in Gottmadingen.
Bei Interesse
Tel. 07731/9760521

Maschinenbediener
mit erlerntem Metallberuf, zuverlässig, für CNC-gesteuerte Fräsmaschinen, gute Messkenntnisse. Bewerbungen:

FS Präzisionstechnik GmbH
Obere Gießwiesen 20,
78247 Hilzingen, Tel. 07731/67246
info@fs-technik.de

Uwe Mink
Garten- & Grünflächen-gestaltung

Gärtner/ Gartenbauhelfer (m/w/d)
mit grünem Daumen zur Pflege von Privatgärten und Firmengelände für sofort gesucht.
Wir wünschen uns eine/n zuverlässige/n und fleißige/n Mtiarbeiter/in in Vollzeit.
Führerschein erforderlich.
Mobil: 0163 3434 789, Festnetz: 07771/876787
E-Mail: info@mink-gaerten.de
(Standort: Radolfzell-Böhringen)

FRAUENARZTPRAXIS zur Rose

Wir sind eine Frauenarztpraxis in der Nähe von Schaffhausen/Schweiz. Wir suchen zum 01.07.2022 oder nach Vereinbarung

eine **Arzthelferin (MFA)**
Pensum 30-70%

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!
Ihre Bewerbung dürfen Sie per Post oder E-Mail richten an:
Sarah Freitag
Frauenarztpraxis zur Rose
Zürcherstrasse 25, 8245 Feuerthalen
Tel. +41 (0)52 659 40 40
praxisrose@hin.ch - www.gyn-sh.ch

Hotel Restaurant in Steißlingen
suchen an den Wochenenden Aushilfen
Frühstück / Zimmer
Arbeitszeiten von 07:00-12:00 Uhr,
Tage flexibel. Guter Lohn + Zuschläge.
Herr Schröder, Tel. 07738-93900

Diakonische Dienste Singen e.V.
Pflegeheim / Tagespflege / Sozialstation / Essen auf Rädern



Für unser Pflegeheim Haus am Hohentwiel suchen wir ab sofort

Wohnbereichs-Leitung (m/w/d)

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Altenpflegefachkraft / Gesundheits- und KrankenpflegerIn und eine Weiterbildung als Wohnbereichsleitung.
Das Wohlergehen der BewohnerInnen ist für Sie das Wichtigste, Sie übernehmen gerne Verantwortung und haben Freude am Organisieren und Koordinieren.
Die gesetzlichen Grundlagen und fachlichen Anforderungen sind Ihnen geläufig, und können von Ihnen in der täglichen Arbeit umgesetzt werden.

Wir bieten einen verantwortungsvollen und sicheren Arbeitsplatz mit fairer Vergütung, betriebliche Altersvorsorge, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Firmenfitness HanseFit und Hilfe bei der Wohnungssuche.

Pflegefachkraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Sie haben eine Ausbildung als AltenpflegerIn oder Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Pflegefachfrau oder Pflegefachmann. Sie gehen Ihre Aufgaben verantwortungsbewusst und zuverlässig an und überzeugen mit Ihrer fachlichen und sozialen Kompetenz.

Unser offenes und engagiertes Team freut sich auf Ihre Bewerbung!

www.dd-singen.de

Inna Sterk Pflegedienstleitung
T 07731 951 148
sterk@dd-singen.de
Anton-Bruckner-Str. 41
78224 Singen

---

www.bauunternehmen-zimmer.de
ZIMMER Bauunternehmen
ZIMMER Bauunternehmen GmbH
Gewerbestraße 23 | 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 97 11 17
E-Mail info@bauunternehmen-zimmer.de

Verstärkung gesucht!



FACHARBEITER & AUSZUBILDENDE

du möchtest:
- bestes Betriebsklima
- gute Bezahlung
- moderner Arbeitsplatz
- ab Freitagnachmittag frei
- 3 Wochen Betriebsferien im Sommer
- zusätzliche Altersvorsorge (nach 2J.)

Wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme!

- dann bewirb dich jetzt!

---

lean transformers gmbh
Gerwigstraße 14 · 78234 Engen · 0 77 33 / 20 02 - 0

Willkommen bei der lean transformers gmbh!

lean transformers gmbh
signal & leistungsübertrager

Die lean transformers gmbh ist ein zukunftsorientiertes mittelständisches Unternehmen im Bereich der Elektrotechnik mit rund 80 Beschäftigten am Standort Engen im Hegau.
Für unsere Kunden berechnen, konstruieren und fertigen wir induktive Bauteile zur Anwendung im Maschinenbau, in der Medizintechnik und in vielen weiteren Bereichen.

Möchten Sie mit einem innovativen Team erfolgreich zusammenarbeiten? Wir suchen Sie als:

Mitarbeiter Qualitätssicherung m/w/d (Vollzeitstelle)

Ihre Aufgaben:
Optische Bauteilprüfung, elektrische Bauteilprüfung, Ausfüllen von Prüflaufkarten, allgemeine Dokumentation, innerbetriebliche Weiterleitung der geprüften Bauteile an die entsprechenden Abteilungen

Das bringen Sie mit:
Technisches Verständnis, gute Auffassungsgabe und Teamgeist, gutes Sehvermögen, Sie sind lernbereit und haben eine zuverlässige Arbeitsweise, idealerweise elektrotechnische Vorkenntnisse

Fachlagerist/Lagerhelfer m/w/d (Vollzeitstelle)

Ihre Aufgaben:
Be- und Entladen von LKWs, Sortieren der Warengruppen und Einlagerung, Wareneingangs- und Ausgangskontrolle, Verpacken / Palettieren / Warenumschlag, jährliche Inventur

Das bringen Sie mit:
Erfahrung im Bereich Lagerwirtschaft, Staplerführerschein wünschenswert, hohe körperliche Belastbarkeit, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Industriekaufmann m/w/d (Vollzeitstelle)

Ihre Aufgaben:
Komplette Auftragsbearbeitung, Angebot, Auftrag, Lieferschein, Rechnung, allgemeine Büroarbeiten, Erstellen von Versandpapieren etc., generelle Unterstützung des Teams und allgemeine Verwaltungsaufgaben

Das bringen Sie mit:
Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung als Industriekauffrau/-mann (m/w/d), Bürokauffrau/-mann (m/w/d) o.ä., gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, gute MS-Office-Kenntnisse, selbstständiges, zielstrebiges Arbeiten sowie Teamgeist

Wir bieten Ihnen:
sicheren Arbeitsplatz in angenehmem Arbeitsumfeld, leistungsgerechte Entlohnung, eine interessante, abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit in einem motivierten Team, intensive und individuelle Einarbeitung, Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie uns **bis zum 10.06.2022** eine kurze Bewerbung per E-Mail an job@lean-transformers.de oder per Post an unsere Firmenadresse. Gerne können Sie sich auch vorab telefonisch informieren unter 07733/2002-0. Wir freuen uns auf Sie!

25/05/2022

Das WOCHENBLATT sucht:

NEU!

Reinigungskraft (m/w/d)

für Reinigungs- und Hygienearbeiten
auf 450,- Basis

Als Teil eines engagierten Teams kümmern Sie sich um alle anfallenden Reinigungsarbeiten der Geschäftsstelle.

Sie sind mit vollem Einsatz dabei und haben einen ausgeprägten Sinn für Ordnung und Sauberkeit. Führerschein und polizeiliches Führungszeugnis sind Voraussetzung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte per Mail an

i.jordi@wochenblatt.net

Bei Fragen steht Ihnen Frau Jordi gerne unter **07731/8800-46** zur Verfügung.

Sie möchten sich ein Bild von unserem Unternehmen machen?
Hier geht es zu unserer Homepage: **www.wochenblatt.net**
oder den nebenstehenden QR-Code scannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG - Hadwigstraße 2A - 78224 Singen

WOCHENBLATT



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen selbstständigen und zuverlässigen

Anlagenmechaniker m/w/d

für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik
mit abgeschlossener Berufsausbildung

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen
per Post/E-Mail oder rufen Sie uns an.

Scheu
Sanitär Heizung Blech

Daniel Scheu, Meisterbetrieb, Gansäcker 1, 78176 Blumberg, Tel.: 07736/92 13 95,
Handy: 0173/4 24 60 21, info@danielscheu.de, www.danielscheu.de

BROZIAT
TRANSPORTE
seit 1897
WIR SUCHEN:
Bürokraft 50% (m/w/d)

- Schwertransporte
- Maschinentransporte
- Industrieumzüge
- Montagen
- Kranarbeiten

Horst Broziat GmbH
Aluminiumstr. 20b
78224 Singen
Telefon +49 (0) 7731 - 922 100
www.broziat-transporte.de

Job-Angebot

ergotherapie
singen
tanja ströhle

Scheffelstr. 6
78224 Singen
07731 901 895 0

ergotherapeut (m/w/d)
(zur Praxisvertretung)

Wir sind eine erfolgreich etablierte Praxis in der Region und suchen zum nächstmöglichen Termin (zunächst befristet) eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit, welche in den Bereichen Neurologie, Geriatrie, Pädiatrie, Handtherapie und Orthopädie übergangsweise Vertretung übernimmt und sich durch Teamgeist, eine selbständige Arbeitsweise, Freundlichkeit sowie Flexibilität auszeichnet - gerne auch Wiedereinsteiger. Ein Pkw-Führerschein ist für die Hausbesuche obligatorisch.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, Sozialleistungen und Fahrtkostenerstattung. Optional steht ein Praxisauto zur Verfügung. Bis zum Vertretungsbeginn ermöglichen wir eine intensive Einarbeitung und Begleitung sowie flexible Arbeitszeiten nach Vereinbarung.

Eine unverbindliche Hospitation ist ab sofort möglich. Wir arbeiten außerdem eng mit der Physiotherapie zusammen, die sich in derselben Einrichtung befindet. Auf Ihre aussagekräftige Bewerbung freuen wir uns.

info@ergotherapie-singen.de www.ergotherapie-singen.de



Abwasserverband Radolfzeller Aach

Der Abwasserverband „Radolfzeller Aach“ mit Sitz in der Gemeinde Moos am Bodensee sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
oder bevorzugt
Facharbeiter aus dem Metallhandwerk (m/w/d)
mit Bereitschaft zur Weiterbildung als Fachkraft für Abwassertechnik

Aufgabe des Verbandes ist der Bau und Betrieb der Verbandskläranlage, der Regenüberlaufbecken und der Sammelkanäle einschließlich der Zuleitung des Abwassers zur Kläranlage.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:
- Durchführung von Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen
- Wartung der Abwasserreinigungsanlage, der Pumpwerke und der Regenüberlaufbecken
- Rufbereitschaft und Wochenenddienste

Folgende fachliche und persönliche Qualifikationen erwarten wir:
- Abgeschlossene Berufsausbildung in o. g. Bereich
- Bereitschaft zur Fortbildung ggf. zur Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d).
- Bereitschaft zur Übernahme von Rufbereitschaftszeiten und Wochenenddiensten
- Teamfähigkeit, Einsatzfreude bei selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeit
- Führerschein Klasse B, wünschenswert C1 oder BE

Wir bieten auf unserer kürzlich erweiterten Kläranlage mit ihrer nachhaltigen und zukunftsorientierten Ausrichtung:
- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- gute Einarbeitungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- eine Vergütung gemäß TVöD.

Sie verfügen über die geforderten Qualifikationen und haben Interesse an einer Mitarbeit auf unserer Anlage, so richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **17.06.2022** mit aussagekräftigen Unterlagen gerne per E-Mail an die **Geschäftsführung Personal, Herr Sven Leibing, Abwasserverband „Radolfzeller Aach“, Iznanger Straße 30, 78345 Moos, s.leibing@gvv-hoeri.de**. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne auch beim technischen Betriebsleiter, Herrn Michael Blazej, unter 07732 946920.

www.stelleninserate.de

Raumkultur SPEICHINGER

Für unseren Fachbetrieb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen

gelernten Raumausstatter in Festanstellung

ebenfalls bieten wir eine

Ausbildung zum Raumausstatter zum 01.09.2022

Wir sind seit über 35 Jahren ein Inhaber geführtes Fachgeschäft für umfangreiche Raumausstattung und Gestaltung mit Sitz in Singen. Unsere Kunden kommen rund um den Bodensee und Innerschweiz zu uns. Wir fertigen für Privatkunden die Wert auf Individualität und höchste Qualität legen sowie Geschäftskunden im hochwertigen Objektbereich.

Unter anderem arbeiten wir mit folgenden Werkstätten zusammen:

JAB Anstoetz | ipdesign | Bielefelder Werkstätten
und viele mehr.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail an Frau Speichinger: **info@speichinger.de**

Ihr Raumausstatter am Bodensee
Schwarzwaldstraße 14 | 78224 Singen | www.speichinger.de

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...



WOCHENBLATT



WIR SUCHEN DICH!

Wir haben unser Hirschen-Refugium erweitert und sind auf der Suche nach fleißigen Mitarbeitenden ab sofort oder nach Vereinbarung. Du möchtest mit deinem Know-how ein Teil des Hirschen sein? Dann bist du bei uns genau richtig!
Quereinsteiger (m/w/d) sind herzlich willkommen.

Du bekommst:
– Geregelte Arbeitszeiten
– Gute Bezahlung
– Weiterbildungsmöglichkeiten
– Familiäres und freundliches Team

Unsere offenen Stellenangebote:
MITARBEITER (M/W/D) HOUSEKEEPING in Voll- und Teilzeit
HILFSKRAFT (M/W/D) FÜR DIE REINIGUNG DES WELLNESSBEREICHES circa 2 Stunden abends | gerne auch Schüler und Studenten ab 16 Jahren
SERVICEMITARBEITER (M/W/D) FRÜHSTÜCK in Voll- und Teilzeit
RESTAURANTFACHMANN (M/W/D) in Voll- und Teilzeit
KOCH (M/W/D) in Voll- und Teilzeit
BEIKOCH (M/W/D) in Voll- und Teilzeit
KÜCHENHILFE (M/W/D) in Voll- und Teilzeit

Bewirb dich jetzt: jobs@hotelhirschen-bodensee.de
Hotel Gasthaus Hirschen | Inhaber Karl Amann
Kirchgasse 3 | D-78343 Gaienhofen-Horn | Tel. +49 (0) 7735 93380
Ansprechpartner: Martin Amann | www.hotelhirschen-bodensee.de

WIR SUCHEN ...

EINEN ENGAGIERTEN ZUSTELLER (m/w/d)



in Festanstellung, Teilzeit (12-15 Std./Woche)

Ihre Aufgaben sind die regelmäßige Zustellung des Wochenblatts in wechselnden Gebieten und die Verteilung von Sonderprodukten.



Einsatztage sind überwiegend Mittwoch und Donnerstag.

Wir bieten Ihnen eine sozialversicherungspflichtige Anstellung in Teilzeit und die Möglichkeit der Fahrtkostenübernahme.

Sie bringen mit:

Flexibilität, Verlässlichkeit, körperlich durchschnittliche Belastbarkeit und Führerschein Klasse B sowie einen PKW.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte per Mail an:

vertrieb@wochenblatt.net

Bei Fragen sind wir telefonisch unter: **07731/88 00 - 44** ereichbar.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

WOCHENBLATT





Danke

für die herzlichen Glückwünsche und die vielen Geschenke zu meinem

100. Geburtstag

Elisabeth Fleiner

Liebe ist, wenn du jemanden in die Augen schaust und du alles siehst, was du brauchst.

Wir freuen uns über die Hochzeit unserer Kinder vom 21. Mai 2022

Sarah Klein geb. Ganter & **Steven Klein**

Irmgard Ganter und Harald Haselbeck mit Familie

Angelika und Dietmar Klein
Patrick und Tommy
Karin und Paul Klein
Ruth Joos



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
WOCHENBLATT

Todesanzeige und Danksagung

Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber,
sondern lächeln, dass sie gewesen.

In aller Stille haben wir auf dem Waldfriedhof Radolfzell Abschied genommen von meinem treusorgenden Ehemann und guten Vater

Manfred Schütz

* 21.06.1934 † 10.05.2022

Für uns bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung

Deine Ingeborg
Sonja und Klaus

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
Augustinus

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meiner Mutter

Elisabeth Schuch

geb. Zauner

* 1938 † 2022

Dein Sohn Helmuth

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 31. Mai 2022, um 13.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem beliebten und geschätzten Ehrenmitglied

Christa Sigmund

Worte geben nicht wieder, was Christa im TUS 03 Böhringen alles geleistet hat. Sie hat das Vereinsgeschehen über 50 Jahre mit unermüdlichem Engagement entscheidend geprägt, war leidenschaftliche Übungsleiterin der Leichtathletik, der Kinder-Gymnastikgruppe sowie der Frauenriege. Mit ihrer humorvollen und temperamentvollen Art konnte sie den Nachwuchs für den Sport begeistern und liebevoll betreuen.
Der TUS 03 hat Christa sehr viel zu verdanken. Für ihren großartigen sportlichen Einsatz wurde Christa 1994 von der Stadt Radolfzell mit dem Sport-Ehrenbrief ausgezeichnet. Ebenso erhielt sie Ehrennadeln vom Hegau-Bodensee-Turngau, Badischen Turner-Bund und vom Deutschen Turner-Bund.

Wir werden Christa in liebevoller Erinnerung behalten.

TUS 03 Böhringen e.V.

Wir sagen herzlich Danke...

... allen, die mit uns von meiner geliebten Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Tochter, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Susanne Reinauer

Abschied nahmen und ihre Anteilnahme, ihre Verbundenheit und ihre Wertschätzung auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

den Arbeitskollegen vom Pflegeheim St. Anna,
den Pflegern des Michael-Herler Heims
sowie den Freunden aus Weiterdingen

Im Namen aller Angehörigen
Hans-Rudolf
Andreas und Anastasia mit Leon
Tobias und Shanti
Lilli Hisam

Weiterdingen, im Mai 2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns ihre Verbundenheit, Wertschätzung und Zuneigung auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt den Pflegerinnen und Pflegern vom „Haus am Hohentwiel" für die immer fürsorgliche Betreuung.

Im Namen der Familie
Gaby Metzger

Klaus Metzger

** 19.11.1953 † 30.4.2022*

Singen, im Mai 2022

NACHRUF

Traurig nehmen wir Abschied von

Franz Deschner

Wir verlieren mit Franz einen Menschen, der über viele Jahre hinweg die Entwicklung der Randegger Vereine mitgestaltete und sich dabei vor allen Dingen bei den Festen in den kulinarischen Belangen sehr engagierte. Für diese außergewöhnliche Leistung wurde ihm unter anderem auch die Landesehrennadel von Baden-Württemberg verliehen. In den letzten Jahren war er stets ein treuer Gast unserer Veranstaltungen.

Wir trauern mit seiner Familie sowie den Angehörigen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Kulturausschuss für alle Randegger Vereine

Brüder zur Sonne, zur Freiheit,
Brüder zum Licht empor!
(Leonid Petrowitsch Radin)

Wir trauern um unseren geliebten Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel



Günther Stadelhofer

** 4.9.1945 † 21.5.2022*

Sarah Stadelhofer-Komar und Alexander Komar
Boris Stadelhofer
Melanie und Noel Brunn
Christine und Dr. Wolfgang Rammensee mit Familie
Freddy und Dr. Anne Overlack mit Familie
Gabi Stadelhofer mit Familie
Anneliese Hambsch mit Wolfgang
Kordula und August Berger mit Familie
Harald und Susanne Hambsch mit Familie

Die Beerdigung findet am Montag, den 30.5.2022, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Beuren an der Aach statt.









Thorsten Ritzinger

† 23.05.2011

Die Erinnerung ist wie ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

In Liebe!
Deine Eltern Franz-Xaver und Helga

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von unserer lieben Verstorbenen

Sigrid Ruh

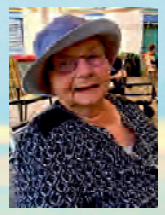
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Dr. Wilpert, Herrn Dr. Geyer, Herrn Dr. Münkle für die gute ärztliche Betreuung, Herrn Hans-Georg Bühner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie den Ärzten und dem Pflegepersonal vom Krankenhaus Singen.

Singen,
im Mai 2022

Im Namen aller Angehörigen
Familien Ruh und Hilmer

Ein langes Leben ist zu Ende.



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Hildegard Charlotte Jost

geb. Däumer

* 25.09.1918 † 26.04.2022

Deine Monika
und Heidi mit Familien
in Deutschland und Frankreich

Die Beerdigung fand in aller Stille in Tengen statt.



Herzlichen Dank

sage ich allen, die mir durch tröstende Worte sowie durch Blumen und Geldspenden ihr Mitgefühl bekundetet und meine liebe Frau

Anita Dold

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

D - Herrn Pfarrer Weber für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
A - dem Praxisteam Dr. Dörflinger für die jahrelange ärztliche Betreuung
N - den Ärzten und dem Pflegepersonal der Gefäßstation vom Hegauklinikum
K - dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Beratung und Unterstützung
E

Riedheim, im Mai 2022 Werner Dold

Wo Gott dich hingesät hat,
da sollst du blühen.

Sonja Koch

geb. Auer

* 24.9.1938 † 23.5.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Carmen und Christian
Andreas mit Familie
Christa mit Familie
Thomas mit Familie
Gerd Auer mit Familie

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 2. Juni 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Traueradresse:
Carmen Koch, Schmollerstr. 37,
78239 Rielasingen-Worblingen

Und es ist in keinem anderen (außer Jesus Christus) das Heil, denn es ist auch kein anderer Name unter dem Himmel, der unter den Menschen gegeben ist, in dem wir errettet werden müssen. Apostelgeschichte 4,12

christen-in-radolfzell.de.

Du hast geliebt, gelacht, gegeben, brachtest Freude in unser aller Leben.
Mit Deiner Art und Deinem Wesen, ist so mancher Schmerz genesen.
Drum wohl verdient ist Deine Ruh, doch Mutter was jetzt fehlt bist Du!

Herzlichen Dank



allen die unsere Mutter und Schwester

Margitta Pietsch

† 29.04.2022

auf ihrem letzten Weg begleitet und uns mit ihrer Anteilnahme und tröstenden Worten unterstützt und Kraft gegeben haben.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Frau Dr. Kloos und ihrem Team, dem Pflegedienst der AWO, Frau Ute Fischer vom Betreuungsverein Kompass sowie Frau Gisela Neumann vom Curth-Georg-Becker Haus für die gute Betreuung über die Jahre hinweg.

Norman und Elli mit „Kleinchen“
Romy mit Kindern
Jörg und Petra mit Familie



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Barbara Hauswald

geb. Fichtner

* 28.11.1936 † 17.05.2022

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit,
die Du uns geschenkt hast.

Carolin Rönsch mit Familie
Deine Schwester Gerlind Fichtner
Dein Bruder Christian Fichtner mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 24.06.2022 um 14 Uhr in der Ev. Friedenskirche in Gailingen statt, anschließend Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...



» WOCHENBLATT

Wir haben mit Dir den Mittelpunkt unserer Familie verloren.
Du warst immer für uns da.
Wir vermissen dich sehr.

Adalbert Wieland

D für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
A für jede herzliche Umarmung,
N für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
für alle Schrift-, Geld- und Blumenspenden,
K für jedes stille Gebet,
E sagen wir allen, die zur würdevollen Gestaltung der Trauerfeier beigetragen haben.

Schienen, im Mai 2022

Daniela, Thomas, Tina mit Familien
und Hannelore



Nach einem erfüllten Leben durfte mein geliebter Mann, mein herzensguter Vater, unser lieber Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Pate friedlich einschlafen

Siegfried Härle

* 20.01.1937 † 15.05.2022

Du bleibst in unseren Herzen
In Liebe
Deine Hella
Manuela und Markus
Uschi und Michi
Stephan und Fiona mit Dominic und Lucas
und alle Anverwandten

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.



Liebe hat er uns gegeben,
Liebe war, was er uns tat.
Liebe war sein ganzes Leben,
Liebe folgt ihm ins Grab.

Alois Hasselbaum

* 31.8.1934 † 17.5.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Sophie Hasselbaum geb. Moritz
Brigitte mit David, Alexander und Nicholas
Dorothea mit Lars
Berthold mit Lukas und Amy
und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 2. Juni 2022, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

» WOCHENBLATT «





Todesanzeige und Danksagung

Nach kurzer Krankheit verstarb mein Bruder und Onkel

Erich Hetzel

* 27.10.1933 † 12.05.2022

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Für die erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Singen, im Mai 2022

Im Namen aller Angehörigen
Ingeborg Andersen



Sofie Geier

* 27.12.1926
† 30.4.2022

Singen, im Mai 2022

Aus dem Leben bist du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an

- Frau Dr. Wiesendanger für die jahrelange ärztliche Betreuung
- den Pflegedienst Viva-Vital für die liebevolle Pflege
- ihre Schwester Mathilde für ihre Hilfe und Fürsorge
- Herrn Diakon Vallelonga und Herrn Mendel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- das Bestattungsinstitut Ruf für die persönliche und hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Manfred Geier
Ursula Fürst

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.



Paul Lacher

* 27.12.1937 † 10.05.2022

Wir haben im engsten Familienkreis von ihm Abschied genommen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Zachmann, dem ambulanten SAPV-Team und dem stationären Hospiz Horizont, für die liebevolle, herzliche Betreuung.

Singen, im Mai 2022

Marlene Lacher
Tina mit Familie
Ralph mit Familie

Erinnerungen, die das Herz berühren,
gehen niemals verloren.

Herzlichen Dank

allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden bekundeten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben



Priska Schmid

D - der Gemeinschaftspraxis Dr. Malte Schreiber, besonders Fr. Dr. Petra Werkmeister für die gute ärztliche Betreuung.

A - dem Pflegepersonal des Seniorenheims „Haus zum Feierabend“ für die liebevolle Pflege und Betreuung.

N - Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

K - dem Bestattungshaus Decker für die hilfreiche Unterstützung in den Trauerangelegenheiten.

E - all den lieben Menschen, die sich um unsere liebe Priska gekümmert und sie in ihrem Leben begleitet haben.

Beuren a. d. Aach, im Mai 2022

Familie Silvia Mattes
Familie Wolfgang Werkmeister

Hvala, za svaku lepu reč utehe.
Danke für jedes tröstende Wort.

Ivan
Vuković

1945 - 2022

Besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Zum Heiligen Geist und den dortigen Pflegerinnen und Pflegern, die unserem Ehemann und Vater mit Freundlichkeit und Respekt begegnet sind.

Danke auch an Frau Dr. Gerner und dem Hospizverein Radolfzell für die Unterstützung in der schweren Zeit.

Radolfzell,
im Mai 2022

Jela
Sofija, Kristina und Đuka



Todesanzeige und Danksagung

Alles Irdische ist vergänglich,
doch die Erinnerung bleibt!

Wir haben auf seinen Wunsch im
engen Kreis Abschied genommen von

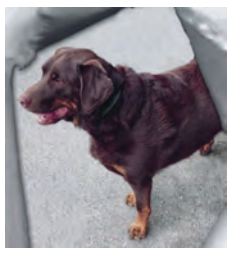
Horst Leuschner

* 15.02.1932 † 02.05.2022

Liggeringen,
Zum Mühlsberg 4

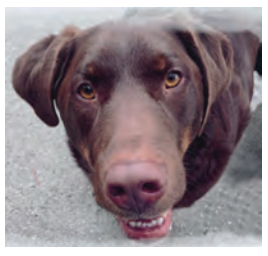
Im Namen der Angehörigen
Hans Leuschner und Ewald Bottlang

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



Baddy

Unfassbar, dass du nicht mehr bist,
aber wunderbar, dass du warst.



Baddy

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, guten Schwägerin und unserer Tante

Ursula Bechler-Fels

* 6. Mai 1951 † 7. Mai 2022

In Liebe
Dein Bodo
Guido und Alexandra mit Marius und Tristan
sowie alle Angehörigen

Güttingen, im Mai 2022

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 1. Juni 2022, um 10.30 Uhr in der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain/Dettingen statt.

Waldruh
St. Katharinen



Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am **Samstag, den 4. Juni und Samstag, den 18. Juni um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt.
Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Wir nehmen Abschied von

Ralf Dambacher

* 12.10.1964 † 14.5.2022



In stiller Trauer
Marco
Meike und Omar mit Luana und Teo
Simon
Ellen und Horst Dambacher
Uwe, Jutta und Alexander mit Familien
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 3.6.2022, um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.



Danksagung

Ditha Kordt

05.05.1933 – 03.05.2022

Herzlichen Dank allen, die ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und die schwere Last des Abschieds leichter machten.

Radolfzell,
im Mai 2022

Im Namen aller Angehörigen
Gaby, Tini, Ute und Astrid

Ein edles Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

Gertrud Mayer

geb. Schicker

* 26.09.1933 † 13.05.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Roswitha mit Familie
Robert mit Familie
Roland mit Familie
sowie alle Anverwandten

Welschingen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 30.05.2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Welschingen statt.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

Werner Eichkorn

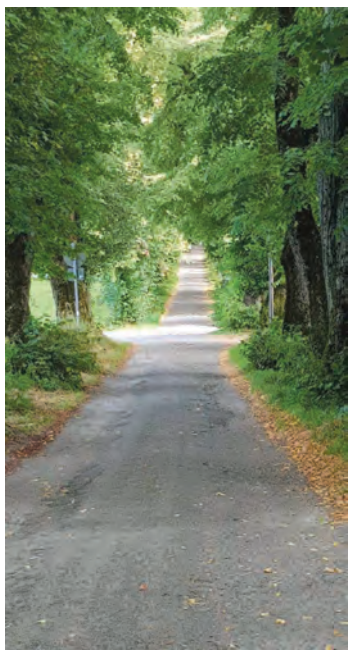
auf seinem letzten Weg begleitet haben und durch Wort und Schrift, Geld- und Blumenspenden ihr Mitgefühl bekundet haben.

Besonders danken möchten wir

Herrn Pfarrer Philipp für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
der Mundharmonikagruppe für die ehrenvolle musikalische Begleitung am Grab,
den Feuerwehrkameraden, der Fa. Allweiler sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die einfühlsame Unterstützung.

Radolfzell, im Mai 2022

Rosi Eichkorn mit Familie



Wenn du traurig bist, dann schau
in dein Herz
und du wirst erkennen,
dass du weinst um das,
was dir Freude bereitete.
Khalil Gibran

Überwältigt von der großen Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben

Peter Wieland

danken wir von ganzem Herzen allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Verbundenheit und Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Sei es durch liebe Gesten, in Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden oder durch eine Umarmung, wenn Worte fehlten.

Herzlichen Dank

- Home Instead für die ambulante Pflege
- dem Team der Pflegestation, Wohnbereich II vom Hospital zum Heiligen Geist
- der Praxis am See und ihrem gesamten Team
- Frau Edda Leu für die persönliche, würdevolle Trauerfeier
- Carola und Gerhard Weiermann für die Hilfe vor, während und nach der Trauerfeier
- der Gemeinde Moos, Herrn Patrick Krauss für den würdevollen Nachruf
- meinen Geschwistern, der Familie, Freunden und Arbeitskollegen die uns durch die gesamte Zeit der Krankheit in Gedanken und Aufmerksamkeiten zur Seite standen. Ihr ward ne große Hilfe

Moos, im Mai 2022

Im Namen aller Angehörigen
Reingart Bruttel und Kinder



Danke

Für die große Anteilnahme und das tiefe Mitgefühl, das uns in den Stunden des Abschieds auf vielfältige Weise entgegengebracht wurde, danken wir von ganzem Herzen.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und dem Musikverein Volkertshausen für die musikalische Umrahmung.

Walter Greuter

Volkertshausen,
im Mai 2022

Im Namen aller Angehörigen
Erwin Greuter, Eva Scherr, Roland Greuter

Herzlichen Dank

Wir danken allen für die grosse Anteilnahme und vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserem lieben

Fritz Rudolf

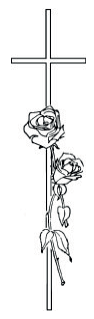
† 14.04.2022

erfahren durften.

Danke der Gemeinde Gottmadingen für die Kranzniederlegung und den würdigen Nachruf.
Danke dem Musikverein Gottmadingen für die Trauerrede und Würdigung, sowie die musikalische Begleitung der Trauerfeier.
Danke Herrn Pfarrer Waldvogel für die tröstenden Worte im Gespräch und während der Trauerfeier.
Danke der Praxis Dr. Joachim Kaiser, dem Pflegedienst Pro Aetas und der Sozialstation Hegau-West für die Begleitung und Fürsorge am Lebensende.

Gottmadingen, im Mai 2022

Im Namen aller Angehörigen
Michael und Armin Rudolf



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in den Stunden des Abschieds von meinem Mann und unserem Vater

Bertold Vogel

verbunden fühlten und ihre Wertschätzung und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

- Herrn Diakon Ehinger für die tröstenden und einfühlsamen Worte,
- Sven Mendel und Elias für die musikalische Umrahmung,
- den Feuerwehrkameraden und -kameradinnen des Löschzugs Überlingen am Ried für das Ehrengeleit und den Nachruf,
- der Praxis Dr. Dubois mit Team für die jahrelange ärztliche Betreuung,
- der Sozialstation St. Verena für die fürsorgliche Pflege,
- der Physiotherapeutin Melina für die aufbauende Therapie,
- Blumen Glöggl für den wunderschönen Blumenschmuck,
- dem Bestattungsinstitut Keller für die vertrauensvolle einfühlsame Unterstützung.

Überlingen am Ried, im Mai 2022

Erika Vogel mit Familie

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme beim Abschied unserer lieben

Rosmarie „Rosi“ Ritter

zum Ausdruck brachten.

BESONDEREN DANK

- für die Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit
- Herrn Pfarrer Gompper für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Frau Ulrike Brachat für die musikalische Begleitung
- Herrn Dr. Auer mit Team für die fürsorgliche Betreuung
- dem Pflegeteam der Sozialstation Gottmadingen & des SAPV Horizont Singen für die liebevolle Pflege und Begleitung in den letzten Tagen

Riedheim,
im Mai 2022

Im Namen aller Angehörigen
Markus Ritter & Brigitte Flad



Fußball Verbandsliga, FC Radolfzell

Mit Olli Sorg platzte die „Bombe“

Eine „Bombe“ hatte **Oliver Preiser, Präsident des FC Radolfzell**, im Vorfeld angekündigt und diese platzte am Samstagvormittag im Clubheim des Traditionsvereins auf der Mettnau: **Oliver Sorg, Ex-Fußballprofi aus Engen, wird Spielertrainer des Verbandsligisten FC Radolfzell** und tritt die **Nachfolge von Steffen Kautzmann** an.

von Ute Mucha



Steffen Kautzmann (links) übergibt nach acht Jahren als Trainer beim FC Radolfzell an Olli Sorg. swb-Bild: Ute Mucha

Dem **spektakulären Wechsel** gingen schlaflose Nächte von **Sportvorstand Alexander Thumer** voraus. Denn vor zwei Wochen kündigte Trainer Steffen Kautzmann an, dass er den Verein nach acht erfolgreichen Jahren verlassen werde. „So kurz vor Saisonende standen wir ohne Trainer da - ich war total daneben, denn der Trainermarkt ist um diese Zeit leer gefegt“, beschreibt er das Dilemma. Doch wie so oft im Leben öffnete sich auch für Alexander Thumer und den FC Radolfzell überraschend ein neues Türchen zum Erfolg: **Auf einen Anruf reagierte Olli Sorg interessiert**, erbat sich zwei Tage Bedenkzeit und sagte schließlich zu, **neuer Trainer des FCR** zu werden. „Für mich passt das perfekt“, erklärt der Ex-Profi, der im Juli vergangenen Jahres seine Karriere beendete und mit seiner Familie wieder heim in den Hegau zog. Dort ließ er sich erst einmal Zeit, um nach über zehn Jahren im Bundesliga-Zirkus mit Stationen beim SC Freiburg, bei Hannover 96 und zuletzt beim 1. FC Nürnberg ein bisschen Abstand davon zu gewinnen. **„Aber jetzt hat es langsam wieder gekribbelt“, gibt Sorg nach fast einjähriger Fußball-Abstinenz zu.** Für ihn spielten bei der Entscheidung für die Mettnauer mehrere Faktoren eine Rolle: zum einen, dass die Mettnauer eine gute Nachwuchsarbeit leisten, dass sie seit Jahren eine Kooperation mit dem SC Freiburg pflegen, dem Verein, bei dem Sorgs Erfolgsgeschichte begann und dass „einfach die Chemie stimmt“. **Gerade die Nachwuchsförderung liegt dem 31-Jährigen am Herzen.** Auch während seiner aktiven Zeit hielt Sorg immer die Verbindung in seine Heimat und bietet mit seinem Bruder und Fußballkollegen seit Jahren sein **Fußballcamp „Olli & Friends“** für Kinder in Engen an, bei dem als besonderes Schmankerl auch aktive Spieler des SC Freiburg mit den Kids kicken. Ab kommender Saison wird der erfahrene Abwehrspieler nun die Kickstiefel für das Team von der Mettnau schnüren und in „große Fußstapfen“ treten. **Aber: so Sorg schmunzelnd, „ich liebe Herausforderungen“** und zollt seinem Vorgänger Respekt: **„Großes Kompliment an Steffen Kautzmann - vor seiner Leistung ziehe ich den Hut“.**

Unterstützt wird der neue Radolfzeller Trainer von seinem langjährigen Kollegen **Franco Caputo**, der zuletzt beim FC Singen aktiv war. Auch der bisherige Co-Trainer **Wolfgang Stolpa** soll weiterhin seine Erfahrung für die Blau-Weißen einbringen, hoffen die FC-Vereinsverantwortlichen. Sie attestieren Steffen Kautzmann eine „überragende Arbeit in den letzten acht Jahren: **„Das war eine fantastische Zeit“, fasste Alexander Thumer zusammen.** Steffen Kautzmann gönnt sich nach acht Jahren als Co- und Cheftrainer auf der Mettnau erst einmal eine Auszeit. Seine Gründe sind zum einen privater Natur und zum anderen die Auswirkungen der Doppelbelastungen von Beruf und Fußball. Acht Jahre ohne Pause und die laufende Saison, die sehr intensiv war, haben Spuren bei ihm hinterlassen. „Die Power fehlt und wenn ich nicht hundert Prozent geben kann, dann lass ich es lieber bleiben“, erklärt der Fußballlehrer. Augenzwinkernd fügt er aber hinzu: „Man sieht sich sicher wieder ....“.

Singen

„Rettet den Boden!“

„Save Soil“ ist eine globale Kampagne zur Rettung des fruchtbaren Erdbodens. Sie ist bestrebt, ein Bewusstsein für den Bodenschutz zu gewinnen und möchte mit Vorträgen, wie vergangenen Freitag am Hegau-Gymnasium, auf die Kraft individueller Maßnahmen für politische Veränderungen und öffentliches Engagement hinweisen. Mit der Hilfe von **Sonja Heitmüller, Lehrerin am Hegau-Gymnasium,** hielten die **Veranstalterinnen Ranjna Rani und Natascha Brügel** Vorträge für die Oberstufe im Fach Geografie, um genau auf diesen Missstand aufmerksam zu machen. „Zu erkennen, dass alles, was wir in unserem täglichen Leben brauchen, aus der Erde stammt und dass bewusstes Handeln einen echten Unterschied machen kann, ist der erste Schritt, um diese kostbare Ressource zu erhalten und die Degradation umzukehren“, unterstreicht die Aktivistin von „Save Soil“, Ranjna Rani. Degradation meint hierbei den Prozess, fruchtbaren Boden zum Beispiel für die Landwirtschaft unbrauchbar zu machen. Das Interesse der Schüler war ebenso groß wie die Bereitschaft, etwas zu bewegen. Das Thema hat den Schülern sichtlich zu denken gegeben und zur Debatte angeregt. Amrit Raj



Für die Veranstalterinnen Ranjna Rani (links) und Natascha Brügel (rechts) ist die „Save Soil“-Kampagne mehr als eine Herzensangelegenheit. Ebenso für Sonja Heitmüller, Lehrerin am Hegau-Gymnasium, auf dem Bild in ihrer Mitte. swb-Bild: Amrit Raj



Sie können den Singener Geschenkscheck bei folgenden Verkaufsstellen erwerben:

WOCHENBLATT
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
78224 Singen | Hadwigstr. 2a
Öffnungszeiten:
Mo - Do 9-12 und 14-18 Uhr Fr 9-12 Uhr

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –



Riesen-Flohmarkt
findet statt! Ohne Test! Ohne Impfung! Ohne Anmeldung!
Sa., 28.05.2022, Singen, Parkplatz Hallenbad
9 - 16 Uhr, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172 / 7 97 60 02 ▪ www.geros-flohmarkt.de



Bruderhof
Erdbeeren!!
www.bruderhof-beerenobst.de
- **Bruderhof Eigeltingen**
- **Stockach** Richtung Tuttlingen
- **Singen-Südstadt** Richtung Bohlingen (K6157)
- **Singen-Nordstadt** am Römerziel
- **Radolfzell** Richtung Möggingen (K6167)

Infotelefon 0 77 74 / 92 04 09 · Familie Hertell

» MEHRTAGES-EVENTS

FRIEDRICHSHAFEN

Messegelände | 26. bis 29. Mai | Tuning World Bodensee. Die Mischung aus Erlebnis-Event und Branchenüberblick macht die Tuning World Bodensee zur größten reinen Tuning-Messe Europas. Infos unter www.tuningworldbodensee.de.

MESSKIRCH

Campus-Galli | 28. bis 29. Mai | Was blüht denn da? »Bunte Wiesen« – Öffentliche Führung. Schon auf dem Weg zur Baustelle fallen im Mai und Juni die bunt blühenden Wiesen ins Auge. Infos: www.campus-galli.de.

» DO 26.05.

FESTE

FRIEDINGEN

Schlossberghalle | 10:30 Uhr | Frühlingsfest zum Vatertag. Ein vielseitiges musikalisches Programm sowie allerlei Gaumerfreuden erwarten das Publikum auf dem Sportplatz an der Schlossberghalle. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Schlossberghalle statt.

FÜHRUNGEN

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 15:00 Uhr | Eine musikalische Hausiererführung durchs Museumsdorf. Mit Musik und Witz als Klinkenputzer unterwegs. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Online-Voranmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Das kompetente MAC-Team führt durch die aktuellen Ausstellungen im MAC2. Infos: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mit einem Glas Sekt in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen eintauchen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

KONZERTE

SCHAFFHAUSEN

Rathauslaube, Rathausbogen 10 | 11:30 Uhr | Internationales Bachfest: Konzert Nr. 2; **Kulturzentrum Kammgarn, Baumgartenstr. 19** | 20:30 Uhr | Konzert Nr. 4. Weitere Informationen und Tickets unter www.bachfest.ch, tickets@bachfest.ch, 0041526250522.

» FR 27.05.

KONZERTE

SCHAFFHAUSEN

Evang.-ref. Kirche St. Johann, Kirchhofplatz 7 | 17:00 Uhr | Internationales Bachfest: Konzert Nr. 6; **Münster Schaffhausen, Münsterplatz** | 20:30 Uhr | Konzert Nr. 7. Weitere Infos und Tickets unter www.bachfest.ch, tickets@bachfest.ch, 0041526250522

» SA 28.05.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinterm Rathaus, Hauptstr. 11 | 19:30 Uhr | Abendliche Führung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Um die Städte vor Dieben, Feuer und Unfug zu bewahren, hat man seit alters her Nachtwächter bedienstet. Weitere Infos unter www.engen.de.

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 15:00 Uhr | Klassische Führung – auch für Gehörlose. Wissenswertes rund um die alten Häuser und ihre ehemaligen Bewohner. Online-Voranmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

KONZERTE

SCHAFFHAUSEN

Bachturmhalle, Bachstr. 39 | 20:30 Uhr | Konzert Nr. 10. Weitere Infos und Tickets unter www.bachfest.ch, tickets@bachfest.ch, 0041526250522.

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

Landgasthaus Bohl



Frischer Spargel

Vatertag: Spareribs

***Sonntag:* Sahnegeschnetzeltes**
mit Spargelspitzen und Rösti
18,90 € vom Fass

Singen-Hausen • Auf dem Bohl 5 • Tel. 0 77 31 – 4 92 25

HOTEL · RESTAURANT
HOHENTWIEL

78224 Singen, Hohentwiel 1, Tel. 07731/99070

Vatertags-Gaudi im Biergarten
mit Pirmin Wäldin ab 11.30 Uhr
große und kleine Steaks vom Grill, Spanferkelkeule
aus dem Smoker, Pulled Turkey im Burger, usw.
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
Nutzen Sie den kostenfreien Hontes-Bus zum Hohentwiel.



IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
» WOCHENBLATT «

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

- **Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm**
  Satire von Theresia Walser.
  Mit Ralf Beckord, Elmar F. Kühling, Reyniel Ostermann.
  Regie Cornelia Hentschel.
  Mi. (25.05.), Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE

- **Abgesagt: Feuersturm**
  Humorvoll und bösartig sind die skurrilen Figuren auf ihrer vergeblichen Suche nach dem Glück.
  Mi. (25.05.), Fr., 20:00 Uhr.
  So., 18:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

- **Expedition Mitte**
  Ein Theatererlebnis zwischen Schauspiel, Video- und Kunstinstallation lässt die Grenzen zwischen Fiktion und Wirklichkeit verschwimmen.
  Sa., So., Di., 18:30, 19:30 und 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

- **Premiere: Königin Lear**
  Elisabeth Lear herrscht als Witwe über ein weltweit agierendes Konzern-Imperium.
  Premiere: Sa 20:00 Uhr.
  Di., Mi. (01.06.), 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Die Ausstellung »Mark Tobey. Arnold Stadler unterwegs in Marks Welt.« *ist noch bis zum 19.06.2022 im Kunstmuseum Singen zu sehen. Tobeys Vielschichtigkeit reicht von figurativen Arbeiten über die Sumi-Tuschen bis zu jenen ungegenständlichen Bildern, die den Künstler berühmt gemacht haben. Entstanden ab Mitte der 1930er Jahre, erstmals ausgestellt 1944 in New York, hatten die white writings, die im Zentrum der Ausstellung und des Buches stehen, großen Einfluss auf die weitere Kunstentwicklung, auch auf Jackson Pollock. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de. Copyright: Bernhard Strauss*

STEIN AM RHEIN

Evang.-ref. Stadtkirche, Chirchhofplatz 16 | 11:30 Uhr | Internationales Bachfest: Konzert Nr. 8 | 17:00 Uhr | Konzert Nr. 9. Weitere Informationen und Tickets unter www.bachfest.ch, tickets@bachfest.ch, 0041526250522.

» SO 29.05.

COMEDY

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:00 Uhr | **ABGESAGT:** Christoph Sonntag – WÖRLDWAID!. Das Gastspiel mit Christoph Sonntag muss leider ersatzlos entfallen. Die Eintrittskarten können dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft wurden. Weitere Informationen unter: www.milchwerk-radolfzell.de.

FÜHRUNGEN

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 10:30 Uhr | Vom Kinderkriegen und Zähneziehen – Gesundheit früher. Heute geht es um das Thema Gesundheit früher. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Online-Voranmeldung erforderlich.
Freilichtmuseum | 15:00 Uhr | Triumph bleibt im Karton! – Werbegrafik im Kaufhaus Pfeiffer. Die Ausstellung zeigt Spannendes zur Werbung vergangener Zeit und erzählt Wissenswertes zur deutschen Markengeschichte. Weitere Infos: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 09:00 Uhr | Classic Sunday. Oldtimerfreunde treffen sich auf dem Gelände des MAC Museum Art & Cars in Singen zum Austausch und Benzingesprächen. Es werden Getränke und kleine Speisen angeboten. Infos unter www.musuem-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 14:00 Uhr | Familienführung: Joan Miró - Magie der Zeichen. Die gesamte Familie wird in Mirós Welt der magischen Zeichen und Formen entführt. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Theater der Träume – Literarische und musikalische Soiree rund um Miró. SchülerInnen des Nellenburg-Gymnasiums Stockach gestalten eine literarische und musikalische Reise durch das Museum. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

KONZERTE

SCHAFFHAUSEN

Sorell Hotel Rueden, Zunftsaal, Oberstadt 20, | 11:30 Uhr | Internationales Bachfest: Konzert Nr. 11; **Evang.-ref. Kirche St. Johann, Kirchhofplatz 7** | 17:00 | Uhr, Konzert Nr. 12. Weitere Informationen und Tickets unter www.bachfest.ch, tickets@bachfest.ch, 0041526250522.

SPORT

ORSINGEN-NENZINGEN

Golf Club Schloss Langenstein, Schloss Langenstein 16 | 14:00 Uhr | Faszination Kurzplatz. Mit qualifizierten Pros Grundlagen auffrischen und im Anschluss eine Runde auf dem öffentlichen 9-Loch Kurzplatz spielen. Immer sonntags von 14 bis 16:30 Uhr. Weitere Informationen unter www.schloss-langenstein.com.

VORTRÄGE

MESSKIRCH

Campus-Galli | 10:00 Uhr | Unser täglich Brot: Brotbacken im Holzofen. Zum Brotbacken gehört viel Erfahrung, denn alle Arbeitsschritte sind von Wissen, der Wahrnehmung und der Routine des Backenden abhängig. Infos: www.campus-galli.de.

» DI 31.05.

KUNST

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 10:00 Uhr | Im Einklang mit der Kunst – Yoga im Museum. Den Alltag hinter sich und zugleich die Kunst auf eine neue Art und Weise auf sich wirken lassen. Anmeldungen erbeten unter: kunstmuseum@singen.de oder telefonisch: 07731 / 85-271.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Buzzerworld von Boris Petrovsky. Die künstlerische Vorstellungswelt umfasst die moderne Welt des Konsums und der Zeichen, die der Künstler über bewegte Objekte, Geräusche und vor allem Installationen mit Licht inszeniert. Infos unter www.engen.de.

RADOLFZELL

Villa Bosch, Scheffelstraße 8. Radolfzell. Bildhauerausstellung »Wiedersehen«. Im zwei- bis dreijährigen Turnus finden Bildhauersymposien auf der Halbinsel Mettnau statt. In diesem Jahr sind Werke in der Villa Bosch unter dem Titel »Wiedersehen« zu sehen. Weitere Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. »Mark Tobey. Arnold Stadler unterwegs in Marks Welt.«. Die Vielschichtigkeit des Künstlers reicht von figurativen Arbeiten über die Sumi-Tuschen bis zu jenen ungegenständlichen Bildern, die ihn berühmt gemacht haben. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Die zweite Stimme. Dichterbilder und Bücher von Eckhard Froeschlin. Die Ausstellung zeigt, wie bildgewaltig und lebendig das Wechselspiel zwischen Text und Bild, Literatur, Leben und Kunst sein kann, wenn es über bloße Illustration hinausgeht. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars
MAC1
Parkstraße 1.
Dolce Vita – oder die wunderbare Leichtigkeit des Seins.
Galerie im MAC1
Black Magic. Fotografien von Bruno Poinsard.
MAC2
Parkstraße 5.
Level 1. Concept Cars und Werner Pawlok.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von **James Francis Gill –** 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Faszination Superbikes & Thüga Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

– Anzeigen –

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC1, MAC2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. – Di. Ruhetag
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Eintritt: 12,– €,
  ermäßigt 9,– €.
  www.museum-art-cars.com

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Mo. 9:00 – 12:00 Uhr,
  Di. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
  und 14:00 – 18:00 Uhr,
  Sa. 10:00 – 13:00 Uhr,
  So. geschlossen.
  www.stockach.de

- **Campus Galli Meßkirch**
  Öffnungszeiten:
  01.04. – 29.10.2022
  von 10:00 – 18:00 Uhr
  30.10. – 06.11.2022
  von 10:00 – 17:00 Uhr
  Buchungen unter
  Tel. 07575 / 2061423
  www.campus-galli.de

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mirós magische Welten sind Heimat für Menschen und Tiere, aber auch für Fantasiegestalten und kuriose Formen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

» VORSCHAU

ENGEN

Do., 02.06., 18:00 Uhr, Marktplatz. Feierabendkonzert. Alljährlich im Sommer finden auf dem Marktplatz die Feierabendkonzerte der einzelnen Musikvereine statt. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. Infos: www.engen.de.

NEUHAUSEN OB ECK

Do., 02.06., 17:00 Uhr, Freilichtmuseum. Energieerlebnisweg – Von der Vergangenheit in die Zukunft. Moderne Techniken, darunter Augmented Reality, verbinden Vergangenheit und Zukunft. Infos: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner